februar 2015

das magazin aus cottbus

hermann

20. jahrgang ■ heft 02/2015 ■ kostenlos ■ Thema: Reisen / die Esscobar / Lars Redlich / alle Termine

25 JAHRE Antenne rbb BRANDENBURG

Wernesgrüner

MDR SPUTNIK

SPRING BREAK

22.–25. MAI 2015

HALBINSEL POUCH
BEI LEIPZIG

LOVE

AB SOFORT
TICKET-VORVERKAUF:
WWW.SPUTNIK.DE/SPRINGBREAK

DIE FANTASTISCHEN VIER,
CRO, MARSIMOTO, DEICHKIND, NÉRO,
SIGMA, THE AVENER, FRITZ KALKBRENNER LIVE,
ROBIN SCHULZ, LEXY & K-PAUL, OSTBLOCKSCHLAMPEN,
257ERS, MOONBOOTICA, ALLE FARBEN, OLIVER KOLETZKI,
SASCHA BRAEMER, AKA AKA FEAT. THALSTROEM,
GESTÖRT ABER GEIL, SUPER FLU, LEXER,
THE ODDWORD, DIRTY DOERING, FELIX KRÖCHER,
BREAKFASTKLUB, MARCAPASOS,
BASSRAKETEN
... UND VIELE MEHR ...

Jägermeister NEW YORKER Dress for the moment. FRESH cubculture port01.com

editorial

Überall Herzen - der Februar hat sich zum Monat der Liebe gemausert. Vielleicht meinen Sie, es kam wegen der kommerziellen Bemühungen bestimmter Industriezweige so. Ebenfalls könnten Sie glauben, es hinge mit der karnevalistischen Freizügigkeit zusammen. Wie es sich wirklich verhält und dass der christliche Namensgeber Valentin „Rebellisches" an sich hatte – darüber können Sie in diesem Heft u.a. lesen.

Ohnehin – ich weiß nicht, ob Sie sich aus den vergangenen Jahren ein paar Februartage eingefroren haben – es jagt ein Highlight das andere, so dass die 28 Tage echt knapp werden.

Besonders erfreulich ist, dass die schon im Januar der Sonne entgegen gebogenen Kabarett-Mundwinkel gleich ihre Stellung behalten können. (Apropos Stellung: dazu empfehle ich unsere Rubrik kinotopf). Humor mit Musik ist das große Monatsthema. Ob das Instrumentalgenie Lars Redlich, der Vollblut-Spaßmacher Beppo Pohlmann, die Gäste der Comedy-Lounge oder das Trio um Heidrun Bartholomäus – sie alle lachen, musizieren und würzen uns die kalte Zeit mit Witz und (Lach-)Tränen.

Eine ganz andere, doch bei vielen Menschen höchst beliebte Vergnügungsform ist der Karnevalsumzug. Anders, als die derzeitigen Muffel-Spaziergänger, feiern die Karnevalisten die fünfte Jahreszeit kreativ und traditionell mit einer gehörigen Portion Kritik an den „Oberen". Terminlich fällt der „Zug der fröhlichen Leute" dieses Jahr aus dem Rahmen. Grund dafür ist der 70. Jahrestag der Bombardierung unserer Stadt am Ende des Zweiten Weltkrieges.

Wie unverständlich und bedrohlich müssen die Demos von Pegida und wie sie alle heißen (Daumen hoch für „Cogida - heißt auf Spanisch f*cken") auf Menschen wirken, die Krieg, Vertreibung und Armut erlebt haben. Doch es geht auch anders! Kürzlich trank ich im „Späti" (an der UNI) ein Tässchen Kaffee mit dem türkischen Inhaber, übrigens ein studierter Mann. Während dessen kamen Menschen von allen Kontinenten in den Laden. Die Atmosphäre war freundlich, offen und völlig unkompliziert – eine Welt eben. Solche Erlebnisse machen mich stolz auf meine/unsere Stadt.

Darum sollten wir sie auch niemandem einfach so überlassen. Schon gar nicht im Februar, dem Monat der Liebe!

Ihre Conny Meißner ■

inhalt

hermannplatz
4 25 Jahre Antenne Brandenburg
5 dies & das

d-teile
6 Spezial Reisen

lifestyle
8 Fitness-Tipps
9 Unser Beitrag zum Valentinstag

vorspiel
10 Theatergeflüster + Heidrun Bartholomäus
11 Dagmar Manzel + Neujahrskonzert

kunststoff
12 Livingroom Gallery + Fotobuch über Holger Kelch
13 Ausstellungen: Thomas Kläber + MIA+Maik Heyde

buchäcker
14 Lektüre-Tipps

kinotopf
15 Filmstart „Fifty shades of grey"

kulturstätte
16 Esscobar

akapelle
17 frische Scheiben
18 sounds – Crackerjacks
20 club lounge – Lars Redlich

tage & nächte
22 alle Termine der Region + Gewinn
29 Ausstellungsübersicht + Adressen
30 Kleinanzeigen

• Veranstaltungstipps
• Fotostrecken
• Gewinnspiele

Mission 1000 +
https://www.facebook.com/hermanndasmagazinauscottbus

Lausitzer Ereignisse
in der Stadthalle Cottbus

Falco meets Mercury
05.03.2015 I 20 Uhr

SHADOWLAND
22.03.2015 I 19 Uhr

Faun
09.04.2015 I 20 Uhr

Beatles-Musical
03.05.2015 I 19 Uhr

STAHLZEIT
10.10.2015 I 20 Uhr

Tickets sichern!
0355/ 75 42 444

menschen

Foto: Anja Schmidt

Raymond Marchelski

Viele Cottbuser kennen Raymond als den Fleischer bei der Sonnenuhr. Seit 15 Jahren ist er in seinem Geschäft immer am Kunden, versorgt uns mit frisch gekochtem Mittagessen und berät noch einen Kunden mit Buffet-Wunsch. Hier ist er Fleischer und leidenschaftlicher Koch, der Wert auf Frische und gute Verarbeitung legt und verteidigt. Seine Frau arbeitet seit drei Jahren bei ihm. Ihrer Beziehung schadet das nicht. Es ist so schön, die zwei hinter dem Tresen zu sehen. Die Hand, die, wie zufällig, von Raymond an die Taille seiner Frau kommt, wenn er sich zu einem Gast vorbeugen muss. Die Familie ist mit im Laden, aber dieser kommt nicht nach Hause. Mit einer Ausnahme: Die Küche wird zur Experimentierwerkstatt für neue Gerichte und mit töchterlicher Unterstützung zur Pizzabäckerei. Seine Tochter wächst mit der Arbeit ihres Vaters auf. Die Hasen zu Hause darf Raymond aber nicht schlachten. Die stehen unter Tochter-Schutz und haben Namen. Das ist wichtig, denn Tiere, die einen Namen haben, isst man nicht und Papa hält sich dran. Die Familie ist ihm das Wichtigste. Lieber gehen er und seine Frau eher aus dem Geschäft und verbringen die Zeit mit der Tochter und dem jüngsten Familienzuwachs, einem zehn Monate alten Berner Sennenhund. Raymond ist zu Hause am liebsten eine „Coachkartoffel" – bequem und ja kein Stress. Harmonie in sämtlichen Lebenslagen. Sein Onkel, sein Vorgänger und Ausbilder, sagte immer, dass man Raymond „...die Schuhe im Laufen besohlen kann". Nur sein Hobby fällt dabei aus dem Rahmen. Er selbst fährt zu seinem Ausgleich Quad, aber nicht auf der Straße, sondern im Gelände mit Dreck und Matsch. Dabei mag Ray keinen Sand. Strandurlaub kommt für ihn nicht in Frage. Das Land sehen und abends am Pool mit dem Kind toben, ja, aber keinen Sand! Kommt die Rede auf sein Kind, beginnt er zu schwärmen: Sie ist kreativ, spielt Klavier und ist charakterlich Papas Mädchen. Kleinere Schwärmereien in der Schule werden mit Argusaugen des Vaters beobachtet. Jeder, den Genuss hat, Väter und Töchter zu kennen, wird jetzt schmunzeln. Sich mit Raymond zu unterhalten, ist ein Genuss. Seine wichtigste Eigenschaft zieht sich durch alle Bereiche seines Lebens: Ehrlichkeit. Ohne die geht es nicht. Und die ist sein „Geheimnis", dass alles gut funktioniert. Die Beziehung, die Familie und das Geschäft. Wir wünschen Raymond mindestens weitere 15 Jahre im Geschäftsleben, dass er uns weiterhin mit Liebe und Leidenschaft bekocht und immer viel Soße im Topf hat.

AS ■

10% Rabatt
auf ein Mittagessen
bei Ray´s Catering
vom 02.02.-05.02.

25 Jahre Antenne Brandenburg

adel tawil rockt zum geburtstag

Liebe Leserinnen und Leser, ein „Vierteljahrhundert Antenne Brandenburg" begeht die rbb Landeswelle für Brandenburg am 06.05., in einem geschichtsträchtigen Jahr, indem auch der 25. Jahrestag der Deutschen Einheit und 25 Jahre Land Brandenburg und viele weitere Jubiläen gefeiert werden.

Petra Hansel ist die Programmchefin von Antenne Brandenburg Foto: © rbb/Hanna Lippmann

Für Antenne Brandenburg, die rbb Landeswelle, ist das Jahr 2015 ein ganz besonderes Jahr. Sie treffen uns beim Frühstück mit Werktätigen am Arbeitsplatz, auf der Bundesgartenschau im Havelland, bei der Tour de Prignitz, in vielen Dörfern, Orten und Städten des Landes bei Volksfesten, runden Jubiläen und dort wo etwas geschieht, über das unsere Moderatoren, Reporter und Nachrichtenredakteure Sie schnell und aktuell informieren wollen.

Was da die Menschen in Frankfurt, Potsdam, Cottbus, Perleberg und Prenzlau bewegt, erfahren Sie durch unsere Studios und Büros täglich auf den regionalen Frequenzen. Morgens werden Sie durch unsere Moderatorinnen und Moderatoren gut gelaunt geweckt und weiter in den Tag begleitet. Immer am Sonntag können Sie sie auch als Wetterreporter in der Fernsehsendung Brandenburg aktuell sehen.

Als am 06.05.1990 Antenne Brandenburg on air ging, waren Mitarbeiter aus Potsdam, Frankfurt (Oder) und natürlich auch Cottbus dabei. Einige arbeiten noch heute im rbb Studio Cottbus am Berliner Platz. Damals wurde noch aus der Wilhelm-Külz-Str. gesendet, vielleicht erinnert sich der eine oder andere Cottbuser daran.

Nachdem Antenne Brandenburg vor fünf Jahren vor und in der Potsdamer Metropolishalle zu Gast war, begeht unser Sender das 25jährige Jubiläum nun mit Hörerinnen und Hörern aus dem ganzen Land in Cottbus. Wir blicken dabei auf erfolgreiche Jahre, auf viele Geschichten und Ereignisse zurück. Auf das, was im Land durch viele Menschen verändert und bewegt wurde, und wir schauen in die Zukunft. Wir wollen auch in den nächsten Jahren mit unserer regionalen Kompetenz ein Radio-Programm gestalten, das für hörbar gute Laune und die schönste Musik in Brandenburg steht, das auch weiterhin gern gehört wird und uns zum Marktführer in der Region Brandenburg Berlin durch großen Hörerzuspruch macht.

Am Samstag, 09.05., treffen Sie uns vor und in der Stadthalle. Feiern Sie mit uns diesen Geburtstag ab 11 Uhr beim Großen Antenne-Frühstück mit Moderatoren, Reportern und Gästen vor und ab 19.30 Uhr in der Stadthalle Cottbus.

Für das Geburtstagskonzert holt Antenne Brandenburg nationale und internationale Stars wie Mrs. Greenbird, CITY, Marit Larsen und Adel Tawil auf die Bühne. Karten zum Preis von 30-45 EUR gibt es im rbb-Ticketshop sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Alle Informationen zu unseren Geburtstagsaktionen und zum Konzert gibt es auf www.antennebrandenburg.de und regelmäßig im Programm von Antenne Brandenburg. Schalten Sie uns weiter ein. Antenne Brandenburg ist neugierig, unerschrocken, heiter, immer engagiert.

Ihre Petra Hansel ■

70. Jahrestag der Bombardierung

1.400 Tote, Tausende Verletzte, 13.000 Obdachlose, 356 zerbombte Häuser, 145 zerstörte Industrieanlagen – Bilanz des wohl traurigsten Tages in der Cottbuser Geschichte. In nur 34 Minuten war das grausame Werk aus 435 Flugzeugen der alliierten Luftstreitkräfte getan. Das ist am 15.02. 70 Jahre her.

COTTBUS BEKENNT FARBE – Abhol-Demo zum Sportlerdenkmal

Die Zahl der Toten weckt bei uns Jüngeren gruseliges Kopfkino, bei den letzten Zeitzeugen grausige Erinnerung. Leider versuchen rechte Kräfte dieses Leid für sich zu nutzen. Sie verschweigen, wo der Krieg seinen Anfang nahm, welche Verbrecher ihn vom Zaune brachen. Gern sehen sie das deutsche Volk als Opfer und marschieren darum am 15.02. auch hier.

Dagegen bekennt Cottbus wieder Farbe – für einen weltoffenen, toleranten und friedlichen Umgang miteinander in unserer Stadt. Angesichts der aktuellen innen- und außenpolitischen Lage scheint es wohl mehr als angebracht, das Geschenk eines 70jährigen Friedens zu würdigen, auf demokratische Grundwerte zu verweisen und den braunen Gedankensumpf auszutrocknen.

Alle wichtigen Infos dazu gibt es im Internet: www.cbbekenntfarbe.bplaced.net

GEDENKKONZERT im Hauptbahnhof

Am Jahrestag der Bombardierung findet um 21 Uhr ein Gedenkkonzert statt. Debra Stanley (Sopran), der Opernchor des Staatstheaters, der Sinfonische Chor, der Kammerchor der Singakademie Cottbus e.V. sowie das Philharmonisches Orchester des Staatstheaters Cottbus wirken mit. Unter der musikalischen Leitung von Chordirektor Christian Möbius ist das „Requiem" des englischen Komponisten John Rutter zu erleben. Es gehört dank seiner ästhetischen Schönheit und technischen Stringenz zu den bedeutendsten Messvertonungen. Ebenfalls ist die Trauermotette „Wie liegt die Stadt so wüst" des Dresdner Kreuzkantors Rudolf Mauersberger zu hören. Er schrieb sie für einen vier- bis siebenstimmigen A-cappella-Chor unter dem Eindruck der Zerstörung Dresdens am 13.02.1945.

Der Eintritt ist frei. Besucher richten sich bitte auf Stehplätze ein.

pr/come ■

One Billion Rising

2014 beteiligte sich bereits das Frauenzentrum an der weltweiten Aktion Foto: Frauenzentrum Cottbus e.V.

Stell Dir vor, die Erde bebt. Ein Zittern, ausgelöst von tausenden Füssen, die zur selben Zeit an verschiedensten Orten der Welt tanzen – das ist „One Billion Rising". Seit 2012 fordern mit dieser weltweiten Kampagne Menschen ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Nach statistischen Aussagen der UN sind ein Drittel von ihnen in ihrem Leben Opfer von Gewalt geworden.

Das Frauenzentrum Cottbus e.V. und das Mädchenprojekt „MIA" laden darum unter dem Motto „Gerechtigkeit liegt uns am Herzen" in die Lila Villa. Am 14. Februar von 10 bis 11 Uhr wird getrommelt und getanzt, es gibt eine „rote" Konfettischlacht und roten Tee für die Seele. „Über viele aktive Interessierte freuen wir uns. Denn nur gemeinsam können wir der Gewalt an Frauen entgegen wirken", sagt Wenke Manitz vom Frauenzentrum. pr/come ■

http://onebillionrising2014.de/OBR-Events-in-der-BRD

Großes Kino für kleine Leute

Seit 2007 macht das „Spatzenkino" in Cottbus großes Kino für kleine Leute. Das Medium Film und das Kino als Kulturort behutsam und vor allem altersgerecht an die Kinder heranzutragen, sei für deren kulturelle und medienpädagogische Bildung entscheidend, so die Veranstalter. Am 26.02., 9.30 Uhr erleben die Kinder winterliche Episoden mit der kleinen Hexe nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler. Durch das Programm führt, gemeinsam mit einem ganz schön frechen Spatz, die HERMANN-Chefredakteurin Cornelia Meißner. „Mit Begrüßung, Vor- und Nachbereitung der Filme und der Verabschiedung ist die Veranstaltung meist um die 45 Minuten lang", erklärt sie. Was sich der Spatz und Cornelia Meißner für das „Spatzenkino" wieder ausgedacht haben, verrät sie allerdings noch nicht.

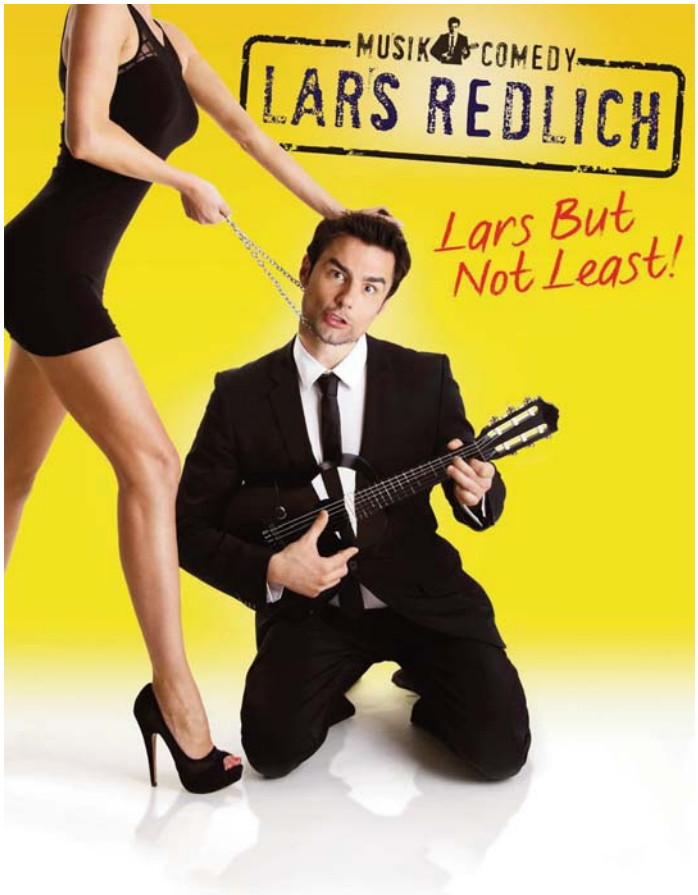
P.S. HERMANN verrät aber, dass sie ihr Honorar stiftet und für die nächsten Veranstaltungen im März, April und Mai je eine Gruppe von 25-30 Kindern ins Spatzenkino einlädt. Einfach bewerben: redaktion@hermannimnetz.de. AKSR ■

Vom Blödelbarden zum Song-Comedian

Beppo Pohlmann Foto: Pr/Café Grenzenlos

Der das über sich sagt, ist kein Geringerer als der Blattschuss-Bruder Beppo Pohlmann. Gemeinsam mit Jürgen von der Lippe und Hans Werner Olm bringt er seit den 70igern ganze Generationen zum Schenkelklopfen und alle kennen irgendwie den Gassenhauer „Kreuzberger Nächte".

Am 13.02. ist er mit seinem Soloprogramm "Ich war mal schön" im Café Grenzenlos zu Gast. „Die besten Songs, Gags und Geschichten aus 30 Bühnenjahren, locker vom Hocker und cool vom Stuhl, lieber persönlich als perfekt. Einmal vom Liedermacher zum Schlagerfuzzi und zurück.", ist in der Ankündigung zu lesen. Da darf das Cottbuser Publikum wirklich gespannt sein. Beppo zeigt sich ohne Ramba-Zamba, ohne Playbacks, nur mit der akustischen Gitarre, einfach um anderen Spaß zu machen. Lachen ist gesund! Dieser mit Sicherheit großartige Abend, ist Auftakt zu einer regelmäßigen Reihe, die die „Grenzenlosen" für alle Kabarett-Freunde zukünftig organisieren. Um Reservierungen wird dringend gebeten. Fon: 0157 / 57 45 77 89. come ■



24.2.2015 19.30 Uhr | Großes Haus

STAATSTHEATER COTTBUS

COTTBUSER AUFBRUCH Aktionsbündnis für ein gewaltfreies tolerantes Miteinander · DGB · LAP · VATTENFALL

kolumne

Demnächst auch in deiner Stadt

Der Montag hatte es noch nie leicht. Unter den Wochentagen war er schon immer Inhaber der Arschkarte. Seit jeher steht er am Anfang des Wochenendes schon als Mahnmal bereit, als Spaßbremse, die uns zurück in den Alltag schubst. Wäre der Montag ein Mensch, er wäre der dünne Junge mit Hornbrille, der das Wort Spaß nur aus Erzählungen kennt und unauffällig alles und jeden belauscht, nur um dem Rektor bei der kleinsten Entgleisung Bericht erstatten zu können. Nur kurz stand er im Rampenlicht – Ende der 90er Jahre mit dem Montagsslogan: „Wir sind das Volk".

Dann war es lange Zeit still um den dünnen Jungen. Bis die Mahnwachen für den Frieden kamen, die bebrillte Montags-Petze abstaubten und den Slogan übers Volk gleich mit reaktivierten. Und das zu einer Zeit, in der PEGIDA und angeschlossene Bewegungen nicht mehr als ein gefährliches Pochen im Hinterkopf des Ex-Flüchtlings Lutz Bachmann waren.

Was diese Bewegungen eint, ist die Wut. Zum Beispiel auf die Lügenpresse. Wobei, verstehen Sie mich nicht falsch, auch ich denke, dass Kontrolle der und Kritik an den Medien wichtig und richtig ist. Aber sind wirklich alle deutschen Journalisten „Merkel-treue NATO-Huren"? Damit sich dieses Bild aufdrängt, muss der mediale Tellerrand schon ziemlich hoch sein. Viele stört auch, dass sie ihre Meinung nicht mehr öffentlich sagen dürfen. Und zwar so sehr, dass sie das öffentlich sagen müssen. Vor laufenden Kameras. Aber Vorsicht, wer in Deutschland die Wahrheit sagt, wird sofort mit der Nazikeule niedergeknüppelt, richtig?

Falsch! Wer rassistischen Blödsinn erzählt, wird mit der Nazikeule niedergeknüppelt. Natürlich nur im metaphorischen Sinne. Das soll aber keine Verallgemeinerung sein. Die Mahnwachen hatten in ihrer Hoch-Zeit viele gute Ansätze. Aber eben auch zu viel Antisemitismus, Verschwörungsbums und Lügen.

Ich war als Beobachter in Cottbus dabei, auf dem Stadthallenvorplatz. Mehrmals. Auch, als mit Ken Jebsen eine der wohl schillerndsten Figuren der Bewegung seine Rede hielt. Was mich wirklich erschreckt hat: Jebsen hat an vielen Stellen nachweislich Unfug erzählt - aber den Leuten war es egal. Ohne zu hinterfragen, wird gefressen, was auf den Teller kommt. Bauchschmerzen bekommen die wenigsten.

Mittlerweile hat sich die Bewegung selbst zerfleischt und wird kaum noch wahrgenommen. Auch, weil andere Bewegungen nach medialer Aufmerksamkeit lechzten. HOGESA, PEGIDA, Dabedidabedei. Selbst Cottbus hat einen eigenen Ableger, dessen Wurzeln vermutlich in Hoyerswerda und der dortigen „Nein zum Heim"-Szene liegen. Natürlich wächst die Kluft zwischen Politik und Bevölkerung. Es steht außer Frage, dass das Thema Asyl lange Zeit völlig ignoriert wurde. Aber muss man rassistische Vorurteile schüren und ein Klima der Angst verbreiten, um darauf aufmerksam zu machen? Oder stumpfe Hetze auf dem Rücken der Opfer von Paris betreiben?

In jedem Moslem schlummert der Extremismus? Müsste dann nicht auch in jedem Christen ein kleiner Ku-Klux-Klan Kapuzenmann schlummern, oder Sympathie für die LRA eines Jospeh Kony („Widerstandsarmee des Herrn", Uganda).

Ich kann es nicht mehr hören. Will ich auch gar nicht. Meinungsfreiheit heißt, dass ihr fast alles sagen dürft – aber niemand kann mich zwingen, auch zuzuhören.

Vincent ■

Balkan oder Balkonien?

Kennen Sie das? Da will der Chef jetzt schon wissen, wann und wie der Urlaub geplant wäre... Ja, träumt der denn! Für so etwas habe ich am Jahresanfang gar keinen Nerv! Obwohl? Eigentlich doch ein schöner Gedanke, bei Schmuddelwetter und roter Nase an den Sommerurlaub zu denken? Also ab auf die Piste...

...nämlich auf die Doppelmesse „REISEN FREIZEIT CARAVAN BOOT" und „FIT+GESUND" in der Cottbuser Messehalle. Die Angebote reichen von regionalen Tipps bis zu exotischen Fernreisezielen! Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Aktivurlaubsangebote für alle Jahreszeiten. Gern angenommen wird der Extra-Ausstellungsbereich "BIKE & OUTDOOR". Freunde des „Campings auf Rädern" sollten im Caravan-Bereich nach Herzenslust Löcher in die Bäuche der Anbieter fragen, bei „Boot und Wassersport" werden sogar Zubehör und Dienstleistungen angeboten. Vielfältige Infos rund ums Fahrrad gibt`s bei „Zweirad Cottbus". In dem speziellen Ausstellungsbereich „FIT+GESUND" geht es um Wellness, Kuren, Kosmetik, Pharmazie, Medizin, Vorsorge und gesunde Ernährung. Mehr Infos unter www.reisemarkt-cb.de und www.gesundheitsmesse-cb.de

Vom 13.02. bis 15.02. haben Sie die Chance. Und wirklich, Chef, danach gebe ich die Urlaubsplanung ab, versprochen!

pr/come ■

Spur der Steine

Unter dem Motto „Feldsteine, Backsteine, Edelsteine – in Cottbus" laden am 21.02. Cottbuser Stadtführer zu einem Spaziergang der besonderen Art. Treffpunkt ist der Spremberger Turm um 14 Uhr. Hier wurden übrigens u.a. ukrainischer Basalt, Striegauer Granit und Xenolith verarbeitet. Die Tour führt durch den historischen Stadtkern. Mit dabei auf der „Steinigen": die Kachelwand von Hans Sieger aus Meißner Kacheln (Stadtpromenade) und der Japanische Pavillon, erbaut u.a. aus Theunerer Fruchtschiefer.

Es wird bei dieser Exkursion aber nicht nur um das Material gehen... die Spur der Steine streift auch alte Tauf- und Grabsteine sowie harte Figuren. Der Stadtspaziergang dauert etwa 1,5 Stunden und ist kostenfrei. Spenden sind willkommen und sollen die Aufstellung des Leichhardt-Denkmals unterstützen.

Seit 2010 beteiligt sich die Interessensgemeinschaft Lausitzer Gästeführer mit ihren ca. 30 Mitgliedern am jährlichen Weltgästeführertag des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland e.V.. Ziel des BVGD ist es, neben der Vertretung der Gästeführer selbst, den Inlandstourismus durch einen hohen Qualitätsstandard der Führungen zu fördern und zu sichern.

Jedes Jahr bekommt der Weltgästeführertag ein anderes Motto. Hier z.B. 2013 „Menschen und Märkte" Foto: pr/Regina Zach

pr/come ■

Island – Magie einer Insel

Mitten im Atlantik auf dem Weg zum Nordpol liegt die Insel mit einer gigantischen Natur Foto: pr/Gipfelstürmer

Das Fernweh hat die Stadt im Februar fest im Griff! Kai – Uwe Küchler reiste über mehrere Jahre den Wundern der Natur zu allen Jahreszeiten nach, hat im Geländewagen die Hochebene durchquert, die Insel aus dem Flugzeug fotografiert und sich auf einsame Trekkingtouren begeben. Selbst der Winter war für ihn eine Zeit, sich dem Inselzauber zu nähern. Außergewöhnliche Aufnahmen des Nordlichts waren der Lohn.

In seiner neuen digitalen Show am 25.02., 20 Uhr im Audimax der BTU, zeigt er die besten Bilder seiner Reisen, erzählt von seinen Begegnungen mit den Menschen und bringt die faszinierende Insel aus Feuer und Eis dem Besucher nahe. Karten gibt's im Gipfelstürmer.

pr/come ■

Urlaub mit den Jungs von nebenan

junge unternehmer locken mit neuziel. in die lausitz

Die Freude ist groß: Der nächste Wochenendausflug oder Urlaub steht bevor. Doch schon bei der Recherche im Internet verliert so mancher den Überblick und auch seine Nerven. Auf der Suche nach dem passenden Hotel und spannenden Freizeitgestaltungen begegnen einem bisweilen unübersichtliche Angebote, optisch wenig ansprechende Internetauftritte und zu guter Letzt vielleicht noch Probleme bei der Buchung und dem Service. Da schwindet manchmal von vornherein die Unternehmungslust. Und der jeweiligen Region, den Hotels und Anbietern von Freizeitangeboten entgehen mitunter potentielle Gäste.

Abhilfe für Reisende und Dienstleister schaffen dabei Firmen wie das junge Senftenberger Unternehmen neuZIEL.. Es bietet seit seiner Gründung 2012 erfolgreich IT-Lösungen für den Tourismus an. Eine dynamische Branche, die sich ständig verändert und neue Zielsetzungen erfordert – daher der Name neuZIEL.. „IT-Lösungen, das klingt für manche vielleicht nach dunklem Keller, in dem ein paar Informatik-Freaks den ganzen Tag auf den Bildschirm starren und Programme in die Tastatur klimpern", amüsiert sich Michael Freudenberg, einer der drei Gründer von neuZIEL.. Tatsächlich aber arbeiten sie in einem hellen Dachgeschossbüro, empfangen freundlich und ganz ungezwungen ohne Schlips oder Kragen ihre Kunden und Besucher. Wie „Jungs von nebenan" eben, sagt das junge Gründerteam. Michael Freudenberg, Philipp Rother und Sebastian Woge sind allesamt knapp 30 Jahre alt, gebürtige Senftenberger und gute Freunde.

Philipp Rother erklärt neuZIEL.: „Unser Motto lautet: Wer so sucht, besucht! Das heißt, wir bündeln und bringen touristische Angebote der Region attraktiv online. Angebote, auf die jeder eben dann bei der individuellen Recherche nach Urlaubsangeboten im Netz stößt." Dahinter steckt eine Menge Arbeit. Zu den Referenzen von neuZIEL. gehören umfangreiche Konzepte für Tourismusanbieter, das Erstellen und die Betreuung von Internetseiten sowie Auftritte in sozialen Medien. Hinzu kommen Buchungs- und Shopsysteme, für die sie auch Logistik und Versand organisieren. Eines ihrer großen Projekte ist „Mein-Seenland.de". Die Internetseite rund um das Lausitzer Seenland verzeichnete im vergangenen

Michael Freudenberg (re.) und Philipp Rother bringen Reiselustige mit ihren IT-Lösungen für Tourismus vom Online- in den Offline- und damit Urlaubs-Modus. Wie hier ins Lausitzer Seenland, an den Senftenberger See und Stadthafen. *Foto: AKSR*

Jahr 100.000 Besucher und eine halbe Million Klicks. „Wir haben viel Spaß an unserer Arbeit", erläutert Philipp Rother, der zur Zeit noch Informatik studiert. Wie er wollten auch Michael und Sebastian nie weg aus der Lausitz. „Mit Ideen und Mut kann man sich hier seinen Platz schaffen. Auch wenn wir manchmal viel Überzeugungsarbeit leisten müssen, in der Lausitz ist viel Freiraum und Potenzial zum Ausprobieren", ist dabei Michaels Überzeugung. Und die Ideen gehen den drei wirklich nicht aus. Ganz neu auf dem Markt ist die App „Mein Lausitzer Seenland". Sie informiert übersichtlich und schnell über Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen in der Lausitz. Zudem wartet eine touristische Rabattkarte im Lausitzer Seenland auf ihre Einführung – ein Konzept, das eine ebenfalls gebürtige Senftenbergerin gemeinsam mit neuZIEL. in ihrer Masterarbeit bearbeitet hat. Philipp, Michael und Sebastian sind sich einig: „Mit unserem Unternehmen schaffen wir Angebote, um die Nachfrage zu erhöhen." Ein Ansatz, der die lösungsorientierte Firmenphilosophie, aber auch die Zuversicht und Heimatverbundenheit ihrer Gründer ganz klar abbildet.

Anne-K. Schöler-Rensch ■

www.neuziel.de

Cottbuser des Jahres

wer gewinnt die pyramide?

Endlich ist es wieder soweit: Sie, liebe Cottbuser, haben ab sofort die Möglichkeit, den „Cottbuser/in des Jahres 2014" zu wählen.

Das vergangene Jahr war erneut gespickt mit sportlichen Erfolgen - denken wir nur an die Europameisterschaften der Leichtathletik, kulturellen Ereignissen oder wirtschaftlichem Fortschritt. Menschen haben sich im sozialen Bereich für Cottbus engagiert, wissenschaftliche Forschung oder gesundheitliche Leistungen vorangetrieben. Oft stecken dahinter nicht nur einzelne Persönlichkeiten. Mannschaftsgeist im Sport oder Teamarbeit in der Wissenschaft haben Cottbus über die Landesgrenzen hinaus bekannter gemacht. Derartige Erfolgsprojekte zu würden, ist das Anliegen der Ehrung zum „Cottbus/in des Jahres".

Vor nunmehr elf Jahren wurde dieser Titel aus der Taufe gehoben. Der ehemalige Energie-Trainer Eduard Geyer war der erste, der den Pokal, eine gläserne Pyramide in den Händen halten durfte. Es folgten Andreas Gaber, Lothar Parnitzke, Dietmar Rösicke, Annett Goertz, Uli Hobeck, Evan Christ, Benny Bastisch sowie Kilian Schulz & Martin Riedel und Sebastian Münch & Robert Büschel.

Wer aber wird „Cottbuser/in" des Jahres 2014"? „Cottbuser des Jahres" werden kann am Ende nur eine Kandidatin bzw. ein Kandidat. Gewonnen haben sie alle jedoch schon jetzt. Denn allein die Nominierung ist eine Auszeichnung für hervorragendes Engagement und Spitzenleistungen.

Der Sieger der Leser- und Hörerwahl, die auch in diesem Jahr durch den WochenKurier, 94.5 Radio Cottbus, mit freundlicher Unterstützung der privaten Brau-Manufaktur Landskron sowie dem Stadtmarketing- und Tourismusverband Cottbus stattfindet, erhält neben dem Pokal ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro, welches einem guten Zweck zur Verfügung gestellt wird.

Abstimmen können Sie bis zum 20. Februar auf www.wochenkurier.info/gewinnspiel/cottbuser-des-jahres.

Jan Hornhauer ■

Warum sich nicht nur Boxen und Tanzen lohnen!

fitnesstipps für die winterzeit

Den guten Vorsatz für das neue Jahr, (mehr) Sport zu treiben, haben Sie schon längst wieder über Bord geworfen? Doch wer sagt eigentlich, dass Vorsätze nicht auch zu jedem anderen beliebigen Zeitpunkt des Jahres angegangen werden können? Allein der Wille zählt! Also, rein in die bequemen Sportklamotten und –schuhe und los geht's!
Eine echte Alternative für alle angehenden Fitnessfreunde, die keinen Vertrag abschließen wollen, ist das „Studio pro Fitness – ohne Vertrag" in Cottbus. Hier bezahlen Sie lediglich die jeweilige Kursstunde. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, da Anfänger in der familiären Atmosphäre kleiner Kurse professionell auf ihrem jeweiligen Stand eingebunden werden.
HERMANN stellt gemeinsam mit Trainerin und Mit-Inhaberin Kathrin Kojer-Altundag vier Kurse aus dem breiten Angebot von „Studio pro Fitness" vor, die den perfekten Mix aus Kondition, Kraft und Entspannung bieten.

THAI BO
Thai Bo – das ist Aerobic mit Kampfsportelementen. Hier geht's temporeich zur Sache. Zu richtiger Power-Musik boxen und kicken die Kursteilnehmer ihren Alltagsstress weg. Thai bo ist kein Kampfsport und keine Selbstverteidigungstechnik, sondern reine Fitnessaerobic. Der Kreislauf kommt mächtig in Schwung, die ausgeführten Techniken stärken die Muskeln und fördern die Beweglichkeit. Kathrin Kojer-Altundag fasst zusammen: „Beim Thai Bo wird die Energie an der richtigen Stelle eingesetzt. Stress oder gar Aggressionen sind nach den Kursen einfach weggeboxt. Jede/r Teilnehmer/in kann die Techniken je nach Tagesform in seiner/ihrer Intensität verstärken oder abmildern."

YOGA
Von wegen nur rumsitzen und atmen! Yoga ist nicht nur Erholung, auch wenn versucht wird, eine Einheit aus Geist, Körper und Seele zu erreichen, wobei die geistige Entspannung eine wichtige Rolle spielt. Kraft- und Dehnübungen, das Atmen in gleichmäßiger Sequenz, die Konzentration auf sich selbst – all das fordert. Die Jahrtausende alten Übungen stärken, beleben und entspannen Körper und Geist gleichermaßen, Stress wird abgebaut und innere Ruhe kehrt ein. Und auch wer neben gesunder Ernährung sanft durch Sport abnehmen möchte, ist in einem Yoga-Kurs gut aufgehoben. „Nach einem Yoga-Kurs schwebt man förmlich kraftvoll und geistig entspannt nach Hause."

ZUMBA
Zumba (registrierte Marke) hat sich innerhalb weniger Jahre in allen Altersklassen zu einem der beliebtesten Fitnessprogramme weltweit entwickelt. Kein Wunder, hier erleben Kursteilnehmer fast schon Urlaubsgefühle. Zumba verbindet Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen und Musik. Wer also gern tanzt und Spaß an Bewegung und Choreografien hat, kommt beim Zumba voll auf seine Kosten. Eine erweiterte Variante ist Zumba Step, die im „Studio pro Fitness" ebenfalls angeboten wird.
„Wir haben auch eine Zumba Gold-Gruppe für ältere Teilnehmer. Dort tanzt mit über 80 Jahren unsere älteste Studio-Kundin," schwärmt Kojer-Altundag respektvoll.

HOT IRON
Hot Iron (registrierte Marke), zu deutsch „heißes Eisen", ist ein Langhanteltraining für den ganzen Körper. In den gestaffelten Kursen Hot Iron 1, 2 und Iron Cross durchlaufen Teilnehmer quartalsweise zunächst das Technikeinstiegstraining, dann anspruchsvollere Übungen und zu guter Letzt ein gezieltes Muskelaufbautraining mit hohen Gewichten. Diese Sportart lässt das Fett nur so dahin schmelzen, es werden Muskeln aufgebaut und gestrafft, der Rücken gestärkt und die Ausdauer verbessert. Die Anzahl der Gewichte richtet sich ganz nach der persönlichen körperlichen Grenze und Form.

Trainer Peter Prokop beim Hot Iron auf Ibiza *Foto: privat*

„Vor allem Frauen müssen beim Hot Iron nicht befürchten, dass sie dann wie Bodybuilder aussehen. Ihre Muskel werden definierter, ihre ganze Silhouette verändert sich und sie fühlen sich fit." AKSR ■

Kathrin Kojer-Altundag

Geboren in Cottbus, ist die passionierte Tänzerin seit 2007 als selbständige Trainerin tätig. Im Dezember 2014 übernahm sie zusammen mit einem Partner das jetzige „Studio pro Fitness" in der Schlosskirchpassage in Cottbus. Sie leitet Kurse wie Zumba, Rückenfit oder Pilates und absolviert hier insgesamt 12 Stunden Sport in der Woche. Ein wahres Motivations- und Kraftpaket. „Wichtig ist, dass man nicht stillsteht...", sagt Kathrin Kojer-Altundag. „Und vor allem sollten sich die, die Sport machen wollen, nicht von der Waage unter Druck setzen lassen. Wer Sport treibt und sich gesund ernährt, wird allein über sein Körpergefühl und mentales Befinden spüren, dass sich etwas verändert."

Mehr Infos unter Fon: 0152/34 256 998 oder bei facebook: „Studio pro Fitness"

ANZEIGE

12 Jahre Mosquito: „2 für 1" – Die große Geburtstagsaktion

Das ist ein Liebesbrief an unsere Gäste, solche, die es noch werden wollen und deren großen Appetit auf sonnige Küche!
Liebe Gäste, stellt euch vor, ihr wacht auf, räkelt euch und der Magen knurrt - Frühstück! Sofort fangen die Geschmacksnerven an zu träumen: frische Brötchen, leckeres Rührei, Käse, Schinken, Tomate-Mozzarella – mhhh. Worauf wartet ihr noch? Ab geht`s ins **Mosquito**! Seit dem 26.01. lässt die Jubiläumsspeisekarte für`s Frühstück keine Wünsche offen. **Zudem könnt Ihr Suppen, Kartoffelgerichte, Pasta, frische Salate, Wokgerichte, Fleisch aus Grill, Pfanne und Ofen genießen**.
Herzhaft, mild, scharf - da findet garantiert jeder was. Auch die Fischliebhaber kommen auf ihre Kosten: der **Mosquito** Fischteller mit gebratenen Filets vom Wels und Wildlach, sowie Garnelen oder **Welsfilet in Pankopanade** gehören zu den Lieblingen der Gäste.
Probiert doch mal **gegrilltes Rinderfilet mit frischen Champignons in Pfefferjus und knusprigen Pommes** oder **saftige Kalbsleber mit Apfel-Zwiebelragoût und Wasabi-Kartoffelpüree** oder die **gegrillte Hähnchenbrust mit frischen Tomaten und Mozzarella überbacken, dazu knusprige Pommes**.
Und dann noch dieser unerklärliche Heißhunger auf was Süsses? Das Gefühl könnt ihr mit **Creme Brûlee** oder einem **großen Stück warmen Blechkuchen** befriedigen.
Na, Hunger bekommen? Dann ladet euch noch jemanden ein, bestellt zwei Gerichte und bezahlt nur eins davon, nämlich das teurere. Ja, ihr habt richtig gehört: **„2 für 1" – 2 Essen bestellen und nur das teurere bezahlen!** Kommt vorbei und nutzt unseren Geburtstagsvorteil noch bis zum 26.02.!
Wir sehen uns! Eure Mosquitos!

PS: Reserviert euch unbedingt ein Plätzchen vorab!

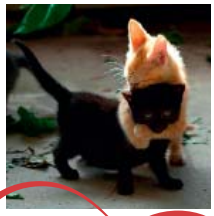
Kater grüßt und küsst Mieze

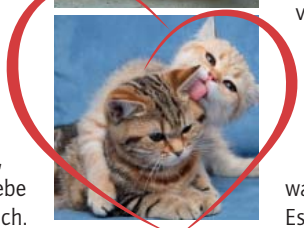
ein beitrag zum valentinstag am 14. februar

Seit sechs Jahren findet auf jeder Kleinanzeigen-Seite des HERMANN ein mediales Rendezvous statt. Mit liebevollen Worten, fantasievoll und oft gereimt, grüßt und küsst Kater seine Mieze. Etwa in dieser Art: *"Mieze, ich trag' zwei Herzen in mir, eines davon ist das deine! Das Andere , es ist bei dir, verstehst du, was ich meine? Katerchen."* Da Katzen weder schreiben noch lesen können, mutmaßte manch einer, dass Herrchen oder Frauchen zweier possierlicher Wesen stellvertretend für diese in Erscheinung getreten waren und ausdrückten, was ihre tierischen Zöglinge – "Von Tier zu Tier" – füreinander fühlen mochten. Etwas wahrscheinlicher war dann schon, dass ein Katzenliebhaber auf diese Weise seinen Stubentiger feiern wollte. Das erzeugte immerhin eine kleine Revolution in den gängigen Redewendungen. Hieß es doch bisher, wenn etwas "für die Katz'" ist, dass es vergeblich, wertlos, unnütz sei. Hier nun äußert sich seit Jahren eine Riesen-Liebe für die Katz'.

Anderen schien es, als wäre der ominöse, liebenswerte Klemke-Kater wiedergeboren worden. Der Zeichner Werner Klemke hatte von 1954 bis 1989 die Titelblätter (es waren über 400) der begehrtesten DDR-Zeitschrift "Das Magazin", an den Kiosken immer "Bückware", gestaltet und mit viel Liebe die Liebe thematisiert, lustig, frivol, anzüglich und auszüglich. Auf jedem der Porträts und in jeder der Szenen war (un)heimlich, indiskret und mit Augenzwinkern ein Kater dabei - ein Liebesgruß an alle Leser.

Diese Re-Inkarnation war es aber auch nicht. Es ist auch kein Gag der HERMANN-Redaktion, wie einige unserer Leser glauben. Das würden wir ja selbst wissen. Und außerdem: Als Gag wäre es langweilig, wenn uns sechs Jahre nichts anderes einfiele. Nein, da musste ein Mensch dahinter stecken. Einer, der nicht "Von Mensch zu Tier" schrieb, sondern "Von Mensch zu Mensch", "Von mir zu Dir". Als nun Kater im Monat des Valentinstages 2015 wieder seinen Text für die Kleinanzeigen einsandte, wagte HERMANN den Katzensprung und hat dem Kater ein wenig ins Nest geguckt. Nun heißt er für uns Kurt Kater, hatte vor Jahrzehnten eine große Liebe, die dann in einen Dornröschenschlaf fiel, der bis vor sechs Jahren währte. Eine Liebe, die eigentlich keinen Valentinstag braucht. Auf unserer Kleinanzeigen-Seite lesen Sie heute: *"Ich liebe dich von Herzen!"...an wirklich jedem Tag! Auch weil ich dich...in meinem Herzen trag', ist jeder Tag für mich wie ein Valentinstag!"*





365 Valentinstage für Kurt Katers Mieze. Vielen Männern wird der eine in jedem Jahr reichen, wenn sie nicht auch den noch vergessen. Letzteres wäre schade; denn Liebende haben große Fürsprecher. Einer von ihnen setzte dafür sein Leben aufs Spiel. Das war der Bischof Valentin von Terni im dritten Jahrhundert. Er gab Verliebten Obdach und vermählte sie, oft auch gegen den Willen ihrer Familien. Romeo und Julia hätten ihn gebraucht. Ein Christ, als Christsein noch gefährlich war. Valentin wurde zum Märtyrer.

Es ist Fakt, dass Floristen und Süßwarenproduzenten und -verkäufer den Valentinstag belebt haben; erfunden haben sie ihn nicht. Seine Traditionen als Fest der Liebenden reichen bis ins 15. Jahrhundert im angelsächsischen Raum zurück. Er ist heute so populär, dass er sogar einen interessanten Ableger erhalten hat: den Valen*tien*stag, an dem, wer will, seine Haustiere mal so richtig verwöhnen kann. Der 14. 02., ein Tag auch für Kater und Mieze, ob auf zwei oder vier Beinen.

Klaus Wilke ■

theatergeflüster

So. Es geht los. Nicht hinauslehnen. Do not lean out. Ne pas se pencher au dehors. E pericoloso sporgersi. Bitte einsteigen, Türen schließen selbsttätig, Vorsicht bei der Abfahrt! – der Jungfernabfahrt an neuem Ort sozusagen, denn wir sind wieder „nachtaktiv" und zwar – Achtung, neu! – ab dem 27.02., 22.30 Uhr, in unserer inzwischen umgebauten, ehemaligen Alten Tischlerei am Staatstheater. Diese gestalten wir rücksichtslos gemütlich. Sinn vernebelnde Getränke gibt's natürlich auch. Währenddessen möchte ich Ihnen meine Modelleisenbahn präsentieren und zwar im HO- bzw. „Hanull"-Maßstab 1:87. Tjaha! ... keine übliche, sondern eine nach den Richtlinien der ANM erstellte Modellbahn! Die absolute, naturgetreue Maßstabsgerechtigkeit! Was das heißt? Ein Beispiel: Nehmen Sie Ihre Anlage zu Hause auf einer 2x4m-Pressspanplatte: Ihr Intercity „Ludwig van Beethoven" schnurrt seine Runden von Würzburg nach Cottbus ... Aber wissen Sie, wie weit auf dieser Anlage Würzburg von Cottbus entfernt ist? Umgerechnet nicht mal 200 Meter! Und wenn der IC 103 in Cottbus HBF Einfahrt hat, dann ist der Quick-Pick noch in Wurzen! Liebe Modellbahnfreunde, keiner von uns glaubt an den Nikolaus, aber auf unserer Anlage nehmen wir solche Zustände hin! Ich aber präsentiere Ihnen einige Lösungen auf dem Weg zur absoluten Vorbildtreue. Mein Vater war übrigens der Pionier auf diesem Gebiet. Stolz trete ich in seine Fußstapfen und werde auch im Rahmen des NACHTAKTIVS sein Erbe ... buhuhuu ... entschuldigen Sie, aber mein Vater ist vor zehn Tagen verstorben ... würdig vertreten. Meiner Mutter danke ich natürlich auch, da sie stets voll Verständnis für das Hobby ihrer beiden Männer war.

Ach ja, kennen Sie den? Der kleine Sebastian ist in der Kirche und muss beichten. „Was hast du denn zu beichten, mein Sohn?" – „Ich habe zwei von Papas Modellbahn-Loks zusammenkrachen lassen." – „Soso, und nun bittest du also um Vergebung?" – „Nein", sagt der Kleine, „ich bitte, dass Papa das nie rauskriegt." Oder den? Was ist die härteste Droge? Ein Bahnübergang – ein Zug! Und du bist weg. Liebe Modellbahnfreunde, ich freue mich auf Ihren Besuch, mit einem pfiffigen „Bahn frei"!

Ihr Jochen Paletschek alias Roland Appelmann, der „Hanullmann" ■

Theatergeflüster wird präsentiert von

Fragen an ein ungelebtes Leben

"Es geht nicht um Bananen, es geht um die Wurst." Dieser populären Losung aus dem DDR-Wendeherbst 1989 hat sich die Schauspielerin Heidrun Bartholomäus angenommen. Sie gestaltet unter diesem Motto einen besonderen Theaterabend, der sich in das Spielzeitkonzept des Staatstheaters - "Deutschland - Wunder und Wunden" - einfügt.

Spaß ist offenbar genügend angesagt beim Theaterabend mit Heidrun Bartholomäus, Hannes Zerbe (links) und Jörg Huke Foto: Marlies Kross

An ihrer Seite steht der Pianist, Jazz-Interpret und Komponist Hannes Zerbe , mit dem sie eine langjährige Zusammenarbeit verbindet und der für diesen Abend einige Songs geschrieben hat, sowie der Posaunist Jörg Huke. Dieses Projekt vorbereitend, habe sie gelesen, gelesen, gelesen, alles, was diese Spielzeit an Wundern und Wunden auf die Bühne bringt, erzählt sie dem HERMANN. Mehr noch: Zu ihrer Lektüre gehörten die etwa 2.000 Seiten der zweibändigen "Werktage" von Volker Braun. Der Dichter und Dramatiker hatte darin Beobachtungen aus dem Alltag der DDR erzählt und reflektiert, mit Humor, Ironie und zuweilen auch viel Gift. Er stellt Fragen an ein Dasein, das manche als ein "ungelebtes Leben" bezeichnen.

"Ich begann, davon begeistert und inspiriert, Geschichten aus meinem Leben und meiner Arbeit aufzuschreiben", berichtet die Schauspielerin. Immerhin hatte Heidrun Bartholomäus während ihres ersten Engagements in Cottbus (1983-1987) als Franziska Linkerhand und Iphigenie auf der Bühne gestanden. "Ich hinterfragte mich: Was war und ist von dieser aufmüpfigen, unbequemen, gescholtenen und dabei hochkreativen Franziska, was von Iphigenie und den anderen Gestalten, die ich gespielt habe, in mir? Was gehen sie mich an? Konnte ich ihre Botschaften an meine Zuschauer weitergeben? Ich bin darauf gekommen: Man darf nicht nur erzählen, was Spaß macht, gewissermaßen also von den Wundern, sondern auch davon, was wehtut. Wunden dürfen, damit sie heilen, nicht verschwiegen werden." Literaturfreunde werden auch ihre Freude haben an Erzählungen und Szenen von Franz Kafka, Christa Wolf und Brigitte Reimann, die Heidrun Bartholomäus zu Gehör bringt.

Sie steht als Schauspielerin allein auf der Bühne, vermeidet es aber, von einem Monolog zu reden. Das Zusammenwirken mit den Musikern ist ja schon ein Dialog. Und sie stellt Fragen - an sich, an ihre Zuschauer, an das Leben, an die Gesellschaft. Das könnte zum hörbaren Dialog werden. Aber ist es nicht auch ein, wenn auch stiller, Dialog, wenn sie zum Nachdenken anregt? Nachdenken zum Beispiel über die Pegida-Bewegung? Das klingt alles dramatisch, ernsthaft, bedächtig. Da wiegelt die Schauspielerin lachend ab: "Nein, nein, keine Sorge, der Abend soll alles aufweisen, was man von einem Theaterabend erwartet. Ich hoffe jedenfalls, man kann herzlich lachen. Vielleicht bleibt manchmal davon nur ein Schmunzeln übrig, aber vergnüglich und nachdenklich wird es auf alle Fälle."

Und das beste Ergebnis hätte dieser Abend, wenn sich viele darin bestätigt fühlen oder davon überzeugen lassen, dass es auch heute viel mehr um die Wurst (Würde, Verantwortung, Toleranz) als nur um Bananen (Wohlgefühl, das durchaus zu Völlegefühl werden könnte) geht.

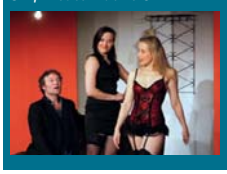
Klaus Wilke ■

21.02., 19.30 Uhr (Premiere), 08.03., 19 Uhr und 18.03., 19.30 Uhr, Kammerbühne

Bühnentipps

WO DIE LIEBE HINFÄLLT

Er ist verliebt in eine Striptease-tänzerin. Sie darf mit keinem Mann Kontakt haben, weil sie sonst der Erbonkel enterbt, denn der legt Wert auf Moral. Das Problem: sie haben nichts miteinander zu tun, haben nur irrtümlich die gleiche Wohnung gemietet und hassen sich abgrundtief. Eine köstliche Komödie entfaltet sich. **10., 11., 13.02., jeweils 19.30 Uhr, TheaterNative C**

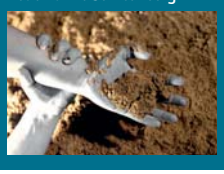


CARBONARA

Eine mittellose Straßenkehrerin erfährt, dass ein Leben, wie es die Reichen führen, sie zu etwas machen könnte. Ein anderer Habenichts erfährt die Macht der Uniform und putscht sich an die Spitze, so dass die Schauspielerin Katharina Riedel am Ende resümiert: Der kleine Mann ist mal so, mal so. Wirklichkeit ist wie Operette - Musik, Musik, Musik. **13.02., 20.30 Uhr, Bühne 8**

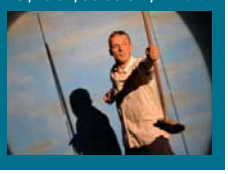
ANTIGONE

König Kreon von Theben hat angewiesen, dass der im Krieg gefallene Polineikos nicht bestattet werden darf. Dessen Schwester widersetzt sich diesem Befehl der Tyrannen. Vom Tode bedroht, nimmt sie das Schicksal in die eigene Hand. Zu sehen ist die antike Tragödie in Brechts Bearbeitung. **13. und 14.02. (Premiere), 19.30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg**



ODYSSEUS

Nach zehn Jahren Trojanischem Krieg kehrt Odysseus zehn Jahre lang nach Hause zurück. Die Abenteuer haben damit aber kein Ende. Während seiner Abwesenheit hat sich viel verändert. Wieder muss Odysseus kämpfen. Werner Bauer ist der Heimgekehrte und spielt außerdem noch 20 andere Rollen. Musikalische Begleitung: Dennis Katzmann. **17., 18., 19.02, 09.30 Uhr, Piccolo**



In der Circe liegt die Würze

Dagmar Manzel *Foto: Philip Glaser/DG*

In der Reihe "Diven zu Gast im Großen Haus" gibt die Schauspielerin und Sängerin Dagmar Manzel demnächst im Staatstheater ein Konzert. Sie singt in ihrem Programm "MENSCHENsKind" Lieder von Friedrich Hollaender (1896-1976).

Friedrich Hollaender hat mit humorvollen Songs, Chansons und Gassenhauern sein Publikum besonders in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts verzaubert. Er hat es "becirct". In einem seiner Texte heißt es denn auch "In der Circe liegt die Würze". Zu seinen berühmten Interpretinnen gehörte Marlene Dietrich. Ihr bekanntes Chanson "Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt" stammt aus der Feder von Friedrich Hollaender. "Becircen" bedeutete für ihn weniger, seine Zuhörer in Träume zu versetzen, sondern auch Augen zu öffnen für manches Unrecht in der Welt.

Dagmar Manzel, die ihre künstlerische Heimat im Deutschen Theater Berlin hat und ihre Stimme auch schon Komponisten wie Kurt Weill, Hanns Eisler und Paul Abraham geliehen hat, sagte einmal: "Diese Lieder sind mir so nah, als würden sie neben mir sitzen. Ich kenne sie und wir hätten uns sicher gut verstanden." Was heißt "hätte"? Es eilt Dagmar Manzel der Ruf voraus, dass sie keine historische Patina über die Lieder breitet, sondern sie ganz heutig darbietet. Weil sie sich mit ihnen versteht. Und weil sie sich mit ihrem Publikum versteht und diesem einen meisterhaften Künstler bekanntmachen will, der, 1976 bestattet, noch lange nicht tot ist.

KW/pm ■

22.02., 19 Uhr, Großes Haus

Für Augen und Ohren

Der Neujahrstag ist vorbei. Alle guten Wünschen sind ausgesprochen, alle Vorsätze geäußert (und zum Teil schon gebrochen), der Alltag nimmt seinen Lauf. Denkt man. Wenn jetzt noch jemand von Neujahr spricht, ist man geneigt, ihm Wecker und Kalender zu schenken. Zu kurz gedacht. Nicht überall beginnt das Jahr mit dem 01.01.. Zum Beispiel nimmt es im jüdischen Kalender am 14.09. als das Jahr 5776 seinen Anfang, und das muslimische Jahr 1437 startet am 14.10..

Wer das weiß, ist auch nicht erstaunt, dass im Februar im Staatstheater ein Neujahrskonzert stattfindet. Dabei spielt das Shanghai Chinese Orchestra auf. Nicht nur, dass das nicht zu spät ist. Die Künstler feiern mit uns am 08.02. den Feiertag, der bei ihnen am 19.02. im Kalender steht. Das chinesische Neujahrsfest liegt immer auf einem Neumond zwischen 21.01. und 21. 02..

Das Konzert spricht Augen und Ohren an. In prachtvollen Kostümen und auf original chinesischen Instrumenten präsentieren die Künstler Werke, die von traditionellen Klängen bis zu Klassikern der neueren chinesischen Musik reichen. Das Shanghai Chinese Orchestra wurde 1952 als erstes Orchester mit traditionellen chinesischen Instrumenten gegründet und gastierte in über 30 Ländern weltweit. KW/pm ■

08.02., 19 Uhr, Großes Haus

Großes chinesisches Neujahrskonzert *Foto: Wu Promotion Co., Ltd.*

NEUE BÜHNE
SENFTENBERG
NEU IM SPIELPLAN:
Die Physiker
Premiere auf der Hauptbühne
28.02. 19.30 Uhr

Die zentrale Frage ist der Anteil und die Verantwortung aller Wissenschaftler für den Fortbestand der menschlichen Zivilisation. Damit ist das Stück (leider) so aktuell wie bei seiner Entstehung.

Mosquito
BAR ~ RESTAURANT ~ CAFE
12 JAHRE
VOM 26.01. - 26.02.2015
2 für 1*
[Sie zahlen das teurere Gericht und erhalten das zweite gratis dazu!]
*Gilt nicht beim Brunch, Abrechnung erfolgt tischweise!
täglich ab 10 Uhr geöffnet - Tel.: 0355 - 2 88 90 444

Das Graffiti-Bad und Ein-Tag-Ausstellungen

Endlich – mal wieder Aufbruchstimmung! Am 18.01. warb am Altmarkt 26 in der ersten Etage ein bespraytes Leintuch für die „LIVINGROOM GALLERY. EINTRITT FREI". Dieses Banner wird das nächste Mal im Mai gehisst, wenn wieder Graffiti-Künstler in der WG von Lasse Popken zu Pinsel und Spraydose greifen. Kunstevents, um auf ein politisches Anliegen aufmerksam zu machen: den sorgsamen Umgang mit Trinkwasser. Eine Initiative, die sich aus der BTU heraus entwickelt hat. Eine kurze Chronik der ersten Aktion.

Samstag, 11.51 Uhr
Im Badezimmer der WG von Lasse Popken machen sich drei Leipziger Grafitti-Künstler fertig, um mit ihrem Gemeinschaftsprojekt zu beginnen. PERS ART, RFG ART und LAZY EYE – so die Künstlernamen – kennen sich aus der Leipziger Szene. Ihr Vorhaben für Cottbus haben sie grob abgesprochen. RFG ART beginnt, einen dunklen Blauton in Wellen mit der Rolle an die Wand zu bringen (1). In den Nachbarräumen hat DREIST aus Freiburg schon zwei Wände fertig (oben): 48 Stunden hat er durchgearbeitet. Jetzt holt er erst mal Schlaf nach. Den Keller hat GLÖNN, einer der Cottbuser Graffiti-Künstler, mit fluoreszierenden Farben im Monsterstil ausgemalt. Erste Gäste trudeln ein.

Samstag, 15.38 Uhr
Lazy Eye arbeitet mit der Spraydose an einem wandfüllenden Frauenporträt, der Wohlstandsfrau, die ohne Probleme genügend Wasser zur Verfügung hat (2). Alle tragen Masken. Die Fenster im OG sind weit offen: Wenn mit den Spraydosen gearbeitet wird, setzt das Lösungsmittel einen beißenden Geruch frei. Da hilft nur frische Luft oder eben Maske. PERS ART baut vor der Duschecke mit einem Kapuzensweatshirt den „armen Schlucker" auf, der von Nestlé sein Trinkwasser kaufen muss. Lasse Popken, Architektur-Student an der BTU, atmet auf: das Event funktioniert. Es wird gleich Livemusik geben.

Samstag, 19.16 Uhr
Im Bad füllt ein kapriziöses Frauengesicht die Eingangswand (3). Die drei Leipziger sind zufrieden. An den Wänden hinterlassen sie Statements wie „Das Prinzip aller Dinge. Aus Wasser ist alles". Ihre Arbeiten an der Wand werden bleiben, wie alle Wandbilder in der Wohnung. Bei der nächsten Aktion im Mai sollen, so Lasse Popken, fünf große Leinwände in den Wohnräumen aufgestellt werden. Eine Brunnenpumpe am Eingang dient als Spendenbox für Projekte von „VIVA CON AGUA". Und Zahnbürsten kann man dort kaufen: „wasserneutral, vegan & fair".

Susanne Lambrecht ■

1

2

3

„Von einem, der losging, ..."

fotobuch von thomas richert

Thomas Richert hat die Seiten gewechselt: Seit Mitte vergangenen Jahres arbeitet der langjährige Chefredakteur dieser Zeitschrift freiberuflich als Fotograf. Im kulturellen Bereich hat Thomas Richert im Laufe der Jahre ganz verschiedene Erfahrungen gesammelt. Er war Filmfestival-Manager, Galerist und ist seit dem Erwerb des Fabrik Verlags verlegerisch tätig. Zur Vermeidung einer Midlife-Crisis beschloss er um seinen 40. Geburtstag herum, sich beruflich komplett umzuorientieren. Auf einer Autofahrt war die Idee plötzlich da: Fotografie. Er begann, sich systematisch zu belesen, nahm an Workshops teil. Bedenken hatte er, er könne sich von einem bestimmten Fotografie-Stil beeinflussen lassen. Während des Oberbürgermeister-Wahlkampfs 2014 entschied sich Thomas Richert, einen der Kandidaten gezielt für eine Fotoreportage-in-eigenem-Auftrag zu begleiten. Er fragte **Holger Kelch**. Der sagte spontan zu.

Vom 31.08. bis zum Wahlabend begleitete der Fotograf den Wahlkämpfer. Entstanden ist ein Bildband mit 44 Schwarzweiß-Aufnahmen, der mitten drin die Bildrichtung wechselt. Man muss das Buch drehen und erlebt nun den damaligen OB-Kandidaten bei denselben Veranstaltungen – jeweils aus ganz anderen Perspektiven. So setzt sich ein Stück Wirklichkeit zusammen. Ob bei Rewe, vor der Stadthalle oder bei einer Einladung von Graf Pückler im Branitzer Parkinspektorenhaus, Thomas Richert hielt vor allem die kleinen Momente fest: Das Zurechtrücken der Krawatte, die Zigarettenpause auf dem Mäuerchen, Holger Kelch im Scheinwerferlicht und abgetaucht im Strombad. Bildgegenüberstellungen zeigen neben den inhaltlich-erzählerischen auch konzeptionelle Aspekte der Fotografien auf: Sprechend hierfür ist z.B. die streng formale Aufnahme, auf der Holger Kelch mit seinen Kindern auf dem Weg zur Schule bzw. Arbeit (Foto) zu sehen ist.

Thomas Richert hat sich nicht gescheut, für die Bildauswahl seinen Freund Alexander Janetzko heranzuziehen. Ob dieser oder auch die Fotokunst des frühen Thomas Kläber inspirierend für ihn wirkt, sei dahingestellt. Mit dem Band „Von einem, der los ging, Oberbürgermeister zu werden." hat Thomas Richert auch sich selbst ein Startzeichen gesetzt. Er legt eine einprägsame Porträtstudie vor, die durch die Wahl von Holger Kelch nun auch als historisches Dokument von Interesse ist – einfühlsam, distanziert, respektvoll und auch ungeniert direkt zugleich. Der broschierte Bildband kostet 25 EUR. S.L. ■

www.cottbus-foto.de

Neue Fotoserien im dkw.

Gleich zwei Fotoausstellungen werden im Februar im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus präsentiert, die jeweils Einblicke in den Alltag von Frauen geben, die sich in der letzten Phase ihres Lebens befinden. In Thomas Kläbers einfühlsamer Fotoserie „Am Ende der Zeit" ist die Hauptfigur Annemarie Jatzlauk. Mehr als sieben Jahre lang, bis zu ihrem Tod, hat der Fotograf die Inhaberin der Cottbuser Bahnhofsdrogerie, die von ihren Kunden liebevoll Frau Bitteschöndankeschön genannt wurde, immer wieder mit seiner Kamera begleitet. In stillen, teilweise poetischen Bildern erzählt er von einer Frau, die unter sehr einfachen Bedingungen ein genügsames und autarkes Leben führte.

Thomas Kläber, Aus der Serie: Am Ende der Zeit, 2006-2013 Inkjet Print © Thomas Kläber

Adelaide Ivánova, Aus der Serie: Adelaide, 2006-2014, Inkjet Print © Adelaide Ivánova

Das Normale, das Besondere und das Einmalige einer Persönlichkeit mit den Mitteln der Fotografie zu begreifen und darzustellen, versucht auch Adelaide Ivánova mit ihrer Langzeitstudie „Adelaide" (ab 06.02. im dkw.). Seit 2006 fotografiert die Brasilianerin ihre Großmutter, die 1921 in der brasilianischen Halbwüste „Sertão" geboren wurde und 16 Kinder zur Welt brachte. Die Bilder zeigen Adelaide de Queiroz Silva in privaten Situationen – wie sie sich pflegt, körperlich fit hält oder ihren Haushalt erledigt. Die Porträts erscheinen wie eine Aufforderung, sich auch im fortgeschrittenen Alter den Herausforderungen des Lebens jeden Tag aufs Neue zu stellen.

In beiden fotografischen Langzeitstudien, die zwei völlig unterschiedliche Lebensläufe und Lebenskonzepte vorstellen, spürt man stets das große Vertrauen, das zwischen Fotografierenden und Fotografierten besteht. pm-dkw. ■

MiA + Maik Heyde: Fotoschau im Glad-House

Vor zwei Jahren hat Maik Heyde das Fotostudio von Elisabeth Winzer übernommen. Wie diese wollte auch er offen sein für Sponsoring-Aktionen und sah sich dazu 2013 auf dem Marktplatz „Gute Geschäfte Cottbus" um. Dieser sogenannte Marktplatz ist eigentlich eine Kontaktbörse, die gemeinnützige Projekte und Unternehmer vernetzen will, um Ideen in die Tat umzusetzen, die sonst nie realisiert würden. Das Engagement soll für beide Seiten eine „win-win-Situation" schaffen: Maik Heyde lernte „Mädchen in Aktion" (Frauenzentrum Cottbus) kennen. Durch die Kooperation konnte ein Foto-Projekt umgesetzt werden, in dem es um alte und neue Frauenrollen geht. M. Heyde stand hinter der Kamera, die MiA-Teilnehmerinnen davor. Heydes Mitarbeiterin Susi Baier übernahm die Bildbearbeitung – „eine wahnsinnige Unterstützung", so der Fotograf.

Entstanden ist eine Fotofolge, die mit unterschiedlichsten Stilmitteln arbeitet: ironisch die Retrostil-Aufnahme der Dirndl-bekleideten, aber Highheels tragenden Hausfrau mit Torte in der Hand. Angelehnt an einen Klassiker wie Caspar David Friedrichs „Wanderer über dem Nebelmeer" (1818) wird in „Helpless" das überwältigte kleine Mädchen als Rückenfigur gezeigt: Nicht die Natur, sondern eine Wand voller Zeitungscover mit stereotypen Frauenbildern bannt sie. Die Frage, wie, bitteschön, Individualität gelebt werden kann, zeigt das Foto „Mädchen lieben rosa" direkt daneben. Eigenständigkeit hat unter Umständen einen Preis: Selbstbewusst blickt das Mädchen im rotem Kleid in die Kamera. Die Gäste an der Theke hinter ihr drehen ihr den Rücken zu. So ist die Schau – realistisch, humorvoll und nur mitunter klischeehaft. S.L. ■

Foto: Maik Heyde

Mit Glück in die Zukunft – jetzt bewerben!

Ausbildung zum Kaufmann/frau für Büromanagement

Wir bieten

- Ausbildungsbeginn am 1. August 2015
- vielseitige Ausbildung am Unternehmenssitz in Potsdam
- gezielte und planmäßige Prüfungsvorbereitung
- Seminare wie PC-Kurse, Telefon- oder Präsentationstraining
- kompetente, stetige Begleitung durch eine Ausbildungsbeauftragte
- attraktive Vergütung nach Banktarif, 39-Stunden-Woche

Ihre Perspektiven

- jährlich erhält ein ausgelernter Azubi die Chance, Berufserfahrungen im Unternehmen zu sammeln (befristet für ein Jahr)
- gute unbefristete Übernahmechancen aufgrund demografischer Veränderungen
- Förderung durch Weiterbildung und berufsbegleitende Studiengänge

Ihre Voraussetzungen

- guter Schulabschluss der mittleren Reife oder höher
- Lern- und Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie ein freundliches Wesen
- zu Beginn der Ausbildung müssen Sie 18 Jahre alt sein

Sie sind interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen einschließlich der letzten beiden Zeugnisse bis zum **1. März 2015** an

Sabine Plantikow
personal@lotto-brandenburg.de
Telefon +49 331 6456 -342

LOTTO® Brandenburg

LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH

Steinstraße 104 – 106
14480 Potsdam
www.lotto-brandenburg.de

SCHON gelesen

Diesseits - Jenseits - und zurück

Wenn das Diesseits das Jenseits trifft, ist das nicht immer etwas Konfessionelles, es kann auch das andere Anbetungswürdige sein: die Literatur. In jenem Wunderreich gab es zurückliegend 2012 und 2013 eine Doppeltagung des Literaturarchivs Marbach und der Akademie der Künste Berlin in Form einer Archivexpedition zur DDR-Literatur. Beide Einrichtungen hüten besonders viele literarische Vor- und Nachlässe von Autoren und damit auch zahlreiches unbekanntes Quellenmaterial zur DDR-Literatur, das zu entdecken ist und der Forschung neue Impulse zu geben vermag. Aus dieser Tagung ist ein Sammelband entstanden, der jetzt im Christoph Links-Verlag erschienen ist.
Ingo Schulze als Direktor der Sektion Literatur der Akademie der Künste hat die 2013er Tagung mit einem fulminanten Grußwort eröffnet und dabei das schöne Bild vom Archiv als das Jenseits eines Autorenlebens geprägt. Was also von literarischem Rang schlummert in diesem Marbacher und Berliner Jenseits, das in der DDR ungedruckt blieb und auch den Weg in den Westen nicht fand? Der Sammelband beleuchtet in mehr als 20 Aufsätzen politisch-literarische Ost-West-Konstellationen und ausgewählte Verlagsgeschichte, berichtet über archivalische Fundstücke und schließt mit speziellen Fallstudien zu diversen DDR-Autoren. Gerade letzterem Begriff des DDR-Autors widmet sich ein hervorstechender Aufsatz von Roland Berbig zu Günter Kunert, welcher zwar 1978 mit einem Dauervisum in den Westen ausreiste (nebst Charly, Mäuschen, Bimbo, Bonzo, Puschel, Anton und Clarence, seinen veterinärattestlich vermerkten Katern und Katzen), aber dessen DDR-Bindungspotential in seinem Werk spürbar blieb. Berbigs Archiverkundung führt zu dem Befund, dass das Werk Kunerts und seine Person mit Gewinn anders zu erkunden ist als mittels aussageschwacher Begriffsschubladen.
Schließlich frappiert ein Fundstück aus Jurij Brezans Nachlass, ausweislich dessen Brezan 1964 ganz vehement gegen eine Verordnung protestierte, wonach der schulische Sorbischunterricht in der Ober- und Niederlausitz nur noch auf freiwilliger Basis erfolgen sollte. Rui Mas Aufsatz über diesen Protest spürt zum einen der Bitternis von Brezans Enttäuschung nach und öffnet zugleich den Weg, Brezans literarischen Spuren vor dem Hintergrund dieses Tiefschlags neu im Diesseits zu folgen.
Zahlreiche Faksimiles der Archivfundstücke lassen den Leser dieses ausgezeichneten und auch für Nicht-Literaturwissenschaftler spannenden Bandes das vermeintlich eher öde Abtauchen in Archive sinnlich erfahrbar werden und lösen alle Vorurteile gegenüber dem Jenseits und den Archivaren als ihren Wächtern in Erkenntnis auf.

Kathrin Krautheim ■

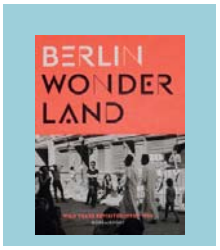
von Bülow, Ulrich, Wolf, Sabine (Hg.): DDR-Literatur. Eine Archivexpedition. Christoph Links Verlag. Berlin. 320 Seiten. 29,90

■■■■■

LeseLust im februar

Glaskinder
Glück und Glas – wie leicht bricht das! Billie ist nicht begeistert von dem Umzug, den ihre Mutter ihr aufzwingt... Und bald merkt Billie, dass in dem Haus unerklärliche Dinge vor sich gehen... Sie findet heraus, dass das Haus einmal ein Kinderheim war und dass die Kinder dort immer noch ihr Unwesen treiben. Wird es ihr gelingen, die Geister zu vertreiben? Kristina Ohlsson schafft es, wie auch in ihren Thrillern für Erwachsene, durch eine packende Erzählweise auch Kinder ab 11 in ihren Bann zu ziehen!

Kristina Ohlsson, cbt, 222 Seiten, 12,99 EUR



Berlin Wonderland
Wohl die Bilder haben wir noch im Kopf, als nach der Wende, zwischen den bröckelnden Häuserfassaden in Berlin, die Subkultur sich in Kellern, Trafohäuschen, Lagerhallen oder unterirdischen Banksafes ihren kulturellen Freiraum schaffte und diesen dort lebte. Das Tacheles, IM Eimer, Schokoladen und Synlabor! Diese Szenen gibt es jetzt in einem dicken Fotoband in bester Qualität nachzuschlagen und man sieht sofort, wie sich die einstigen Orte in der deutschen Hauptstadt gewandelt haben. Schön war`s!

Fesel/Keller/u.a., Gestalten Verlag, 240 Seiten, 29,90 EUR

Wunder
August ist schlagfertig, witzig und sensibel. Eigentlich könnte also alles ganz normal sein in seinem Leben. Doch sein Gesicht ist entstellt und er musste ständig operiert werden. Deshalb wurde er bis jetzt zu Hause unterrichtet, doch das neue Jahr soll alles ändern. Er wird ab sofort in eine öffentliche Schule gehen! Natürlich hat er Angst davor, angestarrt und ausgegrenzt zu werden. Doch wie er diese neue Herausforderung meistert, ist phänomenal und voller Emotionen, die auch den Leser packen!

Raquel J. Palacio, dtv, 448 Seiten, 9,95 EUR

Künstlerhäuser
Die Autoren stellen über 40 Künstlerinnen und Künstler in ihren höchst individuellen Arbeits- und Lebensräumen vor. Sie residierten in prunkvollen Palazzi oder lebten in bescheidenen Klausen, sie arbeiteten in Kunstmanufakturen oder zurückgezogen in idyllischen Gärten. Die Ateliers und privaten Räume lassen den Leser des Buches ganz dicht an die Künstler rankommen und man denkt öfters, mitten im damaligen Geschehen zu stehen. Ein üppiger Text-/Bildband von sehr hoher Qualität. Ca. 200 Fotos.

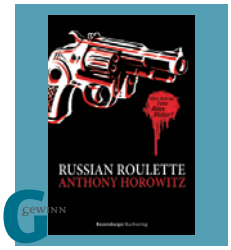
Plachta/ Bednorz, Reclam Verlag, 289 Seiten, 39,95 EUR

Dein finsteres Herz
Vor 20 Jahren trafen sieben privilegierte Jungen in der elitären Privatschule Potter's Field aufeinander und wurden Freunde. Nun werden sie alle nacheinander auf bestialische Weise ermordet. Das ruft Detective Constable Max Wolfe auf den Plan, er folgt der blutigen Fährte des Killers von Londons Hinterhöfen bis in die dunkelsten Winkel des Internets. Ein Kriminalroman, der mir nach langer Zeit mal wieder eine spannende schlaflose Nacht beschert hat, weil ich ihn unbedingt zu Ende lesen wollte!

Tony Parsons, Lübbe, 382 Seiten, 14,99 EUR

Wenn Sprachen sterben
Der Autor hat ein hervorragendes Buch über die Vielfalt der Sprachen, aber auch die Bedeutung ihres fortschreitenden Aussterbens geschrieben. In den nächsten 100 Jahren wird die Hälfte der rund 6.000 Sprachen, die es noch auf der Welt gibt, verschwinden. Die meisten davon werden untergehen, ohne vorher dokumentiert zu werden. Noch enthält jede von ihnen das Denken, Wissen und die Kultur derer, die sie sprechen. Dieses Buch beleuchtet die Konsequenzen für unser gemeinsames intellektuelles Erbe.

Nicholas Evans, C.H. Beck Verlag, 416 Seiten, 29,95 EUR



Russian Roulette
Yassen Gregorovich ist ein genialer Killer. Und sein Auftrag lautet: Töte Alex Rider. Mit seinen 14 Jahren ist Alex der jüngste Geheimagent der Welt und kein leichter Gegner. Als Yassen in diesem Alter war, verlor er alles, was er hatte: seine Eltern, sein Dorf, seine Träume. Er hatte keine Hoffnung mehr und ließ sich zu einer tödlichen Waffe ausbilden. Wer wird das Duell gewinnen? Horowitz schafft es wieder, einen Plot zu entwerfen, der einen dieses Buch nicht aus der Hand legen lässt!

Anthony Horowitz, Ravensburger, 375 Seiten, 16,99 EUR

Krafttraining für jeden Tag
Das Buch ist ein Übungskatalog. Alle Bereiche des Krafttrainings werden abgedeckt. Fitness und Muskelaufbau, spezifische Kraftentwicklung, Verletzungsprophylaxe und Gelenkstabilisierung. Genaue und leicht nachvollziehbare Beschreibungen. Jede Übung ist bebildert und anatomische Details werden gezeigt. Übungen an Kraftmaschinen, mit Gewichten oder mit dem eigenen Körpergewicht. Hoher Nutzwert plus Anwendbarkeit. Geeignet für Fitness-Sportler, Leistungssportler. Vom Anfänger bis zum Könner.

Jan Pauls, Copress Sport Verlag, 400 Seiten, 22 EUR

Die enorme Elektrizität in der Luft
Mangan ist ein Spurenelement, das nur in ganz geringen Mengen (50 mg/kg) im menschlichen Körper vorkommt, für diesen aber im Eiweiß- und Energiestoffwechsel und zur Entgiftung von großer Wichtigkeit ist. Es ist in Hülsenfrüchten, Nüssen und Schwarztee enthalten. Existenzielle Spuren also.
Eine interdisziplinäre Künstlergruppe hat sich 2004 den Namen dieses Metalls (Mangan25) gegeben und von November 2014 bis Januar 2015 ihre Arbeitsergebnisse im Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus gezeigt. Der Titel "Finde Mangan!" assoziiert die Spurensuche. Nun liegt ein Büchlein vor, das ich wegen seiner inhaltlichen Gewichtigkeit nicht Broschüre nennen mag. Spurensuche hat immer mit Grenzerfahrungen und -überschreitungen zu tun. Die Schrift dokumentiert (man sollte sagen: erzählt), wie sich Maler und Bildhauer, Fotografen und Kameraleute, Schauspieler und Regisseure in weiter Welt den Herausforderungen der Natur und der Elemente stellen und wie sie sich dabei anstellen. Das ist ein richtiges Abenteuerbuch geworden von Grenzgängern in Geografie (Pakistan, Namibia, Venezuela, Arktis, Australien) und Geschichte (Leichhardt; deutsche Emigranten und Geologen in Afrika). Manche geschilderte Situation verschlägt einem den Atem. Fotografien, Reproduktionen und Texte sind Zeugnis dafür, dass sich die Künstler nicht mit Extremtourismus auf die Probe stellen wollten, sondern sich Themen in harter Arbeit angeeignet haben. Sich Erfahrungen angeeignet haben wie die von der spürbaren und sichtbaren "enormen Elektrizität in der Luft" bei Höhengewittern. Was für ein tolles Bild vom Wirken der Gruppe.
Wer die Ausstellung in Cottbus verpasst hat oder erst jetzt auf "Finde Mangan!" aufmerksam geworden ist, kann sie vom 27.02. bis 06.04. im Waschhaus Potsdam erleben.

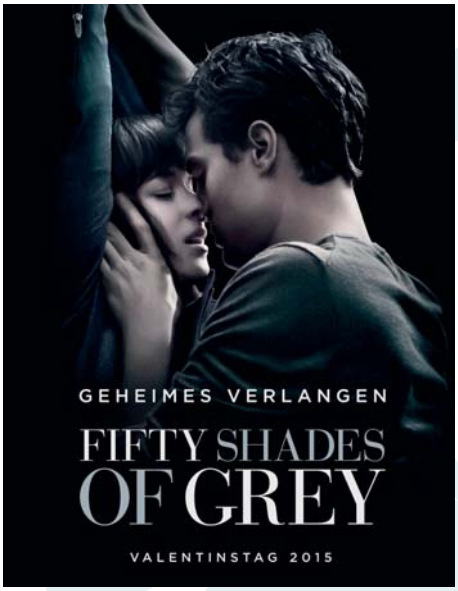
KW ■

im Kunstmuseum Dieselkraftwerk erhältlich, 96Seiten, 5 EUR

3x2 Freikarten zu gewinnen
nur auf unserer Facebook-Seite

Fesselnde Erotik zum Valentinstag

zum filmstart von "fifty shades of grey"



Der Film „Fifty Shades of Grey" startet am 12.02. in den Kinos. Entweder rollen Sie jetzt schon mit den Augen, genervt oder aber lustvoll. Vielleicht gehören Sie zu denen, die diese Story schon allein vom Hörensagen einfach zu platt finden oder aber Sie haben die Bücher mit Interesse gelesen.

Zumindest sorgte die erotische Roman-Trilogie von E.L. James rund um die Beziehung zwischen der schüchternen, jungfräulichen Studentin Ana und dem reichen, gut aussehenden Geschäftsmann Christian 2012 für allerhand Aufsehen. Grund dafür war der in den Büchern sehr offen und in vielen Szenen beschriebenen BDSM-Sex in seinen diversen Spielarten.

BDSM steht für „Bondage & Discipline, Dominance & Submission, Sadism & Masochism" und meint damit sexuelle Neigungen, die mit Dominanz und Unterwerfung, spielerischer Bestrafung, Lustschmerz und Fesselspielen in Verbindung stehen. „Fifty Shades of Grey" nun hätte solche Praktiken salonfähig gemacht, heißt es da nicht nur auf der Internetseite einer großen deutschen Erotik-Community.

Als handfeste Skandalstreifen gelten solche Filme in unseren Breiten heute auch nur noch selten. Man denke nur an Lars von Triers Film „Nymph()maniac" im vergangenen Jahr. Meist ziehen diese Filme bei Publikum und Kritikern einfach das ewig gleiche Diskussionsspektrum nach sich: Entweder werden die Filme verrissen, weil sie ja keinen künstlerischen Wert hätten. Oder aber die Werke ernten Begeisterung und im extremsten Fall Lob ob der starken, subtilen Bildsprache, die gesellschaftliche und menschliche Abgründe und Wünsche aufzeige.

Die internationale Presse verspottete die Bücher „mit den 50 Schattierungen" bei Erscheinen zwar als „Mommy porn" (Hausfrauenporno) und ohne Zweifel zählt die Geschichte nicht zur Weltliteratur. Aber weltweit 70 Millionen verkaufte Exemplare der Trilogie (knapp sechs Mio. davon in Deutschland) sprechen eben doch eine andere Sprache. Ein Phänomen, zu dem sich Dr. Roger Kirchner, Psychotherapeut in Cottbus, folgendermaßen äußert: „Das heißt wohl, dass viele, insbesondere auch Frauen, sich von dem Buch berührt fühlen. Das sollten wir einfach zustimmend zur Kenntnis nehmen und zukünftig akzeptieren, dass Frauen wohl auch ein stärkeres Interesse an dem haben, was Buch und Film vermitteln. Manche Menschen haben dies möglicherweise in den letzten 50 Jahren anders sehen wollen. Aber letztlich hat jeder die Freiheit, immer noch etwas dazu zu lernen."

Statt der Vorstellung, nur einfältige Leute würden so etwas lesen oder schauen, gilt zu bedenken, dass erotische Literatur und Filme nun mal vor allem eines wollen: Neugier befriedigen und unterhalten. Nur spröde wissenschaftliche Abhandlungen über Sex und Sexualität hatten wir doch alle im entsprechenden Schulunterricht.

Wer für diesen nun verfilmten „Arztroman ohne Arzt" kein Geld ausgeben möchte, aber trotzdem neugierig ist, lässt sich einfach von seinem Schwarm oder Partner/in einladen. Immerhin startet der Film passend als „Höhepunkt zum Valentinstag" kurz vor jenem 14. Februar. Oder Sie gehen stellvertretend für Freunde ins Kino, die für dieses BDSM-Skandälchen „ja leider gar keine Zeit haben", sich dann aber gern detailgenau erzählen lassen, wie Sie den Film fanden. AKSR ■

ab 12.02.: „Fifty Shades of Grey" (FSK 18), täglich UCI

Kunst & Genuss = Esscobar

Die Cottbuser Gastronomie ist immer, negativ oder positiv, für Überraschungen gut. Zu den letzteren zählt die Esscobar am Schloßkirchplatz. Hier ist der Gast die Sonne im Mittelpunkt des Geschehens, wird zuvorkommend und höflich bedient. Die kopernikanische Wende nach dem Motto „unser Koch ist Herr Weltmeister mit Haube, Stern und Glitzerlametta" sucht man vergebens. Vielmehr dreht sich in der Esscobar vieles um die Kunst, am Herd, auf dem Teller und sogar an der Wand.

So kommen wir nahtlos zum Gastraum der Esscobar. Dieser ist wohl einmalig in Cottbus. Wortwörtlich Spitzen-Stoff an den Wänden und eine Möbelmischung aus „gemütlich-rustikal ohne Kitsch" geben dem Gast sofort das Gefühl von Behaglichkeit und Wohlfühlen. An den Wänden hängen wechselnde Ausstellungen aller Kunstgattungen. Dazu zählen großformatige Fotos, vielerlei Malerei, feinste Zeichnungen, Collagen, malerische Impressionen des Kubismus, Lichtobjekte und derzeit Bilder der Berliner Künstlerin Carola Kirsch.

Carola Kirsch stellt zum zweiten Mal in der Esscobar aus. „Zärtliche Umarmung" - Meterweise Chinapapier hat sie im Freien – in der Natur – Finnlands bemalt

Genauso abwechslungsreich wie das Ausstellungsprogramm gestaltet sich die Speisekarte. Mit Blick auf den dort allgegenwärtigen Kunstanspruch nenne ich die Karte ebenfalls gelungen. Die Speisen sind modern und oft überraschend. Zum Beispiel kreierte der charmante Chef Dirk Wölm (ja, hier wirbelt der Chef noch selbst) ein osteuropäisches FilmFestival-Menü: Borschtsch, dazu Pelmeni und Roggenbrotgrütze. Das war hervorragend und wurde oft bestellt. Solche kleinen Herausforderungen meistert die Esscobar in gewohnt hoher Qualität ebenso wie exklusive Caterings und Veranstaltungen aller Art.

Im Sommer kann der Gast auf der schönen Terrasse, umgeben von Bürgerhausfassaden des frühen 20. Jahrhunderts, den Tag mit kulinarischen Genüssen bis in die Nacht hinein ausklingen lassen. Besonders erwähnen muss man des Chefs große Liebe zu Kuba. Darum findet der Genießer in seiner Bar sogar mehr kubanische Rumsorten als im "Casa de la Ron" ("Haus des Rum") in Havanna. Das nennen wir einmal Spitze und insgesamt sogar Spitzengastronomie. Den Vergleich mit anderen Einrichtungen besteht die Esscobar also locker. Ab 06.02. ist sie wieder geöffnet und bietet zum Valentinstag dieses wohlklingende Drei-Gänge-Menü an: Süßkartoffel-Mango-Süppchen mit Walnussöl, Trange vom Roastbeef „Zart rosa", Gnocchi, Thai-Spargel el Portwein-Jus und abschließend ein Toblerone Mousse. Ich jedenfalls, freu' mich schon auf diese Gaumenfreude.

Ihr kleiner Gourmet ■

Fotos: pr/esscobar

Angebote, die mbk richtig gut klingen!
musikladen bärwinkel
Sandower Straße 58 03046 Cottbus Telefon 0355 790629 **musikladen-baerwinkel.de**

frische Scheiben

LEHNERTZ bar café

präsentiert den

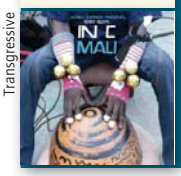
MONATSTIPP

Six Shooter

TANYA TAGAQ *ANIMISM*

Ist es nicht schön, dass es auf der Erde so viele verschiedene Kulturen, Stimmen und Instrumente gibt. Warum müssen wir uns die Köpfe einschlagen, lasst uns lieber die Welt entdecken und genießen. Tanya Tagaq ist dabei ein Baustein. Als kanadische Inuk-Sängerin hat sie bereits mit Björk und dem Kronos Quartet gearbeitet. Und da gehört sie auch hin. Ungewöhnliche Stimme, vertrackte Rhythmen und überhaupt einmalig. Blumen für alle ■■■■■

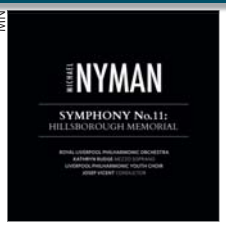
Transgressive



AFRICA EXPRESS *PRESENTS TERRY RILEY´S "IN C MAI"*

Was für eine Idee: Terry Riley komponierte 1964 das erste Stück der dann so bezeichneten Minimal Music, die Steve Reich und Philip Glass mit eigener Handschrift mitgestalteten. Die Tate Modern London organisierte zum Jubiläum ein Projekt, das diese Komposition von afrikanischen Musikern mit deren Instrumenten aufführen ließ. Hier ist sie. Klasse! SagJA ■■■■■

MN

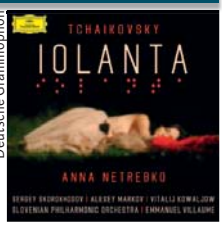


MICHAEL NYMAN
Symphony No. 11
Mit Filmmusik ist er berühmt geworden, aber Nyman hat auch ein großes Werk außerhalb der bewegten Bilder komponiert. Neben der Kammermusik sind da auch seine Sinfonien. Hier die 11., interpretiert vom Royal Liverpool Philharmonic Orchestra unter Josep Vicent.
Maria C. ■■■■■

Sony

2 CELLOS
Celloverse
Sie gelten als das weltweit furioseste und dynamischste Instrumentalduo. Apocalyptica lassen grüßen. Die kroatischen Musiker präsentieren Rossini, Vivaldi, genauso AC/DC, Muse und auch wieder Michael Jackson mal ruppig, mal weich, so wie die beiden aussehen.
Maria C. ■■■■■

Deutsche Grammophon



TSCHAIKOWSKY
Iolanta
Mit Anna Netrebko als Iolanta und dem Slovenian Philharmonic Orchestra unter Emmanuel Villaume. Netrebko macht sich stark für eine zu Unrecht wenig beachtete Oper von Piotr Tschaikowsky. Die Russen liegen der Russin einfach gut in der Stimme! Mehr davon!
Maria C. ■■■■■

Deutsche Grammophon

ALBRECHT MAYER
Lost and Found
Mayer hat zwei Jahre in Bibliotheken nach Freunden, Kollegen und auch Konkurrenten von W. A. Mozart gesucht. Hier nun eher Unbekanntes von Hoffmeister, Lebrun, Fiala und Kozeluh, komponiert für das Instrument des Oboen-Meisters aus Berlin.
Maria C. ■■■■■

Deutsche Grammophon

NEMENA RADULOVIC
Journey East
Der serbische Geiger begibt sich auf eine musikalischen Reise durch sein Leben in umgekehrter Reihenfolge. Ganz am Anfang steht da Sarievski und endet erst einmal bei Brahms. Bekanntes und Unbekanntes aus Osteuropa in bemerkenswerter Virtuosität.
Maria C. ■■■■■

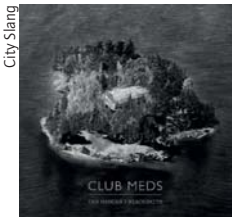
Sony

Neujahrskonzert 2015
Jedes Jahr aufs Neue faszinierend, wie schnell es geht, und bestätigt, wie toll es ist: Die Wiener Philharmoniker unter Zubin Mehta feiern das Neue Jahr. Und es gibt immer noch Premieren von Kompositionen, die noch nie auf einem Neujahrskonzert zu hören waren.
Maria C. ■■■■■

Warner

OST
Honig im Kopf
Till Schweigers Filme kann man gut finden oder nicht, seine Auswahl der Titel des Soundtracks sind immer exquisit, persönlich, sehr trendy und manchmal auch hitverdächtig. Das beweisen u.a. Rob McVey, Tom Rosenthal, Ambers Run und auch One Republic.
Blumen für alle ■■■■■

City Slang



DAN MANGAN + BLACKSMITH
Club Meds
Dan macht sich auf, um weg vom sehnsüchtelnden Wohlfühl-Folk das wahre Kanada zu zeigen, das sich verändert und dies nicht immer zum Guten. Tief dunkle und unglaublich schwere Arrangements, die fast eine Zumutung sind, aber nur fast. Strengt euch an.
SagJA ■■■■□

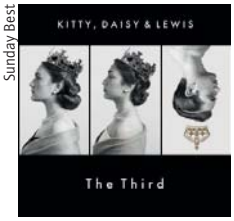
Domino

ALL WE ARE
AWA
Der neue Vodafone-Song kommt vom Debüt der drei Musikstudenten aus Irland, Norwegen und Brasilien. Und an Orten, die mit diesen Ländern zu tun haben, wurde es eingespielt und produziert. Hip Hop und Soul als psychadelic-boogie – so die Band selbst.
Blumen für alle ■■■□□

Weird World

JIB KIDDER
Teaspoon tot he ocean
Warum müssen die jungen Leute von heute klingen, wie die aus Zeiten des psychedelischen Sounds? Weil sie es wollen und vor allem, weil sie es können. Völlig modern produziert, macht das große Lust, mal wieder in den alten Scheiben zu wühlen.
SagJA ■■■■■

Sunday Best



KITTY DAISY & LEWIS
The Third
Die drei Geschwister sind ein Ereignis. Nach drei Jahren Funkstille, Konzerten u.a. mit Coldplay und produziert von Mick Jones (The Clash), liefern die Inder aus ihrem eigenen Studio Musik, die nach ihren Helden Amy Winehouse, David Lynch und Dustin Hoffman(!) klingen.
SagJA ■■■■■

Memphis Industries

MENACE BEACH
Ratworld
Noch ein Debüt. Die Band aus Leeds präsentiert ein Album voll schwerer Melodien, die in einer triumphalen Sammlung von Slacker-Noise-Pop resultiert. Fun-as-hell-Musik, die die Grenze zwischen Indie-Pop und bouncy Pop-Punk-Spaziergang auflöst.
SagJA ■■■■■

Noisolution

GRANDE ROSES
Built on Schemes
Warum können das die Schweden so gut? Schwerer, dunkler, retro-frischer, eingängiger und ergreifender Rock. Weil ihre Provinz noch provinzieller ist als die z.B. in Brandenburg und man sich völlig auf sich selbst konzentrieren muss. Punk und Wave 2015.
SagJA ■■■■□

Full time hobby

DIAGRAMS
Chromatics
Das ist guter Pop, den Sam Genders ganz wunderbar als Kunst des geordneten Durcheinanders präsentiert. Frisch und frei, sorglos und verspielt, aber ziemlich ernst irgendwo zwischen Big Band und Americana. Macht großen Spaß, weiter so!
SagJA ■■■■□

Sony

LYAMBIKO
Muse
Dass sie aus Deutschland kommt, ist schwer zu glauben. Herrlich „altmodischer" Jazz mit Popelementen, von einer wunderbaren Stimme interpretiert. Luftig leichte Arrangements, die irgendwie bekannt klingen und nach mehrmaligem Hören süchtig machen.
SagJA ■■■■■

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Für junge Menschen, die bald ihre Schule beenden, stehen Überlegungen zur Berufswahl an. Viele haben noch keine konkrete Vorstellung von ihrem Berufswunsch und möchten sich zuerst einmal ausprobieren oder vor einem Studium Praxisluft schnuppern.

Das FSJ bietet jungen Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren vor Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums einen Einblick in soziale und pflegerische Berufe. Unter Anleitung von Fachkräften können sich die Freiwilligen erproben und feststellen, ob der soziale Bereich ihren Interessen entspricht. Das FSJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr und kann für bestimmte Ausbildungen als Vorpraktikum anerkannt werden.

"Jeden Tag lerne ich dazu, nehme Anteil an menschlichem Schicksal"

Die Frage, was ein FSJ eigentlich bringt, beantworten unsere Freiwilligen u.a. so: Weiterentwicklung der Persönlichkeit, finanzielle und persönliche Unabhängigkeit, Überprüfung eines Berufswunsches, neue Leute kennenlernen, mehr Selbstbewusstsein, mehr Verantwortungsbewusstsein oder Grenzen setzen können.

kurz & knapp

Nahezu jeden Tag ist in Cottbus Live-Musik zu erleben. Man muss nur vor die Tür gehen und das für eine Stadt mit weniger als 100.000 Einwohnern unfassbar gute musikalische Angebot auch annehmen. In den meisten westlichen Städten gibt es höchstens eine Disco draußen vor der Stadt und zwei oder drei Klubs im Zentrum, die jederzeit von Schließung bedroht werden. Damit das hier nicht passiert: Ab nach draußen und Rock on!

+++ Das La Casa, Karl-Liebknecht-Straße 29, hat am 27.02. Großstadt-Poesie von Jungs aus der Großstadt zu bieten. Lens Bürger & Unten Gestern popperlen und folken durch die Nacht, was das Zeug hält. Dafür sorgen die Gitarre, die Indie-Akkorde schraddelt, sich gelegentlich aber auch Schweinerock- Ausreißer leistet, der Bass, der mal verziert, mal einfach nach vorne treibt, und das enorm präzise Schlagzeug, das alles zusammenhält und zugleich Akzente setzt. Dazu gibt's deutsche Texte – mit Köpfchen gemacht.

+++ Festliche Barockmusik mit dem Duo La Vigna ist in der Klosterkirche für den 06.02. angekündigt. Die Darstellung stilisierter Leidenschaften und seelischer Erregungszustände, von Bewunderung, Liebe, Hass, Verlangen, Freude und Trauer ist ein zentrales Thema der geistlichen und weltlichen Musik des Barock. Das Duo La Vigna bietet – klar und schlank im Klang, sowie elegant im Zusammenspiel – seinem Publikum spannungsgeladene Interpretationen jener affektreichen Musik. Das Repertoire des Duos reicht dabei vom Frühbarock bis zum empfindsamen Stil.

+++ Durstige Nachbarn, Said & Done und Ohrentod heißen die Protagonisten im Muggefug, Papitzer Straße 4, am 21.02. Ohrentod zum Beispiel treten so an: „Unsere Richtung war von Anfang an klar: VOLL AUF DIE FRESSE ROCK'NROLL mit deutschen Texten! Und genau so fingen wir an, mehr schlecht als recht schiefe Töne aus'm Holz zu prügeln... die aktuelle CD ‚Schmerzfrei und Pervers' entstand getreu unserem Motto: Wer probt, kann nichts!" Na denn, haut's raus, Jungs! rog ■

Foto: pr/Dennis Wartenberg

Falco und Freddy vereint

Die Musik zweier großartiger Musiker, die viel zu früh von uns gegangen sind, trifft in der Show „Falco meets Mercury" aufeinander. Falcos Songs waren quasi schon legendär, als der Wiener Bohemian noch lebte. Freddy Mercury machte Queen unsterblich. Zu hören und vor allem auch zu sehen sind fast alle großen Hits der beiden, unterstützt von einem Ensemble ausgesuchter Tänzer und Tänzerinnen, den Mephisto-Dancers sowie der Bohemian Band. Axel Herrig ist Falco, Sascha Lien ist Freddie Mercury. Und da zwei Stimmen nicht genug sind, bringt Aino Laos alias Rock Goddess viel weiblichen Soul in die Show ein. „Falco Meets Mercury" ist auf großer Deutschland- und Österreich-Tour und tritt dabei unter anderem im Münchner Zirkus Krone oder im Wiener Museums Quartier unter dem Doppelmotto: „Muss ich denn sterben, um zu leben" (Falco) und „Who wants to live forever, when love must die" (Mercury) auf.

rog ■

05.03., Stadthalle Cottbus

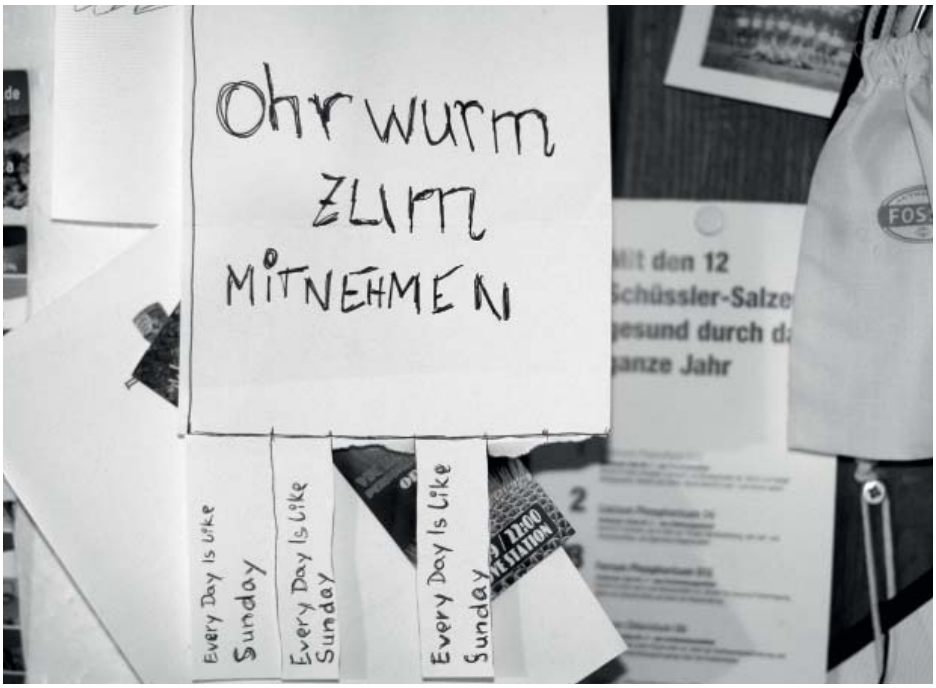


Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Dänisches Tagtraum-Liedgut

Jeden letzten Freitag im Monat bringt der Nordlicht Klub frisches skandinavisches „Zeuch" in die Lausitz. Nachdem, wie angekündigt, die letzte Show des Jahres mit Echo Me zum Höhepunkt der Saison 2014 wurde, lässt Nordlicht Klub-Chef Bernd Ehnes nicht locker und holt gleich zu einem neuen Paukenschlag aus. Diesmal sind Goodbye Lisicha und The Arctic Sleepers am Start.

Erstere Band ist ein Trio aus Kopenhagen um die Sängerin Gerda Ordaag, das die eigene Musik als „electronic lo-fipoprock" bezeichnet und dabei zu erwähnen vergisst, dass man irgendwie noch immer mit einem Fuß im Märchenland steht und gerne vor sich hin tagträumt. Ganz nebenbei besinnen sich die Drei auf ein Instrument, das viel zu wenig Beachtung in der derzeit populären Musik genießt: die Trompete. Element of Crime-Fans wissen, wovon hier gesprochen wird. Über die zweite Band des Febuar-Nordlicht Klubs ist wenig bekannt: Auch sie kommt aus Dänemark. Man darf aber dem Urteil des Nordlicht-Manns Ehnes vertrauen und sich auf einen spannenden musikalischen Abend freuen.

rog ■

27.02., Glad-House, Straße der Jugend 16

Foto: pr/Nordlicht Klub

Auswärts

+++ Gerhard „Gundi" Gundermann wäre im Februar 60 Jahre alt geworden. Leider ist auch er viel zu früh gegangen. Hinterlassen hat er uns aber sein musikalisches Werk. Ihn und seine Lieder feiert die Seilschaft in der Kulturfabrik Hoyerswerda. Gleich an drei Tagen gibt es mehrere Konzerte Freitag, 21.02. und Sonntag, 23.02., sowie die große Geburtstags-Party am Samstag, 22.02. Der Bürgerchor Hoyerswerda, „Feuersteine", Familie & Freunde laden dazu ein. **21. bis 23.02.**

+++ Bands aus den USA und Schweden geben sich im Kulturhof Lübbenau die Mikrophone in die Hand. Die amerikanische Band Lakota spielt eine Mischung aus Heavy Metal, Psychodelic und Rock. Manny Ribera spielen einen stoner-lastigen Sound, bei dem schwere Gitarren-Riffs auf hellen melodischen Gesang treffen. Hört, hört! **13.02.**

+++ Eine Country-Night hat der Fabrik e.V. in Guben im Februar-Programm. Mit einem ziemlich coolen Namen treten „.... and Friends Berlin" – eben aus Berlin an. Die vier Punkte am Anfang des Namens stehen für Ulla, Ralf, Thommy und Rob – Musiker, die mit handgemachter Musik, mehrstimmigem Gesang, wechselnder Instrumentierung und viel Spaß und Leidenschaft Country-Klassiker von Tennessee Ernie Ford über Hank Williams Sr. bis Johnny Cash & June Carter zum Besten geben. **07.02.**

rog ■

Mit Spielfreude durch die Welt

Seit mehreren Jahren bietet die Cottbuser Szene-Kneipe The Welsh Dragon regelmäßig auch Live-Musik an. Kleine bis mittelgroße Acts, Frischlinge genauso wie „alte Hasen", stellen hier, meist ein wenig verstärkt, ihre Songs und Shows vor. Es regiert die Gitarre, gute Stimmung in der Tradition von Irish Music, Country, Rock und Folk. Dazu ein frisches Guinness und die Party ist perfekt. Jeden Samstag im Februar ist hier etwas los. So sind am 07.02.: Jens Spontan, 14.02.: Brian Bossert, 21.02.: Edgar & Marie und am 28.02.: Sons of 68 zu sehen.

Foto: pr

Zusätzlich ist am Freitag, dem 13. (was für ein Glück!), zum ersten Mal die Cloppenburger Band Crackerjacks zu Gast. Die beiden Protagonisten Christoph „Chris" (Gitarre, Gesang) Bruns und Rainer „Henky" Henkenborg (Cajon) machen seit etwa vier Jahren gemeinsame Sache. Sie kennen sich durch ihre Arbeit und sind durch die Musik zu einem Team zusammengewachsen. Nach einem ersten Auftritt gesellte sich Sängerin Jessica „Jessy" Wetjen hinzu und erweiterte das Duo sehens- und hörenswert zum Trio. Mit ihrer weichen und souligen Stimme macht sie die Band komplett.

Obwohl alle drei unter der Woche in festen Arbeitsverhältnissen stehen, sind sie fast jedes Wochenende auf Konzert-Tour. „Es gibt Monate, in denen sind wir fast jedes Wochenende unterwegs, teilweise mit drei Auftritten", sagt „Chris" Bruns in einem Interview. Mittlerweile reise die Band für ihre Auftritte durch ganz Deutschland, in Städte wie Berlin, Hamburg, Frankfurt und nun auch nach Cottbus, kann man über sie lesen. Aber auch die Schweiz stand schon auf dem Tourplan.

Auf der Bühne regiert vor allem der Spaß an der Musik. Es geht der Band um Wiedererkennungswert und Songs, die viele Leute im Publikum kennen. So gehören zu ihren Auftritten als Dekoration eine Stehlampe, ein altes Röhrenradio und ein Teppich von Chris' Großeltern. Man frage sie manchmal nach ihren Auftritten, ob denn die Deko verkäuflich sei, sagt Chris.

Musikalisch reicht das Spektrum von Udo Jürgens bis Green Day. Da lässt die Coverband nichts anbrennen. Es geht vor allem um (Live-)Atmosphäre. Deshalb verschwindet die Band während der Konzertpausen auch nicht backstage, sondern mischt sich unters Publikum – auch eine gute Methode, die Stimmung aufzufangen und gleichzeitig den einen oder anderen Musikwunsch der Anwesenden zu erfahren.

Robert Gordon ■

13.02., The Welsh Dragon, Stadtpromenade 10 (gleich neben der ehemaligen Gaststätte Molle)

Kabarett & Musikcomedy im Staatstheater

2014 beim „Ei(n)fälle", dem jährlichen Cottbuser Kabaretttreffen der Studiosi, wurde Lars Redlich mit Beifall überschüttet. Jetzt kommt der Musik-Kabarettist erneut nach Cottbus – mit einer brüllend komischen, intelligenten und grandios unterhaltsamen Kombination aus Show, Kabarett und Musikcomedy.

Foto: pr/Harald Kirch

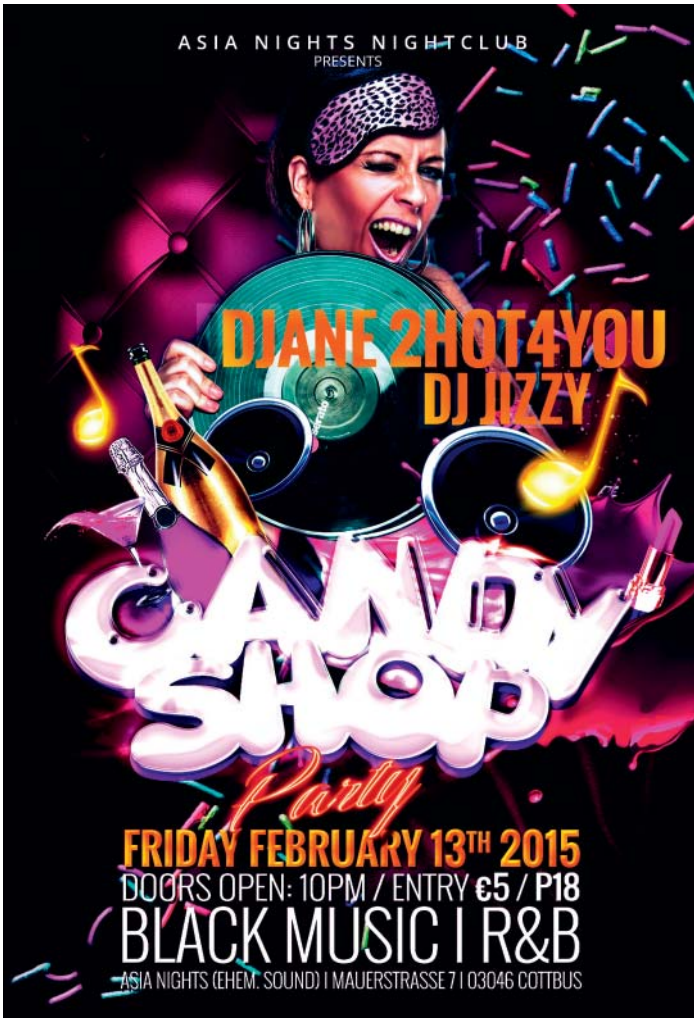
„Lars' Liebe zur Musik hat sich vermutlich während der neun Monate vor seiner Geburt entwickelte wahrscheinlich durch den lauten Gesang seines Vaters zur Neuen Deutschen Welle und den sanften Tönen von Nicoles ‚Ein bisschen Frieden', welches seine Mutter abends immer summte", kann man über Lars Redlich lesen. Derzeit wird er so ziemlich überall in Deutschland mit so ziemlich allen verfügbaren Kabarett-Preisen ausgezeichnet: Münchner Kleinkunstpreis Goldene Weißwurscht, Hessischer Kabarettpreis, Kabarettpreis Stuttgarter Besen. Und das, obwohl sein erstes Soloprogramm noch als Geheimtipp gehandelt wird – aber sicher nicht mehr lange: Mit „Lars But Not Least" begeistert der Berliner Entertainer die Massen. Das „einzigartige Zusammenspiel aus Show, intelligenter Comedy und Musikkabarett" lasse dem Zuschauer kaum Zeit zum Durchatmen und unterhalte auf höchstem künstlerischem Niveau, heißt es über ihn.

In „Lars But Not Least" beweist Lars Redlich, dass die Gratwanderung zwischen Gag und Humor nach wie vor gelingen kann. Respektlos, aber treffsicher mischt der Comedian Frauenpopsongs, einen HipHop-Nachhilfekurs für Erwachsene, Einblicke in die Komplexität einer Romanze mit einer sächsischen Sonnenstudiobetreiberin und die traurige Geschichte des neuseeländischen Flugobstes mit großer Oper.

Ein bisschen Vita – man weiß ja sonst nicht, was man mit ihm besprechen soll, wenn man ihn auf der Straße trifft: Der gebürtige Berliner studierte nach seinem Abitur zunächst Musik und Sport und später Schauspiel, Gesang und Tanz an der Universität der Künste Berlin und schloss das Studium mit Auszeichnung ab. Nach vielen Tanz-, Gesangs- und Schauspielstunden spielte er Hauptrollen u.a. in „Mamma Mia!", „Grease", „Hairspray", der „Rocky Horror Show". Seit 2005 singt und komponiert Lars Redlich für das international ausgezeichnete Pop-Acappella-Quintett TuneFisch.

Auch vor der Kamera macht Redlich eine gute Figur, so war er unter anderem für die Pro7-Serie „Verrückt nach Clara", als „Blaubart" im gleichnamigen Spielfilm, für den 3D-Film „Coin for Quality" und zuletzt in den Sat.1-Serien „Eine wie keine" und „Anna und die Liebe" zu sehen. pm/rog ■

24.02., 19.30 Uhr, Großes Haus



Tango-Lounge im Obenkino

Im Februar laden die Veranstaltungsagentur TACT und das Obenkino drei Mal zum TANGO-TACT-MIT-Ten-in-der-WOCHe ein – wer genau liest, findet auch gleich den Veranstaltungstag heraus... Unter dem Motto: „Kraft für die zweite Hälfte der Woche tanken" gibt es traditionelle Milongas mit Tandas (drei bis bis Musikstücke gleichen Stils) und Cortinas (musikalische Intermezzi) zum Tanzen, Zuhören, Zuschauen und zum Treffen aller Tango-Begeisterten. Tango erlernt und genießt man am besten durch tanzen. Dazu sind keine „tänzerische Vorbildung" oder Begabung notwendig, nur ein/e Tanzpartner/in und die Lust, den Tango zu erlernen, zu üben und zu genießen. Milongas (Tanzabende) bieten aber auch die Möglichkeit, Neues auszuprobieren, nur zuzuschauen,

Foto: pr

sich in entspannter Atmosphäre zu unterhalten oder einfach einen „schönen" Nachmittag zu verbringen. „Milonga" ist übrigens gleichzeitig die Bezeichnung für eine rhythmische Variante des Tangos und für die Tango-Tanzveranstaltungen. pm/rog ■

04., 11., und 18.02., jeweils 19.30 Uhr, Glad-House/Anbau, Straße der Jugend 16

Salsa mit Kuchen

Auch an weiteren Orten in der Stadt kann sich der oder die Tanzwütige austoben – es muss ja nicht immer Eins-Zwei-Tipp oder Diskofox sein. An jedem ersten und dritten Sonntag im Monat zum Beispiel treffen sich Salsa-Freunde und Neugierige zum Salsa-Übungsnachmittag, von 16 bis 19 Uhr im Quasimono in der Erich-Weinert-Straße 2. Bei einer oder zwei Tassen Kaffee und einem Stück Kuchen kann dann nach Herzenslust getanzt, gequatscht oder einfach nur zugeschaut werden. Bianca und Wolfgang halten hier die Fäden der Organisation und der Tanzschritte zusammen. Die Veranstaltung geht in diesem Jahr bereits in die siebente Saison. Willkommen sind Anfänger genauso wie Fortgeschrittene.

Foto: latin-lausitz.de

Wer sich über die durchaus aktive Latin-Gemeinde informieren möchte, ist auf der Internet-Seite www.latin-lausitz.de goldrichtig. rog ■

01. und 15.02., 16-19 Uhr, Quasimono , Erich-Weinert-Str. 2

kurz & klein

+++ Was einst als Experiment begann, wurde zu einem Siegeszug. Die beiden DJ`s sorgen immer wieder für Überraschungen auf dem Dancefloor und nicht selten vermischen sich die Welten von Black und Rock , von Dancehall und Electro Tunes". Das ist das Versprechen. Jetzt müsst ihr es nur noch am 13.02. im Bebel ab 20 Uhr überprüfen.

+++ Die Lesebühne im La Casa hat ebenfalls neuen Stoff zu bieten. Neben den Erfindern und Protagonisten Rau, Tiffert und Heine kommt diesmal, 25.02., Michael Christopher zu Wort. Christopher ist ein erstklassiger Poetry-Slammer, der just im November bei den Poetry-Slam-Landesmeisterschaften Berlin/Brandenburg auf Platz Vier geschafft hat. Mit den Schilderungen aus dem Sexualleben eines Informatikers begeistert er sein Publikum sicher bald weltweit!

+++ Das Netzwerk JuKo (Jugendsozialarbeit_innen in Kontakt), ein Zusammenschluss von Cottbuser Kinder- und Jugendeinrichtungen, bietet am 13.02. im Glad-House bereits zum neunten Mal für Cottbuser Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und16 Jahren eine Tanz- und Musikveranstaltung unter dem Titel „Deine Party" an. Im großen Saal darf bei neuester Musik aus den aktuellen Charts wie immer von 17 bis 21 Uhr getanzt werden. Zusätzliche Angebote vor Ort sind ein Kunst- & Graffiti-Workshop, Singstar & Karaoke, Makeup-Style-Check, die Facebook-Fotowand und die Obstbar. Unterstützt wird das Ganze von der Knappschaft und der Cottbus Verkehr GmbH, die zwei Busshuttles sponsern, um die Besucher nach der Party sicher und kostenlos nach Hause zu fahren. rog ■

Seitenquiz

... das verstörend andere Kneipenquiz

MARIE 23 GALERIE UND RAUCHERKNEIPE SEIT 1987

KULTURstifter

Welcher Begriff versteckt sich hinter folgendem Bilderrätsel?

deutsche, wie englische Begriffe / Redewendungen / Titel sind möglich

nächste Termine:

Di, 03.02. Seitenquiz #122 (Scandale Cottbus)
Di, 10.02. Seitenquiz #123 (Scandale Cottbus)
Di, 17.02. Seitenquiz #124 (Scandale Cottbus)
Di, 24.02. Seitenquiz #125 (Scandale Cottbus)
Di, 03.03. 3 JAHRE SEITENQUIZ (Bebel Cottbus)

Änderungen möglich

Lösung aus dem Januarheft:

Satire

GEWONNEN HABEN:

1. Platz: ela-maus1@gmx.net: 2x Freikarten für Shadowland, Stadthalle, 22.03. und 10 Mexikaner in der MARIE 23

2. Platz: Gabriele Heimbach: 2x Freikarten für FCE Spiel, 07.02.

3. Platz: Paula Greschke: 2x Eintrittskarten für einen Cottbusser Club

Antworten bitte per Mail an: redaktion@hermannimnetz.de

gewinn

Anrufen und gewinnen: am 05.02. von 16-16.30 Uhr, Fon: 0355/43124-12.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Freikarten
2x2 FCE vs. Holstein Kiel, 07.02., 14 Uhr, Stadion der Freundschaft
2x2 Konzert: Soulrippers, 07.02., 21 Uhr, Bebel
3x2 Pieces of Nyman & Purcell Pieces, 12.02., 19.30 Uhr, Großes Haus
4x2 Schöne Party, 14.02., 22 Uhr, Bebel
2x2 Unique Party, 14.02., 22 Uhr, Bebel
3x2 Hoffmann's Erzählungen, 18.02., 19.30 Uhr, Großes Haus
2x2 Comedy Lounge, 19.02., 20 Uhr, Bebel
3x2 Was ihr wollt, 20.02., 19.30 Uhr, Großes Haus
5x2 Einfach Tanzen; 21.02., 22 Uhr, Alte Chemiefabrik
2x2 FCE vs. SSV Jahn Regensburg, 21.02., 14 Uhr, Stadion der Freundschaft
2x2 „Island" Diavortrag, 25.02., 20 Uhr, BTU-Audimax
2x2 Electric Friday, 27.02., 22 Uhr, Bebel
2x2 Salsa Club, 28.02., 20 Uhr, Bebel

Dies & Das zu gewinnen
Karte mit Wunschgewinn und Tel.-Nr. an: HERMANN-Redaktion, Altmarkt 15, 03046 Cottbus oder per E-Mail an: gewinn@hermannimnetz.de bis 15.02. senden.

2x1 CD Tanya Tagaq
2x1 CD Nemena Radulovic „Journey East"
2x1 CD OST „Honig im Kopf"

Die nachfolgenden Bücher wurden uns von Hugendubel zur Verfügung gestellt.

2x1 Buch Glaskinder
2x1 Buch Wunder
2x1 Buch Russian Roulette
2x1 Buch Dein finsteres Herz

3x1 CD KuschelRock 28: Romantisches zum Valentinstag: Beim Thema KuschelRock werden Erinnerungen wach. Die „erste Liebe", die „erste Freundin" und viele romantische Stunden sind untrennbar mit KuschelRock verbunden. Der Erfolg der Schmuse-Reihe ist ungebrochen – Dabei wendet sich die CD schon lang nicht mehr an die Teenies von damals, sondern sie geht mit der Zeit.

2x1 DVD Hape Kerkeling: Keine Geburtstagsshow! (VÖ: 20.02.): Der Titel verrät bereits: In „Hape Kerkeling: Keine Geburtstagsshow!" geht es um den runden Geburtstag des Komikers. Jedoch verspricht die Show viel mehr als eine große Party zu werden. Der Entertainer bietet ein abwechslungsreiches Repertoire seiner Rollen im Zuge der Vorbereitungen auf eine vermeintliche Geburtstagsshow.

2x1 CDs Black Lung: BLACK LUNG sind zwar ein frischer Name in der Musiklandschaft, aber kein unbeschriebenes Blatt. Drei Alben und einige Touren durch Europa und die USA haben ihr eigentliches musikalisches Standbein, THE FLYING EYES, schon bekannt gemacht. Nun haben zwei dieser Musiker unter dem Namen BLACK LUNG ein vielbeachtetes Debüt-Album veröffentlicht.

2x1 DVD-Box Carolin Kebekus (VÖ: 20.02.): Carolin Kebekus liefert dem Publikum eine irrwitzige Stand-Up-Show mit klaren Zielen: stets auf die 12 und satt unter die Gürtellinie. Ihr Live-Programm bietet bunte Sketche, abgefahrene Cartoons und anarchistische Musikvideos. Zudem schlüpft sie perfekt in zig Rollen, spielt die Ghetto-Braut oder parodiert auf geniale Weise Superstars wie Britney Spears und Angelina Jolie.

3x1 DVD Ein Tag in Middleton (VÖ: 05.02.) © 2015 Buena Vista Home Entertainment, Inc. All Program Content © 2012 Bach's Hands, LLC. All Rights Reserved.: Der Herzchirurg George und Edith lernen sich bei einer Führung des Middleton-Colleges kennen. Beide entfernen sich von der Gruppe und lernen Middleton auf ihre Weise kennen. Der zuvor so unterhaltsame Tag nimmt eine ernsthafte Wendung ...

Dank geht an: Alte Chemiefabrik, Bebel, Deutsche Grammophon, Gipfelstürmer, gonefishing, Nickolaus PR, Noisolution, S&L Medianetworx, Six Shooter, Staatstheater Cottbus, Warner

01 sonntag

TIPP
Kay Ray
Er bricht laut lachend alle Tabus. Gibt nichts auf Konventionen und macht sich über alles lustig, was sonst aus Gründen der „political correctness" unausgesprochen bleibt.
20 Uhr | Alte Chemiefabrik

■ BÜHNE
16.00 **Kammerbühne** Premiere Papagenos Zauberflöte
20.00 **Alte Chemiefabrik** Kay Ray

■ FILM
19.30 **Obenkino** Citizenfour (Omu)
20.15 **Manali** Tatort - public viewing

■ PARTY
16.00 **Quasimono** Salsa con Café

■ KINDER
11.00 **Planetarium** Jemand frisst die Sonne auf

■ TREFF
13.00 **Lausitz Park** verkaufsoffener Sonntag

■ AUSSERHALB
Bautzen
10.00 **Steinhaus im Exil** goVeggie Sonntagsbrunch
Burg
15.30 **MediClin** Kaffeehausmusik
Dörrwalde
13.00 **Dorf** Wendische Fastnacht
Drehnow
13.00 **Dorf** Wendische Fastnacht
Einsiedel
14.00 **Kulturinsel** Feuriges Knüppelkuchum
Hoyerswerda
15.30 **KuFa** Blow-Up-Kino: Einer nach dem Anderen
20.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: Einer nach dem Anderen

Sielow
13.00 **Dorf** Wendische Fastnacht
Schmogrow
13.00 **Dorf** Wendische Fastnacht
Werben
13.00 **Dorf** Wendische Fastnacht

02 montag

■ FILM
10.00 **Obenkino** Ferienfilm: Philipp, Der Kleine
20.00 **Obenkino** Citizenfour (Omu)

■ PARTY
22.00 **CB Entertainment** Time 4 Fun

■ KINDER
11.00 **Planetarium** Der Mond auf Wanderschaft
15.00 **Planetarium** Von Fröschen, Sternen und Planeten - Neu produzierte Full-Dome-Show für Kinder

■ TREFF
20.00 **Seitensprung** Spieleabend

■ AUSSERHALB
Finsterwalde
17.00 **Weltspiegel** Can a Song Save Your Life?

03 dienstag

■ KONZERT
19.00 **Muggefug** VoKüJaM

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo** Licht, Licht

■ FILM
09.00 **Obenkino** Ferienfilm: Philipp, Der Kleine
18.00 **Obenkino** Citizenfour (Omu)
21.00 **Obenkino** Citizenfour (Omu)

■ KUNST
16.30 **dkw.** Führung in der Ausstellung: Weltenwechsel. Sammlung Siegfried Seiz: Figürliche Malerei aus dem letzten Jahrzehnt der DDR und heute. Teil 1: Der Blick nach Außen

■ KINDER
09.00 **Stadt- & Regionalbibliothek** Ferienspaß mit Barbara Knabe Ein Elch kommt selten allein!
15.00 **Planetarium** Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, neues Sternenmärchen aus Frankreich

■ TREFF
19.30 **Scandale** Seitenquiz

■ AUSSERHALB
Hoyerswerda
15.30 **KuFa** Blow-Up-Kino: Einer nach dem Anderen
20.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: Einer nach dem Anderen

04 mittwoch

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo** Licht, Licht
19.30 **Stadthalle** Das Fest Der Feste 2015

■ FILM
09.30 **Obenkino** Ferienfilm: Philipp, Der Kleine
14.30 **Obenkino** Ferienfilm: Philipp, Der Kleine
16.30 **Planetarium** Augen im All - Vorstoß ins unsichtbare Universum
19.00 **Obenkino** Citizenfour (Omu)
20.00 **UCI** Blackhat
21.00 **Muggefug** BTUniKino Cottbus präsentiert „22 Jump Street"

■ PARTY
19.30 **Glad-House/Anbau** Tango-Tact-mitten-in-der-Woche, Milonga

■ KINDER
11.00 **Planetarium** Von Fröschen, Sternen und Planeten
15.00 **Planetarium** Tabaluga und die Zeichen der Zeit

■ TREFF
11.00 **Sportpark** Kinderkochschule

■ AUSSERHALB
Bautzen
20.00 **Steinhaus im Exil** Timbuktu
16.00 **Geschichtsstübchen** Vortrag: Zeitreise von 1875 bis 1925 Burg

05 donnerstag

■ KONZERT
21.00 **La Casa**
Jam Session - Offene Bühne
21.00 **Fango**
Concerto Fango: Fist Full o' Snack

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo** Licht, Licht

Ray's Catering
● Mittagessen
● Buffet
● Livecooking
CB, Mönchsgasse 3
www.rays-catering.de

20.00 **Stadthalle**
Das Phantom der Oper – Das Original von Sasson/Sautter

■ FILM
10.00 **Obenkino** Ferienfilm: Philipp, Der Kleine
19.30 **Obenkino**
Die Wolken Von Sils Maria

■ KUNST
16.30 **dkw.**
Führung in der Ausstellung: ex usu - Plakate und andere Arbeiten von Erhard Grüttner

■ PARTY
22.00 **CB Entertainment**
Sekt in the City Die „Ladies Night"
22.00 **Seitensprung**
l.s. (live electro)

■ KINDER
09.00 **Stadt- & Regionalbibliothek**
Ferienspass Mit Barbara Knabe Ein Elch kommt selten allein!
11.00 **Planetarium** Jemand frisst die Sonne auf
15.00 **Planetarium**
Mit Professor Photon durchs Weltall - Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt

■ TREFF
09.30 **Sportpark** Ballsporttag
20.00 **Muggefug** Quiztheke - Film- und Serienquiz
20.00 **Seitensprung**
Kickertraining

■ AUSSERHALB
Burg
19.00 **MediClin**
Dia-Vortrag: Norwegen

06 freitag

■ KONZERT
20.00 **Klosterkirche**
Duo La Vigna (Blockflöte + Laute)
21.30 **Comicaze**
Xexex - Rockgeschichte für Jung und Alt

■ BÜHNE
13.00 **Piccolo**
Theater Total - Präsentation des Ferienworkshops
20.00 **Stadthalle**
ABBA Gold - The Concert Show
21.00 **Glad-House**
Battle of Cottbus
Hip-Hop-Battle - Strictly Freestyle!

■ FILM
09.00 **Obenkino**
Ferienfilm: Philipp, Der Kleine
18.00 **Obenkino**
Die Wolken Von Sils Maria

■ PARTY
20.00 **Altes Stadthaus**
Im Land der Träume & Fantasien | Karnevalsparty
21.00 **Muggefug**
80er/90er Party
21.00 **SC No.1**
DiscoFox & DanceCharts
22.00 **Bebel** Birthday Party* 9 Jahre Bebel – Der schön gemeinte Tanzabend
22.00 **Seitensprung**
Punkrock in Bangkok

■ KINDER
11.00 **Planetarium**
Didi und Dodo im Weltraum, Mit den Knaxianern auf Entdeckungsreise durchs Weltall

■ TREFF
22.00 **Seitensprung**
l.s. (live electro)

■ AUSSERHALB
Forst
20.00 **Forster Hof**
Kneipenabend mit Brian Bossert
Hoyerswerda
20.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: „Boyhood" – US-amerikanisches Filmdrama
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne**
Senftenberg Vineta oderwassersucht (Fritz Kater)

07 samstag

■ KONZERT
19.00 **Café Lauterbach**
"Jazz for Fun"
20.00 **Bebel** Birthday Party * 9 Jahre Bebel – Konzert: The Soulrippers
21.00 **Welsh Dragon**
Jens Spontan "Neue Wege Tour 2014/15"
21.00 **Café Grenzenlos**
Ain't me (Berlin) Soul Reggae
21.00 **La Casa**
La CasaOke Karaoke für jedermann und -frau
22.00 **Muggefug**
Stoned Forever mit Hellroom Projectors & Audio Sonic Circus

■ BÜHNE
19.30 **Großes Haus**
Madame Pompadour
20.00 **Stadthalle**
Die Nacht der Musicals

■ FILM
20.00 **Obenkino** Die Wolken Von Sils Maria

■ PARTY
19.30 **Café Kilau** Tanz
20.00 **Altes Stadthaus**
Im Land der Träume & Fantasien | Karnevalsparty des VCK
20.30 **Auf Wacker**
MaRa-Singletanz - die Ü40-Party
21.00 **SC No.1**
DiscoFox & DanceCharts
22.00 **Seitensprung**
IndieQuerBeat
22.00 **Scandale**
Wicked Vinyl - Sound of da funky Beast!
22.00 **CB Entertainment**
FCK Monkey Business
23.00 **Glad-House**
Die Grosse Party - 80's knutscht 90's

■ TREFF
14.00 **Stadion der Freundschaft** FC Energie vs. Holstein Kiel
15.00 **Messe** Nachtflohmarkt

■ AUSSERHALB
Guben
20.00 **WerkEins**
Country-Night Live mit "…. and Friends Berlin"
Hoyerswerda
20.00 **KuFa** The Starfuckers, Rolling Stones Coverband
Lübbenau
21.00 **Kulturhof**
„Tino Standhaft and Band plays Rolling Stones"
Lauchhammer/Ost
20.30 **Real Music Club**
SweetKiss Momma (USA)
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne**
Germania 3 Gespenster am toten Mann

Mindestalter 13 Jahre
ZUSTELLER gesucht
zur Verteilung von Zeitungen und Prospekten
Kurzbewerbung an:
Kurier Direktservice Lausitz
Geierswalder Straße 14
02979 Elsterheide / OT Bergen
telefonisch unter:
03571 467 122 / 135
oder per Mail:
Info@KDL-BB.de
KDL
KurierDirektservice Lausitz GmbH

HIGHLIGHTS
KULTURHOF
www.kulturhof-luebbenau.de
07.02. „Tino Standhaft and Band plays Rolling Stones"
21.00 Uhr
13.02. „Lakota" (USA)
21.00 Uhr PsychodelicRock
„Manny Ribera" (Schweden)
Heavy Kick Ass Rock
21.02. „Uhlenflug"
21.00 Uhr Mittelaltermusik
BUNTE BÜHNE
TEL. 03542 8896699
13.02. Die Zeit verlangt's
19.30 Uhr Best-Off-Programm mit der Kabarettistin Gisela Oechelhaeuser
17.02. Romeo und Julia
18.30 Uhr Experiment - Eintritt frei
ein Kurzfilmprojekt mit dem Theaterjugendclub
24.02. heimWEH (Catharina Struwe)
19.30 Uhr ein Theaterstück von Thomas B. Hoffmann
Alle Veranstaltungen am GLEIS 3 unter
www.bequemergehtsnicht.com
GLEIS 3
THEATER
MUSIK
FREIZEIT
Güterbahnhofstraße 57-61,
03222 Lübbenau/ Spreewald
Tel: 03542-403693
Bequemergehtsnicht.com

Werde Fan vom HERMANN auf facebook unter:
https://www.facebook.com/hermanndasmagazinauscottbus

SCHOKOTRÄUME MACHEN SCHÖN
SCHOKOWELLNESS
1. November bis 31. März
Schokocreme-Packung im Wasserschwebebett
Schokobad im „Spreewälder Holzkahn"
Kakao-Aromaöl-Massage
Ganzkörper-Kaffee-Peeling
INFORMATION UND RESERVIERUNG:
Telefon: 035603 18850
SPREEWALD THERME
Das Solebad in der Natur
SPREEWALD THERME GmbH
Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald)
www.spreewald-therme.de

08 sonntag

TIPP

Zug der fröhlichen Leute
Ostdeutschlands größter Karnevalumzug mit Karnevalumzug mit über 4000 Mitwirkenden.
13.11 Uhr | Innenstadt

■ KONZERT
19.00 **Großes Haus**
Gastspiel: Das Große Chinesische Neujahrskonzert | Mit dem Shanghai Chinese Orchestra
19.00 **Schloss Branitz**
Konzert Branitzer Konzertverein „Aufgeweckte Gartenklänge", Claudius und Conrad Wecke, verschiedene Blasinstrumente

■ BÜHNE
10.00 **Piccolo** Licht, Licht
15.00 **Piccolo** Licht, Licht
16.00 **Kammerbühne**
Papagenos Zauberflöte
20.00 **Stadthalle**
Die Große Gala-Nacht der Operette
20.00 **Weltspiegel**
Sven Ratzke Diva Diva`S
20.30 **BÜHNE acht**
Der Patriot - Schauspiel

■ FILM
19.30 **Obenkino**
Die Wolken von Sils Maria
20.15 **Manali**
Tatort - public viewing

■ KINDER
11.00 **Planetarium**
Didi und Dodo im Weltraum, Mit den Knaxianern auf Entdeckungsreise durchs Weltall

radioeins rbb 95,1 präsentiert

Sven Ratzke „Diva Diva's" am 8. Februar im Weltspiegel

Ob Hildegard Knef, Shirley Bassey oder Eartha Kitt - Sven Ratzke bringt die großen Diven der 60er Jahre mit viel Glamour und Leidenschaft auf die Bühne.

■ TREFF
10.00 **Messe**
Oldtimer-Teilemarkt
13.00 **Innenstadt**
Zug der fröhlichen Leute - Karnevalsumzug

■ AUSSERHALB
Burg
09.00 **Landhotel**
13. Frostwiesenlauf
19.15 **MediClin**
Musikalische Reise durch den Wiener Wald Burg
Byhleguhre
13.00 **Dorf** 125. Wendische Fastnacht
Döbrick
13.00 **Dorf**
Wendische Fastnacht
Einsiedel
14.00 **Kulturinsel**
Kettensägenrasseln-Rundgang durch die Produktion der Kulturinsel
Forst
16.00 **Forster Hof**
Kinderfaschingsdisko
Guben
15.00 **WerkEins**
Familienfasching
Hoyerswerda
20.00 **KuFa**
Blow-Up-Kino: „Boyhood"
Klein Kölzig
16.00 **Zur Dorflinde**
Familienkarneval des Klein Kölziger Karnevalsklub
Tauer
13.00 **Dorf** 130. Wendische Fastnacht
Tschernitz
16.11 **Mehrzweckhalle**
Kinderfasching des Tschernitzer Karnevalsclub

09 montag

■ KONZERT
20.30 **Musikcafé Grenzenlos**
Arne Leurentop (Dänemark)

■ FILM
18.00 **Obenkino**
die Wolken Von Sils Maria
20.30 **Obenkino**
die Wolken Von Sils Maria (Omu)

■ KINDER
11.00 **Planetarium** Didi und Dodo im Weltraum
15.00 **Planetarium** Mit Prof. Photon durchs Weltall - Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt

■ TREFF
20.00 **Seitensprung**
Spieleabend

■ AUSSERHALB
Finsterwalde
17.00 **Weltspiegel**
Plötzlich Gigolo – Komödie um einen Mann, der sich überreden lässt, als Gigolo zu arbeiten
Senftenberg
20.00 **Neue Bühne**
Wilfried Schmickler - Kabarett à la carte

10 dienstag

■ KONZERT
19.00 **Muggefug**
VoKüJaM
19.00 **BTU Campus**
Sado Haus 7 Violin-Abend "Kreutzer- Sonate"

■ BÜHNE
18.30 **Piccolo**
Was heißt hier Liebe
19.30 **Großes Haus**
Sonnenallee
19.30 **Theaternative C**
Wo die Liebe hinfällt - Komödie
19.30 **Kammerbühne**
Frida Kahlo

■ FILM
18.00 **Obenkino**
die Wolken Von Sils Maria (Omu)
20.30 **Obenkino**
die Wolken Von Sils Maria

■ KUNST
19.00 **dkw.**
Vortrag in der Ausstellung: Weltenwechsel. Sammlung Siegfried Seiz: Figürliche Malerei aus dem letzten Jahrzehnt der DDR und heute | Mauerreste - Mauerspuren, Vortrag von Prof. Dr. Leo Schmidt

■ KINDER
11.00 **Planetarium**
Der Mond auf Wanderschaft - Sonne und Mond im Dialog bei einer Wanderung durch die Sternbilder des Tierkreises
15.00 **Planetarium**
Von Fröschen, Sternen und Planeten

■ TREFF
10.00 **Innenstadt**
Zug der fröhlichen Kinder
19.30 **Scandale** Seitenquiz

■ AUSSERHALB
Burg
19.15 **MediClin** Violinenkonzert
Hoyerswerda
20.00 **KuFa**
Blow-Up-Kino: „Boyhood"
Lübbenau
19.30 **Bunte Bühne**
Auf einmal wird der Mücke schlecht ... ein urkomischer Abend mit Herricht & Preil und anderen Überraschungen

11 mittwoch

■ KONZERT
21.00 **Café Grenzenlos**
Robert Carl Blank (Rock)

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo** Licht, Licht
18.30 **Piccolo**
Was heißt hier Liebe
19.30 **Großes Haus**
La Traviata
19.30 **Theaternative C**
Wo die Liebe hinfällt
19.30 **Theaterscheune**
Wie einst im Mai
20.00 **Weltspiegel** Horst Evers

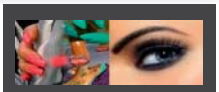
■ FILM
19.00 **Obenkino** Film & Gespräch: Das Drama Von Dresden, Eintritt frei
20.00 **UCI** Yolki 1914
21.00 **Muggefug**
BTUniKino Cottbus

■ KUNST
14.00 **dkw.**
Kunstkreis 60+ in der Ausstellung: Am Ende der Zeit. Fotografien von Thomas Kläber

■ PARTY
19.30 **Glad-House/Anbau**
Tango-Tact-mitten-in-der-Woche, Milonga

■ VORTRAG/LESUNG
18.00 **Lila Villa**
Lesung mit Maxi Hill „.. der den Teufel weckt"

■ AUSSERHALB
Bautzen
20.00 **Steinhaus im Exil**
Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach


Nagelstudio NAIL *Lounge*
... entdecke, wie schön du bist!
Friedrich-Ebert-Str. 13
03044 Cottbus
☎ 0151 / 121 77 888
☎ 0355 / 488 75 75
www.nail-lounge-cottbus.de

Finsterwalde
18.00 **Sängerstadtgymnasium**
Lust auf NaTour: Organismen des Jahres 2015
Guben
14.30 **WerkEins**
KNAX-Fasching der Sparkasse Spree-Neiße

12 donnerstag

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo**
Licht, Licht
18.30 **Piccolo**
Was heißt hier Liebe
19.30 **Großes Haus**
Pieces Of Nyman & Purcell Pieces
19.30 **Theaternative C**
Zu Gast in der Theater-Native C - Dr. Jörg Vogel - Einmal Sex pro Jahr

■ FILM
17.00 **UCI** Fifty Shades of Grey
Regie: Sam Taylor-Johnson
17.15 **Weltspiegel**
Fifty Shades of Grey
20.00 **Weltspiegel**
Fifty Shades of Grey
20.00 **Obenkino**
Im Keller
20.00 **UCI**
Fifty Shades of Grey
23.00 **UCI**
Fifty Shades of Grey

■ PARTY
21.30 **Seitensprung**
New Wave
22.00 **CB Entertainment**
Sekt in the City Die „Ladies Night"

■ KINDER
11.00 **Planetarium**
Der Mond auf Wanderschaft - Sonne und Mond im Dialog bei einer Wanderung durch die Sternbilder des Tierkreises
15.00 **Planetarium**
Didi und Dodo im Weltraum, Mit den Knaxianern auf Entdeckungsreise durchs Weltall

■ TREFF
19.00 **Muggefug**
BaalsePub meets Muggefug
20.00 **Seitensprung**
Kickertraining
21.30 **Seitensprung**
Monster-DYP-Turnier

■ AUSSERHALB
Guben
19.30 **WerkEins**
Tatjana Meissner Die-Comedy-Show: Alles außer Sex

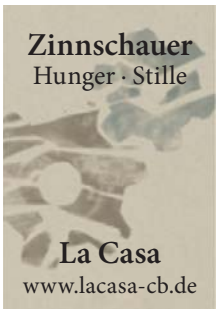
DAS FÄNGT JA(HR) GUT AN!
kostenloses Probetraining
Fitness-Center APOLLO-EAST
Zu günstigen Beiträgen in der City familiär und kompetent betreut trainieren
Mo, Mi, Fr 9-22, Di, Do 10.30-22, Sa 11-16 Uhr
ab 19,90 € p.M. für Fitness + Kurse und 1 Monat gratis*
Karl-Liebknecht-Str. 29 · 03046 Cottbus · Fon 0355/79 55 22 · www.apollo-east.de
* bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis 28.02.2015

13 freitag

TIPP

Candy Shop
Die neue Partyreihe lässt euch bei heißesten Black-Scheiben den tristen Winter vergessen. DJane 2Hot4You lässt nicht nur die Plattenteller glühen!
21 Uhr | Asia Nights Nightclub

■ KONZERT
20.00 **Großes Haus**
5. Philharmonisches Konzert: Werke von Peter Tschaikowski und Bernd Franke (UA)



21.00 **Welsh Dragon**
Crackerjacks Ein Trio, welches verrückter nicht sein kann
21.00 **Fango**
Concerto Fango: Bring The Mourning On
21.00 **La Casa**
Live on Stage: Zinnhauer (Hamburg)!!! Akustik/ Märchenemo/Progressive
21.30 **Comicaze**
Auwangu Sons - Songs von Clapton bis Jethro Tull

■ BÜHNE
11.00 **Piccolo**
Rettungspaket Abitur 2015 | Premiere | Puppenspiel für Jugendliche | In Kooperation mit dem Pückler Gymnasium
17.00 **Stadthalle**
Heut Steppt Der Spatz
19.00 **Radisson**
Blu Krii total Dinner - Jungfernflug zum Mord
19.00 **Piccolo**
Rettungspaket Abitur 2015 | Premiere | Puppenspiel für Jugendliche | In Kooperation mit dem Pückler Gymnasium
19.30 **Theaternative C**
Wo die Liebe hinfällt - Komödie
19.30 **Kammerbühne**
Drei Mal Leben
19.30 **Theaterscheune**
Gastspiel: Kurz & Gut - Zwei Academixer in der Scheune | Carolin Fischer und Peter Treuner von den Leipziger academixern
20.30 **BÜHNE acht**
Carbonara - Komödie
21.00 **Café Grenzenlos**
Beppo Pohlmann (Gebrüder Plattschuss) Cabaret

■ FILM
17.00 **UCI**
Fifty Shades of Grey
17.15 **Weltspiegel**
Fifty Shades of Grey
20.00 **UCI**
Fifty Shades of Grey
20.00 **Weltspiegel**
Fifty Shades of Grey
21.00 **Obenkino**
Im Keller
22.45 **Weltspiegel**
Fifty Shades of Grey
23.00 **UCI**
Fifty Shades of Grey

■ PARTY
17.00 **Glad-House**
DEINE PARTY - I'ts teenage time
21.00 **SC No.1**
DiscoFox & DanceCharts
22.00 **Scandale**
Freitag Nacht wie abgemacht // only Lovesongs around the clock
22.00 **Bebel**
Culture Beats Party - DJ Mik*DJ Isong

■ KINDER
11.00 **Planetarium**
Jemand frisst die Sonne auf

■ TREFF
10.00 **Messe** Reisen-Freizeit-Caravan-Boot
18.00 **Sportpark**
Perfekte Minute Ball-Spaß- und Geschicklichkeitsspiele

■ AUSSERHALB
Forst
20.00 **Forster Hof**
4. Kneipenabend mit Marv & Frank
Hoyerswerda
20.00 **KuFa**
Blow-Up-Kino: „Café Olympique - Ein Geburtstag in Marseille"
Lübbenau
19.30 **Bunte Bühne**
Die Zeit verlangt's Best-Off-Programm mit der Kabarettistin Gisela Oechelhaeuser
21.00 **Kulturhof**
"Lakota" (USA) (PsychodelicRock) & "Manny Ribera" (Schweden) (Heavy Kick Ass Rock)
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne**
Die Antigone des Sophokles (Bertolt Brecht)

14 samstag

■ KONZERT
16.00 **Oberkirche**
Ökumenischer Oratorienchor
17.00 **Konservatorium**
20. rbb-Konzert sorbischer Musik
17.00 **Academy of Music**
»Liebesleid Liebesfreud« Klavierabend mit Christian Seibert am Valentinstag
19.00 **Großes Haus**
5. Philharmonisches Konzert: Werke von Peter Tschaikowski und Bernd Franke (UA)
20.00 **Planetarium**
Romantischer Abend zum Valentinstag, Prickelnde Livemusik mit Marie-Joana (sax, git, voc) wird gewürzt durch erotische Texte aus vielen Jahrhunderten.
20.00 **Muggefug**
Chaosnächte - neuet Jerangel
20.00 **Mangold**
RomantikZeit - Livekonzert mit Träumer & Menschen und special guests
21.00 **Café Grenzenlos**
The Emma Project (Berlin /Independent Rock)
21.00 **Welsh Dragon**
Brian Bossert "Heart Of Gold-Tour 2015"
22.00 **Bebel** UNIQUE Party – manche mögens queer

■ VORTRAG/LESUNG
10.00 **Lila Villa**
One Billion Rising - Aufmerksam machen gegen Gewalt an Frauen

■ KINDER
10.30 **Stadt- & Regionalbibliothek** Stadtentscheid im Vorlesewettbewerb

■ TREFF
09.00 **Viehmarkt** Trödelmarkt
10.00 **Messe** Reisen-Freizeit-Caravan-Boot
19.00 **LausitzArena** LHC vs. HSV Insel Usedom

■ AUSSERHALB
Bautzen
20.00 **Steinhaus im Exil**
"Drei Engel für Deutschland" - Gastspiel der Leipziger Pfeffermühle
Forst
17.00 **Forster Hof** Valentinstag-Candlelight-Dinner
20.00 **Manitu** Desperados 5 & Disco mit DJ Sven
20.30 **Zum Kuckuck** Valentins-Kabarett „Komisch im Sinne von seltsam"
Friedrichshain
18.30 **Kulturinsel**
Karnevalsveranstaltung

NEUE BÜHNE SENFTENBERG

■ BÜHNE
19.30 **Kammerbühne**
Deutschland - Wunder und Wunden | Mit den Stücken "Das Himbeerreich" und "Alles Gold was glänzt"
19.30 **Theaterscheune**
Der dressierte Mann
20.00 **Stadthalle**
Magie der Travestie

■ FILM
17.00 **UCI**
Fifty Shades of Grey
17.15 **Weltspiegel**
Fifty Shades of Grey
19.30 **Obenkino**
Im Keller
20.00 **UCI**
Fifty Shades of Grey
20.00 **Weltspiegel**
Fifty Shades of Grey
22.45 **Weltspiegel**
Fifty Shades of Grey
23.00 **UCI Fifty**
Shades of Grey

■ PARTY
20.11 **Alte Chemiefabrik**
Faschingsparty
21.00 **SC No.1**
DiscoFox & DanceCharts
22.00 **CB Entertainment**
Valentinsparty
22.00 **Glad-House**
Die Schöne Party
22.00 **Scandale**
Bäng! Bäng! // Electro
22.00 **Seitensprung**
4 Jahre Seitensprung

Guben
10.30 **WerkEins**
Heidenauer Puppenbühne - Der Grüffelo
14.30 **WerkEins**
Heidenauer Puppenbühne - Der Grüffelo
23.00 **WerkEins**
„Love meet Fasching"

Hoyerswerda
20.00 **KuFa**
Lesung Ahne (Zwiegespräche mit Gott) & Liedermaching "Schnaps im Silbersee
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne**
Die Antigone des Sophokles (Bertolt Brecht)
Stradow
13.30 **Dorf**
Wendische Fastnacht
Stahnsdorf/Teltow
13.30 **Dorf**
Wendische Fastnacht

tagaktuelle Termine unter www.hermannimnetz.de

MUSIKACTS im Grenzenlos

06. Feb

Max Buskohl
Berlin • Singer/Songwriter/Rock Pop
Marceese
Berlin • Singer/Songwriter/Country

09. Feb

Arne Leurentop
Belgien • Rock/Pop/loop Station

11. Feb

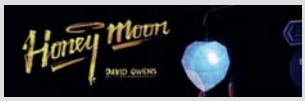
Robert Carl Blank
Hamburg • Rock

14. Feb

The Emma Project
Berlin • Independent Rock

18. Feb

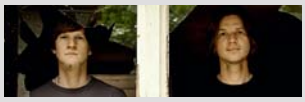
Georgie Fisher
Australien • Singer/Songwriter
Harry Leatherby
Neuseeland • Singer /Songwriter

21. Feb


David Owens
Irland • Singer/Songwriter

27. Feb

Chris Glen
Schottland • Singer / Songwriter

28. Feb

Tidemore
Berlin • Deutsch Englisch/Rock/Pop

03046 Cottbus
Lieberoser Str. 35/36

15 sonntag

■ KONZERT
21.00 **Hauptbahnhof Cottbus**
Gedenkkonzert zum 70. Jahrestag der Bombardierung von Cottbus | Sonderkonzert des Staatstheaters Cottbus mit Werken von John Rutter und Rudolf Mauersberger

■ BÜHNE
15.00 **Piccolo** Licht, Licht
16.00 **Großes Haus**
Sonnenallee
19.00 **Kammerbühne**
Le Sacre du Printemps. Frühlingsweihe

■ FILM
14.30 **UCI**
SpongeBob Schwammkopf 3D
17.00 **UCI**
Fifty Shades of Grey
17.15 **Weltspiegel**
Fifty Shades of Grey
20.00 **UCI**
Fifty Shades of Grey
20.00 **Weltspiegel**
Fifty Shades of Grey
20.15 **Manali**
Tatort - public viewing

■ KUNST
16.00 **dkw.**
Letzte Führung in der Ausstellung: Weltenwechsel. Sammlung Siegfried Seiz: Figürliche Malerei aus dem letzten Jahrzehnt der DDR und heute. Teil 1: Der Blick nach Außen

■ PARTY
16.00 **Quasimono**
Salsa con Café

■ TREFF
09.00 **Viehmarkt** Trödelmarkt
10.00 **Messe** Reisen-Freizeit-Caravan-Boot
17.00 **Innenstadt**
COTTBUS bekennt FARBE

■ AUSSERHALB
Einsiedel
14.00 **Kulturinsel**
"Der Unruhestifter Ronkad"- Abenteuer im Wintergarten
Hoyerswerda
20.00 **KuFa**
Blow-Up-Kino: „Café Olympique - Ein Geburtstag in Marseille"
Lübbenau
16.00 **Bunte Bühne**
Wunderbarer Spreewald Fotoshow mit dem Fotografen und Journalisten Peter Becker

16 montag

■ FILM
17.00 **UCI**
Fifty Shades of Grey
17.15 **Weltspiegel**
Fifty Shades of Grey
20.00 **Obenkino**
Im Keller
20.00 **UCI**
Fifty Shades of Grey
20.00 **Weltspiegel**
Fifty Shades of Grey
20.00 **UCI** Queen Rock Montreal

■ TREFF
10.00 **Blechen Carré**
statische Modenschau
20.00 **Seitensprung** Spieleabend

■ AUSSERHALB
Friedrichshain
18.30 **Kulturinsel**
Rosenmontagsball
Finsterwalde
17.00 **Weltspiegel**
Eyjafjallajökull - Der unaussprechliche Vulkanfilm – Irrwitzige Komödie
18.30 **Alt Nauendorf**
Sängerkarneval
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne**
Die Antigone des Sophokles (Bertolt Brecht)

abo me.

Hol Dir den HERMANN in den Briefkasten

12 ausgaben voller neuigkeiten über musik, theater, kunst und kino, inklusive des größten veranstaltungskalenders der stadt und der region. und das alles für schlappe 21 EUR!

☐ ja, ich will ein hermann-abo!

name, vorname | str, nr | plz, ort

☐ ja, ich verschenke ein hermann-abo!

name, vorname | str, nr | plz, ort

lieferadresse:

name, vorname | str, nr | plz, ort

abo-bedingungen: das abo gilt ab der nächstmöglichen ausgabe und verlängert sich automatisch um ein weiteres jahr, wenn nicht sechs wochen vor ablauf des abos schriftlich gekündigt wird. das abo wird erst nach eingegangener zahlung versandt. geschenk-abos enden automatisch nach einem jahr. auslandsabos auf anfrage. mir ist bekannt, dass ich innerhalb von zehn tagen von meinem widerrufsrecht gebrauch machen kann.

17 dienstag

■ KONZERT
19.00 **Muggefug** VoKüJaM

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo** Odysseus
10.00 **Kammerbühne**
Papagenos Zauberflöte – Geschichte mit Musik von Michael Böhnisch für alle ab 6
18.30 **Piccolo**
Was heißt hier Liebe

■ FILM
17.00 **UCI**
Fifty Shades of Grey
17.15 **Weltspiegel**
Fifty Shades of Grey
19.00 **Obenkino**
Im Keller
20.00 **UCI**
Fifty Shades of Grey
20.00 **Weltspiegel**
Fifty Shades of Grey
20.00 **UCI** Kingsman - The Secret Service

■ KINDER
11.00 **Planetarium**
Didi und Dodo im Weltraum
15.00 **Planetarium** Tabaluga und die Zeichen der Zeit

■ TREFF
19.30 **Scandale** Seitenquiz

■ AUSSERHALB
Hoyerswerda
20.00 **KuFa**
Blow-Up-Kino: „Café Olympique - Ein Geburtstag in Marseille"
Lübbenau
18.30 **Bunte Bühne**
Romeo & Julia Experiment ein Kurzfilmprojekt mit dem Theaterjugendclub

18 mittwoch

■ KONZERT
21.00 **Café Grenzenlos**
Georgie Fisher (Australien /Singer/Songwriter) Und Harry Leatherby (Neuseeland) Singer / Songwriter

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo**
Odysseus
11.00 **Stadthalle**
Fashion Flash
11.00 **Kammerbühne**
Nathans Kinder
18.30 **Piccolo**
Was heißt hier Liebe
19.30 **Großes Haus**
Hoffmanns Erzählungen

■ FILM
16.30 **Planetarium** Alma - Die Planetariumshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung
17.00 **UCI**
Fifty Shades of Grey
17.15 **Weltspiegel**
Fifty Shades of Grey
19.30 **Obenkino**
Im Keller
20.00 **Weltspiegel**
Fifty Shades of Grey
20.00 **UCI** Fifty Shades of Grey
21.00 **Muggefug**
BTUniKino Cottbus

MCM
Veranstaltungstechnik/
Tonstudio
Bahnhofstraße 48
Tel/Fax: 03 55 47 30 99
www.mmccb.de

■ PARTY
19.30 **Glad-House/Anbau**
Tango-Tact-mitten-in-der-Woche, Milonga

■ VORTRAG/LESUNG
19.30 **Stadt- & Regionalbibliothek** Maxi Hill Buchpremiere Ultimo – Mein Tod gehört mir
20.15 **Buddhistische Klosterschule**
Traditionelle Buddhistische Meditation mit dem Mönch Losang Kyabchok

■ AUSSERHALB
Bautzen
20.00 **Steinhaus im Exil**
Wild Tales – Jeder dreht mal durch! Kino – Komödie/Thriller
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne** Odysseus (Kim Norrevig) mit Tom Bartels und Sascha Mock

19 donnerstag

■ KONZERT
22.00 **Seitensprung**
Chinesisches Neujahrsfest mit Karaoke

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo** Odysseus
11.00 **Stadthalle**
Fashion Flash
18.30 **Glad-House**
Zärtlichkeiten Mit Freunden - 'Mitten Ins Herts' Comedy Programm
18.30 **Piccolo**
Was heißt hier Liebe
19.30 **Großes Haus**
Shockheaded Peter
19.30 **Bebel**
Comedy Lounge – Andre Kaiser, Manuel Wolff, Michael Scönen

■ FILM
10.30 **Obenkino**
Le Tableau (Omu) - Cinéfête 15
12.30 **Obenkino**
L'italien (Fasten Auf Italienisch) (Omu) - Cinéfête 15
15.00 **Obenkino**
Comme Un Lion (Omu) - Cinéfête 15
19.00 **Obenkino**
Anderswo
20.00 **UCI** Nuit de la Glisse - Addicted to Life

■ PARTY
22.00 **CB Entertainment**
Sekt in the City Die „Ladies Night"

■ VORTRAG/LESUNG
17.00 **Bücherei Sandow**
Alexander Kröger (Helmut Routschek): Cottbus, der Star im Sternchen

■ TREFF
20.00 **Seitensprung**
Kickertraining

■ AUSSERHALB
Guben
18.30 **WerkEins**
Reisebericht „Tokyo Kirschblüte" „Neukaledonien", „Vanuatu" von und mit Anni und Albrecht Fischer Eine Reise nach Tokyo und in die Südsee nach Melanesien

20 freitag

WWW.RADIOEINS.DE
radioeins rbb regional
95,1
Das radioeins Regional-programm aus Cottbus mit Jan Vesper

im Cottbuser Kabel auf 90,90 MHz

KONZERT
20.00 **La Casa**
Live on Stage: Die Arbeitslosen Bauarbeiter
21.00 **Muggefug**
R.A.S.H. - Konzert mit Din A3, Not The Ones, Deep Shining High
21.30 **Comicaze** Spencers Traum - Folk Rock

BÜHNE
19.30 **Großes Haus**
Was ihr wollt
19.30 **Kammerbühne** Nora oder Ein Puppenhaus
20.00 **Glad-House** Slow Slam

FILM
08.30 **Obenkino**
La Cage Dorée (Portugal, Mon Amour) (Omu) - Cinéfête 15
10.30 **Obenkino** Une Bouteille Á La Mer (Omu) - Cinéfête 15
20.00 **Obenkino** Anderswo

KUNST
19.00 **dkw.** Ausstellungseröffnung: Weltenwechsel. Sammlung Siegfried Seiz: Figürliche Malerei aus dem letzten Jahrzehnt der DDR und heute. Teil 2: Der Blick nach Innen

PARTY
21.00 **SC No.1**
DiscoFox & DanceCharts
22.00 **Bebel** Bad Taste Party – Feeling so real

TREFF
10.00 **Messe** Kirchentag 2015
18.00 **Sportpark**
Sous Vide Kochtreff
20.00 **Seitensprung**
Kickertraining

AUSSERHALB
Forst
19.30 **komFor** Winterkonzert mit Finissage „Dämm'rung will die Flügel spreiten"
20.00 **Manitu** Country- & Linedance Party
Hoyerswerda
21.00 **KuFa** Gundi wird 60. Live: Die Seilschaft
Lübbenau
19.30 **Bunte Bühne**
Auf einmal wird der Mücke schlecht ... ein urkomischer Abend mit Herricht & Preil
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne** Fundament
21.15 **Neue Bühne**
Wunschkonzert

KULTUR FABRIK HOYERSWERDA
präsentiert:
Das Highlight im FEBRUAR
zum 60. Geburtstag von Gundi Gundermann
20.02. 21 Uhr Die Seilschaft Konzert
1992 suchte der Liedermacher Gerhard Gundermann eine Band, die mit ihm seine CD "Einsame Spitze" live umsetzen wollte. Das war die Initialzündung von "Gundermann & Seilschaft. Schnell stellte sich heraus, daß diese Begegnung ein Glücksfall war. Neben den gemeinsamen Konzerten entstanden auch zahlreiche neue Songs.
TICKETS & INFOS: www.kufa-hoyerswerda.de

21 samstag

TRÖDELMARKT
COTTBUS
AM
SELGROS
BÄRENBRÜCKER STRASSE 2
SAMSTAG/SONNTAG
21./22.02.
9 BIS 18 UHR
TEL. 0172 3508996

KONZERT
18.00 **Stadthalle** Nabucco
19.00 **Oberkirche**
Orgelkonzert
19.00 **Muggefug**
Durstige Nachbarn,Said & Done und Ohrentod
21.00 **MCafé Grenzenlos**
David Owens (Irland) Singer/Songwriter
21.00 **Welsh Dragon**
Edgar & Marie "Langer Weg" und noch viel mehr
22.00 **Scandale** Wildfang, Sid4Huxley, Lokale E', Douglas Beaverton

BÜHNE
19.30 **Großes Haus**
Sonnenallee
19.30 **City Hotel**
Mörderische Nobelpreisverleihung - Dinner - Krimi - Bühne acht Cottbus
19.30 **Kammerbühne**
Es geht nicht um Bananen, es geht um die Wurst

FILM
16.30 **Planetarium**
Ferne Welten - Fremdes Leben, Auf der Suche nach Leben im All
20.00 **Obenkino** Anderswo

KUNST
11.00 **dkw.**
Ausstellungsrundgang mit Erhard Grüttner in der Ausstellung: ex usu - Plakate und andere Arbeiten von Erhard Grüttner

PARTY
20.30 **Auf Wacker** MaRa-Singletanz - die Ü40-Party
21.00 **SC No.1**
DiscoFox & DanceCharts
22.00 **CB Entertainment**
Electro Party
22.00 **Bebel**
Black Music Party – DJ Mr. Scoop*DJ Isong
22.00 **Seitensprung** AKOM (All kinds of Music)
22.00 **Alte Chemiefabrik**
Einfach Tanzen

TREFF
09.00 **Selgros** Trödelmarkt
14.00 **Spremberger Turm**
Weltgästeführertag
14.00 **Stadion der Freundschaft** FC Energie vs. SSV Jahn Regensburg
19.00 **LausitzArena**
LHC vs. TSG Lübbenau 63
20.00 **Seitensprung**
Kickertraining

AUSSERHALB
Forst
20.00 **Manitu** Vicki Vomit
Guben
20.00 **WerkEins**
„Ü40 Party" - Die Party nur für Erwachsene!
Hoyerswerda
20.00 **KuFa**
„... und ich kann mich noch erinnern!"
Lübbenau
21.00 **Kulturhof**
"Uhlenflug" (Mittelalterrock)
Lauchhammer/Ost
20.30 **Real Music Club**
Captain Ivory (USA) Spremberg
19.00 **Georgenberg**
Fasching

22 sonntag

TIPP
Rumpelkammer
Michael Apel widmet seinen Streifzug durch vergangene Filmwelten einzig dem Schauspieler Louis de Funès.
16 Uhr | Bunte Bühne, Lübbenau

KONZERT
16.30 **Stadthalle**
Fantasy – Live in concert
19.00 **Großes Haus**
Gastspiel: Dagmar Manzel singt Lieder von Friedrich Hollaender

BÜHNE
15.00 **Piccolo** Odysseus | Familienvorstellung
16.00 **Weltspiegel** Detlev Jöcker Im Sauseschritt Mit Arabella Wirbelwind
19.00 **Kammerbühne**
Büffel im Schlafrock

WERBE3 studio
LAYOUT
AUSSENWERBUNG
GROSSFORMATDRUCK
Sielower Str. 3 • 03044 Cottbus
0355 – 79 73 51
www.werbestudio3.de

FILM
14.30 **UCI** Asterix im Land der Götter 3D
17.00 **UCI** Exhibition on Screen: Rembrandt
19.30 **Obenkino** Anderswo
20.15 **Manali**
Tatort - public viewing

KUNST
16.00 **dkw.** Turnusführung mit dem Künstler in der Ausstellung: ex usu - Plakate und andere Arbeiten von Erhard Grüttner

TREFF
09.00 **Selgros** Trödelmarkt
20.00 **Seitensprung**
Kickertraining

AUSSERHALB
Dissen
13.00 **Wendischer Hof**
135. Zapust - Fastnacht Fastnachtsumzug
Einsiedel
14.00 **Kulturinsel**
Turisedische PiepmatzVersorgungsAktion
Forst
16.00 **Forster Hof**
"Sehnsucht nach Frühling" Dresdner Mezzosopranistin Anne Schierack und Pianist Christian Georgi
Guben
14.30 **WerkEins**
Familiensonntag
Hoyerswerda
15.30 **KuFa** Theater im Globus: „Rapunzel"
Hoyerswerda
17.00 **KuFa** Bürgerchor Hoyerswerda singt: Gundermann
Lübbenau
16.00 **Bunte Bühne**
Rumpelkammer Michael Apel erinnert an den Komiker Louis de Funès
Senftenberg
16.00 **Neue Bühne** Die Antigone des Sophokles
19.00 **Neue Bühne**
Love Steaks (D 2014)

23 montag

KONZERT
20.00 **Glad House - Saal**
Jazz&Cinema 158 präsentiert im Konzert das Christian Lillinger Quartett

BÜHNE
19.00 **Piccolo** One in a million Premiere

FILM
08.00 **Obenkino**
Séraphine (Omu) - Cinéfête 15
10.30 **Obenkino**
L'italien (Fasten Auf Italienisch) (Omu) - Cinéfête 15
13.00 **Obenkino** Comme Un Lion (Omu) - Cinéfête 15
15.30 **Obenkino**
La Cage Dorée (Portugal, Mon Amour) (Omu) - Cinéfête 15
20.00 **Glad House - Saal**
Jazz&Cinema 158 präsentiert den Kurzfilm IMPROV 2014 (Peitz) (OmU)

VORTRAG/LESUNG
18.00 **Lila Villa**
Infoveranstaltung: Vertrauliche Beweissicherung nach Vergewaltigung – warum, wie, wo?

TREFF
20.00 **Seitensprung**
Spieleabend
20.00 **Seitensprung**
Kickertraining

AUSSERHALB
Finsterwalde
17.00 **Weltspiegel**
Der besondere Film: Paris um jeden Preis

24 dienstag

KONZERT
19.00 **Muggefug** VoKüJaM

BÜHNE
10.00 **Piccolo**
One in a million
19.00 **Piccolo** The Boardinghouse | Premiere
19.30 **Großes Haus**
Lars Redlich: Lars But Not Least! | Musik-Comedy-Show
19.30 **Kammerbühne**
Windhunde und Turteltauben

FILM
08.00 **Obenkino**
Le Tableau (Omu) - Cinéfête 15
10.30 **Obenkino**
Populaire (Mademoiselle Populaire) (Omu) - Cinéfête 15
13.00 **Obenkino**
Une Bouteille Á La Mer (Omu) - Cinéfête 15
15.15 **Obenkino**
Séraphine (Omu) - Cinéfête 15
19.00 **Obenkino** Anderswo
21.00 **Obenkino** Anderswo

VORTRAG/LESUNG
19.30 **Stadt- & Regionalbibliothek**
Buchpremiere Annett Igel im Gespräch mit Dr. Manfred Schemel Bleibt Schulzenhof?

TREFF
19.30 **Scandale**
Seitenquiz
20.00 **Seitensprung**
Kickertraining

AUSSERHALB
Hoyerswerda
20.00 **KuFa**
Blow-Up-Kino: „Schmerzen der Lausitz"
Lübbenau
19.30 **Bunte Bühne**
heimWEH Ein Theaterstück von Thomas B. Hoffmann
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne**
Die Antigone des Sophokles

25 mittwoch

TIPP

One in a Million
Carrie Bloomfield vergisst und verlegt einfach alles – die Schuhe landen im Kühlschrank, die Hotdogs im Kleiderschrank. Oliver Bloomfield erfindet unentwegt völlig nutzlose Geräte und Maschinen. Niemand verdient wirklich Geld verdient ...
Englischsprachiges Theater von Schülern für Schüler.
10 Uhr | Piccolo

Foto: Christiane Schleifenbaum

NEUE BÜHNE SENFTENBERG

■ KONZERT
11.00 **Großes Haus** Schulkonzert: Bedrich Smetana - Die Moldau
20.00 **La Casa** Die Lesebühne mit Udo Tiffert, Matthias Heine und Mathies Rau

■ BÜHNE
10.00 **Piccolo** One in a million
19.30 **Theaterscheune** Der dressierte Mann

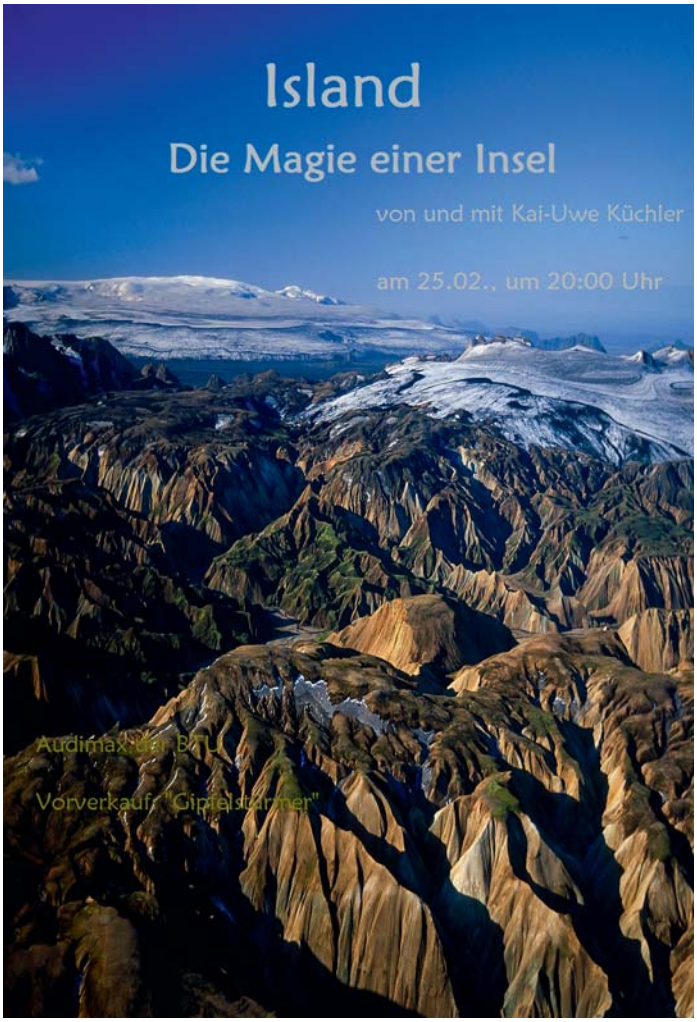
■ FILM
08.00 **Obenkino** L'Italien (Fasten Auf Italienisch) (Omu) - Cinéfête 15
10.30 **Obenkino** Comme Un Lion (Omu) - Cinéfête 15
13.00 **Obenkino** Le Tableau (Omu) - Cinéfête 15
20.00 **Obenkino** Anderswo
20.00 **UCI** American Sniper - Die Geschichte des Scharfschützen Chris Kyle
21.00 **Muggefug** BTUniKino Cottbus

■ VORTRAG/LESUNG
16.30 **Planetarium** Weißt du, welche Sterne stehen? Der aktuelle Sternenhimmel - Live moderiert
19.00 **Weltspiegel** Viktor Philippi "Gesund werden - Gesund bleiben"
19.30 **Stadt- & Regionalbibliothek** Über 175 Jahre Eisenbahn in Brandenburg
20.00 **BTU Audimax** Island - Magie einer Insel von und mit Kai-Uwe Küchler

■ KINDER
15.00 **Planetarium** Tabaluga und die Zeichen der Zeit

■ TREFF
20.00 **Seitensprung** Kickertraining

■ AUSSERHALB
Bautzen
20.00 **Steinhaus im Exil** Wir sind jung. Wir sind stark.
Spremberg
15.00 **Kulturschloss** 56. Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels



26 donnerstag

■ BÜHNE
10.30 **Theaternative C** Fridolin Farbenfroh 'Zebra und Papagei
15.30 **Theaternative C** Fridolin Farbenfroh 'Zebra und Papagei
16.00 **Stadthalle** TAO – The Samurai of the drum
19.30 **Theaternative C** Zu Gast: Schwarze Grütze: "Das Besteste"
19.30 **Großes Haus** Gräfin Mariza

■ FILM
09.30 **Weltspiegel** Die kleine Hexe
10.30 **Obenkino** La Cage Dorée (Portugal, Mon Amour) (Omu) - Cinéfête 15
12.30 **Obenkino** Populaire (Mademoiselle Populaire) (Omu) - Cinéfête 15
15.00 **Obenkino** Une Bouteille Á La Mer (Omu) - Cinéfête 15
19.30 **Obenkino** Fräulein Julie
20.00 **UCI** Backstreet Boys Backstreet Boys

■ KUNST
16.30 **dkw.** Führung in der Ausstellung: Am Ende der Zeit. Fotografien von Thomas Kläber

■ PARTY
22.00 **CB Entertainment** Sekt in the City Die „Ladies Night"
22.00 **Seitensprung** International Students Night

■ TREFF
20.00 **Seitensprung** Kickertraining
21.30 **Seitensprung** Team-Battle-Turnier

27 freitag

■ KONZERT
09.30 **Kammermusiksaal im Probenzentrum** Mucki-Konzert mit Kinderliedern und Stücken von Vanhal, Mozart und Weber
21.00 **Glad-House** Nordlicht Klub Mit Goodbye Lisichka + The Arctic Sleepers
21.00 **La Casa** Live on Stage: Lens Bürger & Unten Gestern Folk & Indie Rock
21.00 **Café Grenzenlos** Chris Glen (Schottland) Singer/Songwriter
21.00 **Muggefug** Metal over Muggefug mit Spawn , Human Prey , Caca de Luna
21.30 **Comicaze** Müller Mugge - Rock Klassiker

■ BÜHNE
10.00 **Kammerbühne** Nathans Kinder
12.00 **Kammerbühne** Nathans Kinder
19.00 **Piccolo** Touch Down
19.30 **Theaternative C** Zu Gast: Die Komöten - "Bezahlt wird nicht"
19.30 **Großes Haus** Pieces Of Nyman & Purcell Pieces
20.00 **Theaterscheune** Scheuentalk: Prominente zu Gast bei Jens-Uwe Hoffmann
20.30 **BÜHNE acht** Jutta - Schauspiel
22.30 **ehem. Alte Tischlerei im Großen Haus** Nachtaktiv Nr. 14 "Der Hanullmann"

■ FILM
08.00 **Obenkino** Populaire (Mademoiselle Populaire) (OmU) - Cinéfête 15
10.30 **Obenkino** Séraphine (OmU) - Cinéfête 15
20.00 **Obenkino** Fräulein Julie

■ PARTY
20.30 **Piccolo** Tango tanzen mit Tact
21.00 **SC No.1** DiscoFox & DanceCharts
22.00 **Scandale** Freitag Nacht wie abgemacht // HIP HOP & ROCK
22.00 **CB Entertainment** Shake your Ass
22.00 **Bebel** Electric Friday – House vs. Black

■ AUSSERHALB
Hoyerswerda
20.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: Wunschfilm „Mommy"
Lübbenau
19.30 **Bunte Bühne** Die ZWEI Travestie und Parodie der Extraklasse
Senftenberg
19.00 **Neue Bühne** Stationen

28 samstag

■ KONZERT
17.00 **Konservatorium** Lehrerkonzert
21.00 **Café Grenzenlos** Tidemore (Berlin/Deutsch Englisch/Rock/Pop)
21.00 **Welsh Dragon** Sons of 68 Lagerfeuermusik für drinnen und draußen

■ BÜHNE
18.00 **Kammerbühne** Papagenos Zauberflöte
19.00 **Piccolo** Touch Down
19.30 **Theaternative C** Zu Gast: Schwarze Grütze: "Das Besteste"
19.30 **Großes Haus** Arsen und Spitzenhäubchen

■ FILM
19.30 **Obenkino** Fräulein Julie

■ PARTY
19.00 **Tanzschule Fritsche** Tanz- & Übungsparty
20.00 **Bebel** Salsa Club – mit Tanzanleitung
21.00 **SC No.1** DiscoFox & DanceCharts
22.00 **La Casa** 80ies Vs. Electro 80er Jahre Disco & House / Electro
22.00 **Seitensprung** Classic-Rock in Wladiwostok
22.00 **Scandale** Sonnenallee-Fete (Die Party zum Stück) - der illegale Klang des Westens // 70er, Oldies und Evergreens
23.00 **Glad-House** fritz Disco - Die Fritz DJ's unterwegs

■ VORTRAG/LESUNG
09.00 **Haus Haltestelle** Erste-Hilfe-Kurs am Kleinkind

■ TREFF
14.00 **Messe** 16. Kindertobetage

■ AUSSERHALB
Forst
20.00 **Manitu** Get Stones
Hoyerswerda
21.00 **KuFa** Elternabend – die ca. P 30 Party
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne** Die Physiker
Striesow
13.00 **Dorf** Wendische Fastnacht

SPORT

Macht eure Sporthighlights sichtbar!
Alle Infos: 0355/ 4312410

ausstellungen

■A

Arztpraxis Ute Thomas
Mo-Fr 9-12 Uhr, Mo+Do 15-18 Uhr
verWUNSCHen Gartenfotografie von Uta Jacob und Ute Thomas
bis auf weiteres
Holzskulpturen und –objekte von Olaf Götze
bis auf weiteres

Apothekenmuseum
Di-Fr 11+14 Uhr, Sa+So 14+15 Uhr
Herbarium – was wächst denn da?
Dauerausstellung

■B

BTU CB-SFB Campus Sachsendorf
Mo-Fr 10-16 Uhr
PresseBILDER - BilderPRESSE
Dauerausstellung

■C

Cavalierhaus
Mo-So 11.30-21 Uhr
Auf der Suche nach dem Detail im Schloss und Park Branitz – Fotografien von Gudrun und Gerd Rattei
bis 31.03.

■D

Dieselkraftwerk s. Kunstmuseum

■E

Esscobar
Di-Fr ab 17, Sa+So ab 16 Uhr
„Zärtliche Umarmung" Carola Kirsch
bis 23.02.

■F

Flugplatzmuseum
Di-Fr 10-16, Sa+So 10-17 Uhr
Die Geschichte des Cottbuser Flugplatzes und der Luftfahrt
Dauerausstellung

■G

Galerie Haus 23
Do-Sa 18-22 Uhr
Michael Auth
bis auf weiteres

Galerie Fango
Mo-Sa ab 20 Uhr
Beata Sosnoswka | Comic Ausstellung
bis auf weiteres

Gedenkstätte Zuchthaus
Di-Fr 10-16 Uhr
Karierte Wolken – politische Haft im Zuchthaus Cottbus 1933-1989
Dauerausstellung

Gipfelstürmer
Mo-Fr 9.30-19 Uhr, Sa 9-14 Uhr
"Emotional Landscapes – Fotos von unterwegs" Bilder von Matthias Bölke
Dauerausstellung

Glad-House
zu den Veranstaltungen
Glad-House-Art 56: Du Hast Die Wahl – Kooperationsprojekt von: MiA-Mädchen in Aktion und Foto Winzer
bis 17.02.

■I

IKMZ
Mo-Fr 9-22, Sa 9-13, So 17-22 Uhr
Farbe in Kunst und Architektur der Moderne
10.02.-01.03.

■K

Kunstmuseum Dieselkraftwerk
Di-So 10-18
Weltenwechsel. Sammlung Seiz: Figürliche Malerei aus dem letzten Jahrzehnt der DDR und heute – Teil 2: Der Blick nach Innen
21.02.-12.04.
Adelaide | Fotografien von Adelaide Ivánova
06.02.-29.03.2015
ex usu
bis 15.03.
Am Ende der Zeit
bis 15.03.

■L

Lausitz Park – Technik Museum
Mo-Sa 11-16 Uhr
Historische Fototechnik
Dauerausstellung

■O

Oberkirche St. Nikolai
Mo-So 10-16 Uhr
Überall ist Weihnachtsfreude
bis 06.02.
Kindheit hinter Stacheldraht
10.02.-27.03.

■P

Piccolo
Mo-Do 10-12 & 13-17, Fr 10-12 Uhr
Migration und ich – im Spiegel der Malerei
bis auf weiteres

■R

Rathaus
Mo+Mi 7-15, Di 7-17, Do 7-18 Uhr
Fotowettbewerb „Cottbus weltweit"
bis 27.02.

■S

Soziokulturelles Zentrum
Mo-Fr 9-17 Uhr
Collagen von Frau Petra Just
bis 27.02.

Stadtteilmuseum „Alte Dorfschule"
Mi 15-18 Uhr
Fotoausstellung: Weltenbilder – Bilderwelten
Dauerausstellung
Der Weg von der Frühbesiedlung bis zum Stadtteil
Dauerausstellung

Stadt- & Regionalbibliothek
Mo 13-18, Di-Do 10-18, Fr 10-19, Sa 10-14 Uhr
Schülerarbeiten der Theodor-Fontane-Gesamtschule
bis 24.03.

SPD-Geschäftsstelle Cottbus
Mo-Fr 9-16 Uhr
Menschen in der Lausitz
Dauerausstellung

Stiftung Fürst-Pückler-Museum – Park und Schloss Branitz
Schloss
Di-So 11-16 Uhr
„... alles ist anders als an anderen Orten, phantastisch, überraschend, märchenhaft ..." - Fürst v. Pückler-Muskau
Dauerausstellung
Zeit-Reisen. Historische Schlesien-Ansichten aus der Sammlung Haselbach
bis 26.04.
Gutshof/ Besucherzentrum
Di-So 11-16 Uhr
„Fürst Pücklers Welt – Lebenskunst – und Landschaftskunst"
ständige Ausstellung
Marstall
Sonderöffnungszeiten
Auf der Suche nach dem versteinerten Prinzen
Dauerausstellung

■W

Wendisches Haus
Mo-Fr 10-16.30 Uhr
Gemeinschaftsausstellung Christa Rippl und Horst Jurtz
bis 13.02.

Wendisches Museum
Mi-Fr 10-18, Sa-So 13-18 Uhr
Mit Feder und Schwert – Chronisten des wendischen Mittelalters
bis 15.02.
„Von Chagall bis Isa Brützke – Bilder zur Passion"
bis 31.03.
Zur Geschichte, Kultur und Kunst der Sorben (Wenden) in der Niederlausitz
Dauerausstellung

■ AUSSERHALB

Dissen
Heimatmuseum Dissen
Di-Do 9-16, Sa 14-17 Uhr
Malerei und Grafik von Gabriele Gittel
bis 26.02.

Forst
Kompetenzzentrum
Mo-Fr 9-14 Uhr
'Menschenbilder' - Öl/Acryl auf Leinwand von Gunilla Jähnichen (Berlin)
bis 27.02.

Lübbenau
Schwarze Pumpe Kraftwerk
Mo-Fr 8-16, Sa 10-16 Uhr
Dinge sehen, wie sie sind
bis 16.03.

Senftenberg
Schloss und Festung
Mo-Fr 13-17, Sa-So 10.30-17.30 Uhr
Blechbahnträume - Modelleisenbahnen von 1900 bis 1970
bis 01.03.
Gruß aus Senftenberg - Postkarten erzählen Geschichten
bis 01.03.

adressen

■A

Academy of Music
Sandower Straße 58; T: 70 08 00
Alte Chemiefabrik
Parzellenstraße 21; T: 4866600
Asia Nights Nightclub
Mauerstr. 7; T: 0173 6522258
Auf Wacker
Zahsower Straße 12; T: 791762
Artproject
Spremberger Str. 1; T: 0176 22392806

■B

Baalse Pub
Karl-Liebknecht-Str. 104
Bebel
Nordstr. 4; T: 4 936940
BTU Cottbus Senftenberg
Platz der Deutschen Einheit 1; T: 690
Bühne 8
E.-Weinert-Str. 5; T: 7843838

■C

Café Kilau
Drebkauer Straße 44; T: 423048
Cavalierhaus
Zum Kavalierhaus 9; T: 715000
CB Entertainment Center
G.-Hauptm.-Str. 15; T: 4948112
CHEKOV
Stromstr.14; T: 6202136
Chez Caramelle
Burgstraße 27
CITY HOTEL
Rudolf-Breitscheid-Str.10; T: 3800490
Comicaze
Friedrich-Ebert-Str. 36

■D

Deniro
Schillerstr. 65; T: 797688
dkw.
Uferstr. /Am Amtsteich 15;
T: 49494040

■E

Esscobar
Schlosskirchplatz 1; T: 4949596

■F

Familienhaus
Am Spreeufer 14-15; T: 714075
Flugplatzmuseum
Fichtestr. 1; T: 3 20 04

T-SHIRT-DRUCK
eichenpark 3 03050 cottbus
fon 0355 42 10 08
shirthammer.de
DETLEV DILK

■G

Galerie Ebert
Friedrich-Ebert-Straße 15
Galerie Fango
Amalienstraße 10; T: 2889820
Galerie Haus 23
Marienstraße 23; T: 702357
Glad-House
Str. der Jugend 16; T: 380240

■H

Haus Haltestelle
Str. der Jugend 94; T: 4946782
Hemingway
Am Turm 14; T: 4944055
Hugendubel
Mauerstraße 8; T: 3801731

■I

IKMZ/Medienzentrum der BTU
Platz d. Deutsch. Einheit 2; T: 692373

■J

Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH
Thiemstraße 39; T: 478610
JUKS e.V.
Am Priorgraben 53; T: 4 302603

■K

Keramik-Atelier Möbert
Taubenstr. 24; T: 23116
Konservatorium
Puschkinpromenade 13/14, T: 24904
Klosterkirche
Klosterplatz 1
KinOh in der Stadthalle
Berliner Platz 6; T: 7542429

■L

La Casa
Karl-Liebknecht-Str. 29
Lagune Cottbus
Sielower Landstr. 19; T: 494984-10
Lausitz-Arena
Hermann-Löns-Straße 19
Lila Villa/Mädchentreff
Thiemstr. 55; T: 473955
Lutherkirche
Thiemstr. 27; T: 421120

■M

Mangold
A.-Bebel-Str. 21; T: 795225
Manali
Friedrich-Ebert-Passage
Marie 23
Marienstraße 23; T: 702357
Messe
Vorsparkstr. 3; T: 7542-0
Menschenrechtszentrum
Bautzener Straße 139; T: 8694174
Mosquito
Altmarkt 22; T: 28890444
Muggefug
Universitätsplatz 3-4;
T: 0175 1501855

GROSSER SPREEWALD HAFEN LÜBBENAU

■N

No1 Tanzbar
Spremberger Str. 29; T: 3833894

■O

Obenkino
Straße der Jugend 16; T: 3802430
bis 16 Uhr; T: 3802434 ab 19 Uhr
Oberkirche
Oberkirchplatz 1; T: 24714

■P

Piccolo Theater gGmbH
Erich Kästner Platz 1; T: 2 3687
Planetarium
Lindenplatz 21; T: 713109

■Q

QuasiMONO (fr. Zwischenbau V)
Erich-Weinert-Straße 2; T: 4948199

■R

Rathausgalerie
Neumarkt 5; T: 6120

■S

Scandale
Karl-Liebknecht-Straße 20
Schloss Branitz
s. Stiftung Fürst Pückler
Schlosskirche
Spremberger Straße; T: 25585
Seitensprung
Straße der Jugend 104
Selgros
Bärenbrücker Straße 2; T: 75180
Staatstheater Cottbus
Besucher-Service; T: 78242424
Kammerbühne: Wernerstraße 60
Probenzentrum: Lausitzer Straße 31
Theaterscheune: Ströbitz, Hauptstr. 39
Stadt- und Regionalbibliothek
Berliner Straße 13/14; T: 380600
Stadthalle
Berliner Platz 6; T: 7542444
Stadtstrand „Prima Wetter"
Platz d. Deutsch. Einheit 1;
T: 0172 6363637
Stadtwächter
Mauerstraße 1; T: 23618
Stiftung Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz
Robinienweg 5; T: 75150
Strombad
Stromstraße 14; T: 4990903

■T

THALIA
Karl-Liebknecht-Str. 46; T: 4936380
TheaterNative C
Petersilienstraße 24; T: 22024
Technisches Rathaus
Karl-Marx-Straße 67; T: 6120
The Welsh Dragon
Stadtpromenade 10; T: 49438860

■U

UCI-Kinowelt
Am Lausitzpark; T: 5848484

■V

Vattenfall Europe
Vom-Stein-Straße 39
Viehmarkt
Karl-Liebknecht-Straße 87
Volkshochschule
Berliner Straße 13/14; T: 380600

■W

Weltspiegel Cottbus
R.-Breitscheid-Str. 78; T: 4949497
Wendisches Haus
A.-Bebel-Straße 82; T: 48576468
Wendisches Museum
Mühlenstr. 12; T: 794930
Wilde Barbara
Karl-Marx-Str. 65; T: 28094692

impressum

HERMANN erscheint bei
KG Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH & Co.
Brandenburg
Altmarkt 15 | 03046 Cottbus
Fon: 0355 431240
Fax: 0355 4312424
Internet: www.hermannimnetz.de
E-Mail: hermann@lausitz.net
Redaktion Cornelia Meißner, Chefredakteurin, V.i.S.d.P. (come)
Susanne Lambrecht (S.L.), (kunststoff)
Klaus Wilke (KW), (vorspiel)
Anne-Katrin Schöler-Rensch (akrs) (kulturstätten)
Anja Schmidt
Robert Gordon (musik)
Ronny Schröter Termine
Anzeigen: Fon: 0355 431240
Cornelia Meißner, Christin Linack, Peggy Schnell, Stefanie Ronneberger, Kerstin Schlesinger, Matthias Pöschel, Anja Schmidt
Satz & Repro: DeinSatz/ M. Hollmann
AutorInnen: Blumen für alle, B. Lang, Kathrin Krautheim, Maria C., SagJA, Robert Gordon (rog) , Vincent
Fotos: Aksr, Hanna Lippmann, privat, Staatstheater, SL, The Schwartzman P. Vanderbuilt, Anja Schmidt, pr/siehe Bildunterschriften
Titel: Antenne Brandeburg
Druck: LVD Limburger Vereinsdruckerei GmbH, Senefelderstraße 2, 65549 Limburg

Abo: 21 EUR/12 Hefte pro Jahr
Druck-Auflage (ivw-Meldung 1. Quartal 2014): 12.000
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16
Vertrieb: Eigenvertrieb HERMANN, Kostenl. Vertrieb in Geschäften, Restaurants, Cafés, Diskotheken, Clubs, Galerien, Hotels, Touristischen Einrichtungen u.v.m. im Raum Cottbus, Senftenberg, Finsterwalde, Spreewald, Forst
Programminformationen werden kostenlos abgedruckt. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben wird nicht übernommen. Veranstaltungshinweise müssen der Redaktion spätestens bis zum 15. des Vormonats schriftlich vorliegen. Urheberrechte für Beiträge, Fotografien, Zeichnungen und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag bzw. bei den Autoren.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte u. Vorlagen kann keine Garantie übernommen werden. Der Verlag kann diese abändern. Überschriften und Einleitungen werden vom Verlag gesetzt. Leserbriefe, Anzeigen und namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Vervielfältigung des gesamten Inhalts, auch auszugsweise, sowie vom Verlag gestalteter Anzeigen, nur mit schriftlicher Freigabe des Verlages. Dies gilt auch für das Publizieren und Veröffentlichen in elektronischen Medien und Online-Medien. Alle Rechte beim Verlag.

Redaktionsschluss
HERMANN März 2015: 15.02.

kostenlose Kleinanzeige

Einsendeschluss ist der 15.

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Rubrik (bitte nur EINE ankreuzen): ☐ dies & das ☐ reisen ☐ suche & biete ☐ wohnen ☐ job ☐ schule & beruf ☐ gruß & kuss ☐ lust & liebe (nur mit Chiffre-Nr.)

Art: ☐ privat (1. bis 5. Zeile kostenlos, ab Zeile 6 je Zeile 1 EUR)
☐ Unterricht von privat (1. bis 5. Zeile 5 EUR, ab Zeile 6 je Zeile 1 EUR)
☐ gewerblich (1. bis 5. Zeile 15 EUR, ab Zeile 6 je Zeile 3 EUR)

Zusätzliche farbliche Hinterlegung der Kleinanzeige (plus 6 EUR):

☐ blau ☐ rot ☐ gelb ☐ grün

1 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
2 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
3 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
4 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
5 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
6 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
7 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
8 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
9 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

☐ Die Kleinanzeige soll mit Chiffre veröffentlicht werden. (5 EUR zusätzlich Bearbeitungsgebühr)

Chiffre-Nummer wird von uns vergeben. ☐☐☐☐☐☐

Datum, Unterschrift: _____

Hervorhebungen und besondere Gestaltung sind nicht möglich. Maßgeblich für die Rechnungslegung ist nicht der Zeilenumfang der gedruckten Kleinanzeige, sondern der Silbenverlauf in einer standardisierten 20-Zeichen-Zeile. Für die inhaltliche Richtigkeit der Kleinanzeige sowie die aus ihnen folgenden Vertragsverhältnissen Dritter übernimmt der Verlag keine Haftung, dies gilt auch für fehlerhafte Abdrucke und deren eventuelle Folgen. Anzeigen mit Telefonangaben werden von uns ggf. erst nach Überprüfung veröffentlicht. Keine Veröffentlichung erfolgt bei Kleinanzeigen mit Adressenangaben. Der Verlag behält sich das Recht zum Nichtabdruck vor. Kleinanzeigen ohne oder mit unvollständiger Absenderangabe werden nicht bearbeitet. Anzeigen werden nicht telefonisch entgegengenommen. Für beiliegendes Bargeld übernimmt der Verlag keine Haftung. Ansonsten gelten unsere allgemeinen und besonderen Geschäftsbedingungen.

■ DIES & DAS

Gesprächstherapie & Gestalttherapie, Heilpraktiker (Psychotherapie) Sven Hülsebus, Fon: 0355/ 49 43 89 51 oder 0160/ 949 37 602, www.worte-und-wege.de

Suche Lehrer zum Blockflöten spielen (Anfängerin), Bezahlung nach Vereinbarung, bitte melden unter Fon: 0152 54774449

Verkaufe 49 St. Umzugskartons, auch einzeln zu 1 EUR/ St., Fon: 0151 18753621

Tom! (eigentl. Thomas), wir haben am 31.12. in der Stadthalle 2-3 Runden getanzt und uns nach dem Silvestertrubel leider aus den Augen verloren. Würde Dich gern wiedersehen. Anne

Spaßportraits n. Foto gezeichnet – ei. Gesch. z. Schmunzeln u. spez. f. Sie gestaltet! Versand b. Bedarf. Fon: 0170 6564737

Golf II wieder flott machen – wer kann helfen? Fon: 0159 01004499 oder E-Mail: info@amkanalonline.de

■ SUCHE & BIETE

Kaufe TV, Laptop, Handy, PS 4, Multimedia, Fon: 0355 7842345 oder 0171 7268695

Verk. Buchebett massiv, 190x90 cm, mit Bettkasten, Topzustand + Matr. f. 80 EUR, Fon: 0152 31780498

Verk. Ess-Glastisch, 1,60 x 0,90 m, 30 EUR, Bilder unter: http://goo.gl/Hom85T, E-Mail: datenverwaltung@gmail.com

Oldtimer Kurs Gutschein: Wert 199 EUR, Preis 160 EUR, www.oldtimer-restaurieren-handwerk.de, Fon: 0174 3277331

Verk. Simson S 50, orange, nicht fahrbereit, alles dran, VB 350 EUR, steht in CB, Fon: 0178 1878432

Hallo Fußballfreunde! Ü50 Männermannschaft in Laubsdorf sucht für den Spielbetrieb gute Fußballer als Verstärkung. Anfragen: E-Mail: frank.03130@web.de, Fon: 0162 5309750

Preisgünstig 40 Polsterstühle (Metallrahmen) zu verk., Stk. 10 EUR, Fon: 0355 712184 o. 0174 5658389

■ GRUSS & KUSS

Mein Miezchen, Liebste, ohne Zweifel ich... zu behaupten wag': „Jeder Tag ohne dich, ist ein verlorener Tag!" Sollten wir vielleicht uns einmal nicht vertragen, werd' ich dich dennoch lieben, erst recht an diesen Tagen! Ich wag' es nicht zu scherzen und es steht auch außer Frag: „Ich liebe dich von Herzen!" ... an wirklich jedem Tag! Auch, weil ich dich... in meinem Herzen trag', ist jeder Tag für mich, wie ein Valentinstag! Zärtliche Küsse von deinem Kater

... jetzt kann es mit den Jahreszeitentisch losgehen... ich danke dir mein bester freund

ich danke dir für mein Lieblingsessen - Schnitzel mit Pommes und danke, dass du weißt was ich mag

mEiN-sÜßiGkEiTeN-bAuChI – 10Jahre sind wir EINS u.nun schon4. Ich liebe dich ewig.Auf weitere Jahre

18.02. Liebe Anja, mein Schatz!!! Zum Geburtstag nur das Beste, Glück & Gesundheit. Ich liebe Dich!!! MK

■ WOHNEN

Vermiete in Ströbitz ab März ein Zimmer, 5min von der Uni, halb möbliert, nette Mitbewohner! Fon: 0176 99321660

Verkaufe große Couch im Kolonialstil mit Kissen, gut erhalten, für 250 EUR, Fon: 0172 3761640

3er-WG in Cottbus, Nähe BTU, sucht neue Mitbewohnerin ab März! Fon: 0152 54147404

NM für 3-R-Whg, gesucht, teilsan, Altbau, Erdg., Keller, Trockenboden, Hinterhof, Tram 1 und 4., Beuchstraße, Fon: 0177 8064877

Badew. + Balk. in schöner 3-4 Zi-Whg. gesucht von BTU-Angestellter; Fon: 0176 51514171

Nachmieter für 2-R-Whg. gesucht, 54 qm, 2. OG, Nähe Viehmarkt, Miete ca. 400 EUR, Fon: 0157 31646800

1-Zi-Whg. mit gr. Hochbett wird zum 01.04. frei (evtl eher), 253 Kaltmiete, Einbauküche mit WM, Erdgeschoss, Virchowstr. 13, ruhige Lage, Fon: 0160 4010639

■ JOB

FLORISTIN GESUCHT! Junges aufgeschlossenes, freundliches Team sucht tatkräftige Unterstützung, wir freuen uns auf deinen Anruf, Fon: 0355 870747

Er, Rentner, 61, sucht Job auf 450-EUR-Basis, Führerschein Kl. B, Fon: 0174 9999553

Hallo ihr Lieben, ich würde unheimlich gerne mal wieder ein Fotoshooting machen. Leider muss man mit allen immer erst Jahre rumlabern, bis überhaupt eventuell etwas zu Stande kommt. Ich suche weibliche Models(gern auch Anfängerin) für Outdoor TFP-Shootings im Bereich Fashion, Porträt oder Beauty aber auch eigene Ideen . Gern auch Studioaufnahmen. Ihr könnt einfach ein paar Outfits mitbringen ganz unkompliziert! Kontakt über E-Mail: Tourok@gmx.de

Hier könnte eure Kleinanzeige stehen. Einfach per Post: Altmarkt 15 in 03046 Cottbus oder per Mail an: redaktion@hermannimnetz.de schicken und dabei sein.

■ REISEN

Ich, 17 Jahre, w, suche nette weibliche Begleitung 17-19 J. für Interrailtour im Sommer 15, E-Mail: igelimschnee@gmx.de

■ LUST & LIEBE

Er, 65, 1,70, NR, NT, sucht Sie für gemütliche Stunden zu zweit, vielleicht wird mehr daraus – gern, Intessen: Theater, Kochen, weitere finden wir, Antwort, garantiert, Danke! Zuschriften unter Chiffre-Nr. **596331** an: HERMANN, Altmarkt 15, 03046 Cottbus

Kleinanzeigen mit Foto!

Einfach ein Foto eures Fahrrads, Wellensittichs oder Kopfhörers machen und mit dem Kleinanzeigentext (für Private mit maximal 160 Zeichen kostenlos!) per E-Mail an **hermann@lausitz.net** senden.

Liebe ist ...

Restaurant
OLYMPIA
Griechische Spezialitäten

Μια αγάπη Ημέρα του Αγίου Βαλεντίνου επιθυμεί ...

02. bis 31. März

2 x essen
1 x bezahlen

Wernesgrüner
SONNEMOND
STERNE
7/8/9 AUG 2015
SAALBURG BEACH
X9
SONNE
MOND
STERNE
TICKETS & INFOS:
WWW.SONNEMONDSTERNE.DE
Jägermeister
FAZE
subculture
port01.com
FRESH
in münchen
MDR SPUTNIK
eno FM
radio top 40
RADIO ARI
SACHSEN